



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2015/2016

Band IX

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft und  
Energie



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist 2015	8
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist 2016	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	12
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2016	14
Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Energie	16
Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen	33
Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk	46
Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft	62
Kapitel 08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung	72
Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	125
Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	139
Kapitel 08 160 Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg	157
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2015	162
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2016	164
Zusammenfassung der Stellenübersicht	167
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2015	168
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2016	170
Dienstwohnungen des Einzelplanes	172
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	173

# VORWORT

## VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie

### A. Behörden

Landesoberbehörden

- 1. Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg – Kapitel 08 120 –
- 2. Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe – Kapitel 08 140 –

### zum Einzelplan 08

Der Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie umfasst folgende Aufgabenbereiche:

1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsrecht
2. Wirtschaftsförderung, regionale und sektorale Strukturentwicklung, Förderprogramme der EU und des Bundes, Verwaltung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
3. Außenwirtschaft, Standortwerbung
4. Technologie- und Innovationsförderung
5. Industrie, Handwerk, Handel, Gewerbe, Aufsicht über die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern, Genossenschaftswesen
6. Eich- und technisches Prüfwesen
7. Börsen- und Wertpapierwesen
8. Energiewirtschaft, Energieaufsicht
9. Bergwesen, Geologie, Rohstoffwirtschaft (außer Bodenschutz), Fachaufsicht über das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, im Bereich Boden- und Hydrologie (mit MLUL)
10. Konversion
11. Film- und Medienwirtschaft
12. Informations- und Kommunikationstechnologien (eBusiness)
13. Kreativwirtschaft
14. Preise, Wettbewerb, Kartellrecht, öffentliches Auftragswesen
15. Tourismuswirtschaft
16. Angelegenheiten nach Artikel 107 und 108 des in der Fassung vom am 01.12.2009 in Kraft getretenen Vertrages von Lissabon „Vertrag über die neue Arbeitsweise der Europäischen Union“, zuletzt geändert durch die Akte vom 24.04.2012 mit Wirkung vom 01.07.2013, soweit nicht Landwirtschaft (Beihilfen)
17. Flughafenumfeldentwicklung

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der im Verzeichnis genannten Behörden und Einrichtungen.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

- Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Energie
- Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen
- Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk
- Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft
- Kapitel 08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung
- Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin - Brandenburg
- Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

#### **Kapitel 08 010 - Ministerium für Wirtschaft und Energie -**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

#### **Kapitel 08 020 - Allgemeine Bewilligungen -**

Das Kapitel enthält die für das Ministerium und für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel. Dazu gehören insbesondere die Mittel für Fürsorgeleistungen, arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuungspflichten sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Einnahmen ergeben sich insbesondere aus Verwaltungsgebühren und Gebühren der Vergabekammer.

#### **Kapitel 08 030 - Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk -**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung und Steigerung der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Dazu gehören insbesondere die Ausgaben für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs, des Handwerks, für Existenzgründungen, für Marketingunterstützung im In- und Ausland, für die Förderung von bestandssichernden Maßnahmen in den Betrieben der mittelständischen Wirtschaft sowie Mittel für Investitions- und Liquiditätshilfen und Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen.

#### **Kapitel 08 040 - Förderung Energie - und Umweltwirtschaft -**

Das Kapitel enthält u. a. die Einnahmen aus Gebühren für energiewirtschaftliche Genehmigungen sowie insbesondere die Ausgaben für die Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit sowie energiepolitische Projekte zur Umsetzung der Energiestrategie.

#### **Kapitel 08 050 - Wirtschafts- und Strukturförderung -**

Das Kapitel enthält insbesondere die Mittel für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für die Förderung der Medien- und Kreativwirtschaft, für die Technologieförderung und für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaft. In diesem Kapitel sind auch die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur sowie die Zuweisungen des Bundes und der Europäischen Union veranschlagt.

#### **Kapitel 08 120 - Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg -**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg (LME BB). Es hat seinen Sitz in Kleinmachnow und vier Außenstellen in Berlin, Cottbus, Eberswalde und Fürstenwalde.

Die Eichbehörde ist zuständig für den Vollzug des

- Gesetzes über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz – EinZeitG),
- Gesetzes über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt, ihre Verwendung und Eichung sowie über Fertigpackungen (Mess- und Eichgesetz),
- Gesetzes über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz - MPG),
- Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren (FeinGehG) sowie der hierzu ergangenen Rechtsverordnungen (Mess- und Eichverordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetrieberverordnung, Heizkostenverordnung, Strahlenschutzverordnung) in den Ländern Berlin und Brandenburg.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften obliegen der Mess- und Eichbehörde insbesondere folgende Aufgaben:

- Marktaufsicht des Inverkehrbringens und der Inbetriebnahme von Messgeräten nach den Richtlinien 2004/22/EG, 2009/23/EG, 2009/34/EG, 2014/31/EU und 2014/32/EU durch die Wirtschaftakteure (Hersteller, Bevollmächtigte, Einführer und Händler);
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Mess- und Eichgesetzes und des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung, Überwachung der Verwendung von Messgeräten und Messwerten
- Überwachung von Fertigpackungen und anderen Verkaufseinheiten sowie der Herstellung von Flaschen als Maßbehältnisse und von Ausschankmaßen;
- Eichungen und Befundprüfungen von Messgeräten;
- Anerkennung und Aufsicht über staatlich anerkannte Prüfstellen für Verbrauchsmessgeräte, öffentliche Bestellung und Verpflichtung des Prüfstellenpersonals, Überwachung öffentlicher Waagen, Anerkennung von Instandsetzungsbetrieben und Überwachung von Wartungsdiensten;
- Überwachung der Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen und Überwachung von Herstellern, Betreibern und Stellen auf dem Gebiet der Medizinprodukte mit Messfunktion nach Medizinproduktegesetz und Medizinproduktebetrieberverordnung;

- Benannte Stelle gemäß der Richtlinie 2009/23/EG zur Durchführung von EU-Eichungen und EU-Einzeleichungen von nichtselbsttätigen Waagen;
- Benannte Stelle gemäß der Richtlinie 2004/22/EG zur Durchführung von Konformitätsbewertungen von Messgeräten;
- Konformitätsbewertungsstelle nach § 14 Mess- und Eichgesetz
- Eichung von Schallpegelmessern und Strahlenschutzdosimetern, sowie die Überwachung der Strahlenmessstelle und Auswertung der PTB-Vergleichsmessung der Strahlenmessstelle
- Bestätigung und Überwachung der Eignung der sachverständigen Stellen nach der Verordnung über Heizkostenabrechnung;
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Mess- und Eichgesetz, dem Einheiten- und Zeitgesetz, dem Medizinproduktegesetz sowie dem Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren;
- Mitwirkung bei der Ermittlung von Regeln und technischen Spezifikationen und Erkenntnissen zur Ergänzung der wesentlichen Anforderungen an Messgeräte, über die Verfahren zur Konformitätsbewertung und zur näheren Bestimmung der Pflichten von Personen, die Messgeräte oder Messwerte verwenden;
- Beratung der Wirtschaft und Verwaltung in eichrechtlichen und messtechnischen Angelegenheiten, Beratung von Verbraucherinnen und Verbrauchern, Anlaufstelle für Beschwerden über fehlerhafte Messungen im Handel und im medizinischen und amtlichen Bereich.

## **Kapitel 08 140 - Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR). Die hoheitlichen Aufgaben des LBGR ergeben sich u. a. aus folgenden Bundes- und Landesgesetzen:

- Lagerstättengesetz
- Bundesberggesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Grundbuchbereinigungsgesetz
- Energiewirtschaftsgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz einschließlich der entsprechenden landesgesetzlichen Regelungen zu den o. g. Bundesgesetzen.

Aus den vorgenannten Gesetzen leiten sich die hoheitlichen Aufgaben der Behörde, wie u. a. Schaffung geowissenschaftlicher Grundlagen der Daseinsvorsorge und Vorbereitung der wirtschaftlichen Nutzung der Geopotentiale Brandenburgs ab. Weitere Aufgaben sind die Sicherung der Rohstoffversorgung, das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Bodenschätzen staatlich zu überwachen und zu fördern, die Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus zu prüfen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Sanierung im Bereich des Altbergbaus einzuleiten sowie unvermeidbare Schäden, die sich aus den bergbaulichen Tätigkeiten für Leben, Gesundheit und Sachgüter ergeben, auszugleichen.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) übernimmt gemäß Staatsvertrag vom 23. März 2006 (GVBl. I S.182) die Aufgaben des Landesbergamtes für das Land Berlin.

In Umsetzung der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung wurde die Zuständigkeit für den Bereich Europa und Internationales zum Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz verlagert. Das bisherige Kapitel 08 070 wurde ebenso wie alle Einnahmen und Ausgaben mit INTERREG-Bezug ab dem Haushaltsjahr 2015 vom Einzelplan 08 in den Einzelplan 04 umgesetzt.

Darüber hinaus wurden die Aufgaben der Landesregierung im Bereich Energie in einer neuen Fachabteilung des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zusammengeführt. Dementsprechend wurden Personal- und Sachkosten aus dem Einzelplan 10 in den Einzelplan 08 umgesetzt.

Aus dem Einzelplan 02 der Staatskanzlei wurde die Zuständigkeit für die Begleitung der Regionalen Wachstumskerne in das Ministerium für Wirtschaft und Energie in den Einzelplan 08 umgesetzt.



**Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans**

**Förderperiode 2000 bis 2006**

Die Förderperiode 2000-2006 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine EU-Mittel mehr veranschlagt.

**Förderperiode 2007 bis 2013**

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne die Technische Hilfe und ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagt. Vorgesehen sind 2015 Ausgaben in Höhe von 173,0 Mio. EUR.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE Konvergenz (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 94)

Existenzgründungsförderung	08 030/TG 60	274	246	0	28
Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TG 63	2.667	2.000	0	667
Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	08 050/683 30	97	63	0	34
Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit	08 040/TG 63	4.734	4.300	0	434
Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	08 050/883 61	7.326	5.494	916	916
Zuschüsse für Investitionen und Darlehen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (GRW)	08 050/862 61 08 050/892 61	26.666	20.000	3.333	3.333
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (GRW-Technologie)	08 050/683 61	174	130	22	22
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TG 62	23.389	21.449	0	1.940
Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Konversion	08 050/TG 87	988	741	0	247
Breitbandversorgung		69.500	69.500	0	0

Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 95)

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/TGr. 96	8.305	6.230	0	2.075
---	----------------	-------	-------	---	-------

**Förderperiode 2014 bis 2020**

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne die Technische Hilfe und ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagt. Die Anmeldungen betragen insgesamt 65,0 Mio. EUR. Vorgesehen sind 2015 Ausgaben in Höhe von 55 Mio. EUR, weil gegenüber den Anmeldungen geschätzte Minderausgaben von etwa 10,0 Mio. EUR berücksichtigt sind.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 74)

Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TG 63	2.858	2.286	0	572
Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit	08 040/TG 63	11.750	9.400	0	2.350
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (GRW)	08 050/892 61	0	0	0	0
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (GRW-Technologie)	08 050/683 61	5.000	4.000	500	500
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TG 62	7.800	6.240	0	1.560
<u>Eigenkapitalfonds (BFB III)</u>					
Wachstumsfonds		7.750	7.750	0	0
Frühphasenfonds II		6.250	6.250	0	0
<u>Darlehensfonds</u>					
BK Mikro	08 030/ 862 30	2.500	2.000	0	500
BK Mezzanine		6.500	6.500	0	0

Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 75)

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/ TG 76	1.397	1.117	0	280
---	---------------	-------	-------	---	-----

Finanziert aus dem ESF (ESF-Mittel veranschlagt im Einzelplan 07 in Kapitel 07 030/TG 78)

Existenzgründungsförderung	08 030/TG 60	212	177	0	35
Beratungs- und Vernetzungsstelle für die Kreativwirtschaft	08 050/TG 68	575	460	0	115

**Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans**

**Förderperiode 2000 bis 2006**

Die Förderperiode 2000-2006 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine EU- Mittel mehr veranschlagt.

**Förderperiode 2007 bis 2013**

Die Förderperiode 2007-2013 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine EU-Mittel mehr veranschlagt.

**Förderperiode 2014 bis 2020**

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne die Technische Hilfe und ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagt. Die Anmeldungen betragen insgesamt 103,6 Mio. EUR. Vorgesehen sind 2016 Ausgaben in Höhe von 89 Mio. EUR, weil gegenüber den Anmeldungen geschätzte Minderausgaben von etwa 14,6 Mio. EUR berücksichtigt sind.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2016	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 74)

Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TG 63	2.144	1.715	0	429
Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit	08 040/TG 63	16.075	12.860	0	3.215
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (GRW)	08 050/892 61	10.000	8.000	1.000	1.000
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (GRW-Technologie)	08 050/683 61	5.000	4.000	500	500
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TG 62	20.550	16.440	0	4.110
<u>Eigenkapitalfonds (BFB III)</u>					
Wachstumsfonds		7.750	7.750	0	0
Frühphasenfonds II		6.250	6.250	0	0
<u>Darlehensfonds</u>					
BK Mikro	08 030/862 30	2.500	2.000	0	500
BK Mezzanine		6.500	6.500	0	0

Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 75)

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/TG 76	4.759	3.807	0	952
---	--------------	-------	-------	---	-----

Finanziert aus dem ESF (ESF-Mittel veranschlagt im Einzelplan 07 in Kapitel 07 030/TG 78)

Existenzgründungsförderung	08 030/TG 60	427	382	0	45
Beratungs- und Vernetzungsstelle für die Kreativwirtschaft	08 050/TG68	600	480	0	120



**Haushaltsübersicht 2015**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
08010		82.500			82.500	12.256.600
08020		240.000			240.000	3.788.400
08030		628.000		63.500	691.500	
08040						
08050		14.400.000		266.063.500	280.463.500	957.500
08120		4.616.300	740.000		5.356.300	2.039.600
08140		974.700	123.900		1.098.600	5.599.800
<b>Summe 2015</b>		<b>20.941.500</b>	<b>863.900</b>	<b>266.127.000</b>	<b>287.932.400</b>	<b>24.641.900</b>
<b>Summe 2014</b>		<b>12.165.500</b>	<b>772.100</b>	<b>314.448.100</b>	<b>327.385.700</b>	<b>23.855.500</b>
Vgl. zu 2014		+8.776.000	+91.800	-48.321.100	-39.453.300	+786.400

**Haushaltsübersicht 2015**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.363.400			50.200		14.670.200	-14.587.700
1.205.100	1.855.200			442.800	7.291.500	-7.051.500
778.200	7.395.400		1.500.000		9.673.600	-8.982.100
530.000	2.404.000		2.706.000		5.640.000	-5.640.000
6.348.000	93.556.700	60.000	339.430.000		440.352.200	-159.888.700
1.445.500	2.540.700		226.100		6.251.900	-895.600
3.020.500	2.000		2.090.000		10.712.300	-9.613.700
<b>15.690.700</b>	<b>107.754.000</b>	<b>60.000</b>	<b>346.002.300</b>	<b>442.800</b>	<b>494.591.700</b>	<b>-206.659.300</b>
<b>15.274.200</b>	<b>130.767.900</b>	<b>1.000.000</b>	<b>305.287.800</b>	<b>290.400</b>	<b>476.475.800</b>	<b>-149.090.100</b>
+416.500	-23.013.900	-940.000	+40.714.500	+152.400	+18.115.900	-57.569.200

**Haushaltsübersicht 2016**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>08010</b>		82.500			82.500	12.233.100
<b>08020</b>		240.000			240.000	4.155.200
<b>08030</b>		460.500		62.500	523.000	
<b>08040</b>						
<b>08050</b>		14.400.000		263.937.400	278.337.400	1.157.800
<b>08120</b>		4.616.300	780.000		5.396.300	1.921.100
<b>08140</b>		974.700	123.900		1.098.600	5.573.500
<b>Summe 2016</b>		<b>20.774.000</b>	<b>903.900</b>	<b>263.999.900</b>	<b>285.677.800</b>	<b>25.040.700</b>
<b>Summe 2015</b>		<b>20.941.500</b>	<b>863.900</b>	<b>266.127.000</b>	<b>287.932.400</b>	<b>24.641.900</b>
Vgl. zu 2015		-167.500	+40.000	-2.127.100	-2.254.600	+398.800

**Haushaltsübersicht 2016**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.344.300			50.200		14.627.600	-14.545.100
1.007.100	2.105.200			442.800	7.710.300	-7.470.300
661.000	8.287.800		1.500.000		10.448.800	-9.925.800
380.000	1.930.000		2.260.000		4.570.000	-4.570.000
2.663.000	66.145.500		226.796.100		296.762.400	-18.425.000
1.456.900	2.540.700		302.600		6.221.300	-825.000
3.077.200	2.000		2.090.000		10.742.700	-9.644.100
<b>11.589.500</b>	<b>81.011.200</b>		<b>232.998.900</b>	<b>442.800</b>	<b>351.083.100</b>	<b>-65.405.300</b>
<b>15.690.700</b>	<b>107.754.000</b>	<b>60.000</b>	<b>346.002.300</b>	<b>442.800</b>	<b>494.591.700</b>	<b>-206.659.300</b>
-4.101.200	-26.742.800	-60.000	-113.003.400		-143.508.600	+141.254.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20 neu	611	<b>Gebühreneinnahmen des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg)</b>	<b>0</b> 98	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/111 20 (Ist 2013: 98 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Einnahmen aus Gebühren des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg).  
Umsetzung aus Kapitel 08 160.

119 10	011	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>2.500</b> 46.253	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
--------	-----	--------------------------------------	------------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Verwaltungseinnahmen, die nach ihrer Zweckbestimmung keiner anderen Gruppierungsnummer zugeordnet werden können.

119 15	011	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>80.000</b> 35.826	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.

133 10	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen</b>	<b>0</b> 14.179	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--------------------	----------	----------

182 10	011	<b>Darlehensrückflüsse</b>	<b>0</b> 1.857	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Darlehenstilgung auf Grund von Darlehensverträgen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(119 16)	011	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - GRW -</b>			
----------	-----	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 050/119 16 (Ist 2013: 15.155.766 Euro, Ansatz 2014: 5.800.000 Euro).

(119 17)	011	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU-Gemeinschaftsinitiativen -</b>			
----------	-----	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 050/119 17 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(119 18)	011	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -</b>			
----------	-----	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 050/119 18 (Ist 2013: 1.082.423 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(162 10)	011	<b>Zinseinnahmen für Darlehen</b>	<b>0</b>		
----------	-----	-----------------------------------	----------	--	--

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>82.500</b>	<b>82.500</b>	<b>82.500</b>
----------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 427 49.

---

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
----------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Das Personalbudget des Einzelplans kann um bis zu eine Million EUR verstärkt werden, sofern dem Minderausgaben an anderer Stelle gegenüberstehen.*

<b>421 10</b>	011	<b>Bezüge der Ministerin, des Ministers</b>	<b>141.700</b>	<b>150.300</b>	<b>150.300</b>
			143.823		

**Erläuterungen:**

Amtsbezüge der Ministerin, des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 und Abs. 5 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt. Mehr aufgrund des Gesetzes zur Neuregelung des brandenburgischen Beamtenversorgungsrechts vom 20. November 2013.

<b>422 10</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>6.664.100</b>	<b>6.720.900</b>	<b>6.745.800</b>
			6.633.895		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.720.900	6.745.800
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>6.720.900</b>	<b>6.745.800</b>

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/422 10 (Ist 2013: 86.759 Euro, Ansatz 2014: 267.100 Euro).

Beamtinnen, Beamte, die aus Titelgruppen finanziert werden. Siehe Kapitel 08 050 Titel 429 75, 429 76, 429 95, 429 96.

Nr.	Titelgruppen	2015	2016
1.	75, 76, 95, 96	5	5
<b>Summe</b>		<b>5</b>	<b>5</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	2) B6	hD	2,00	1,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD					
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	2,00	3,00	3,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	18,00	15,00	15,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	12,00	11,00	11,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	25,00	27,00	27,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	18,00	20,00	20,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00	8,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	25,00	24,00	24,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	20,00	22,00	22,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	0,00	0,00
Regierungsüberinspektorin, Regierungsüberinspektor	A10	gD	3,00	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	5,00	5,00	5,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
<b>Zusammen:</b>			<b>144,00</b>	<b>140,00</b>	<b>140,00</b>

**Leerstellen:**

Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	1) A13	gD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) Leerstelle (Beurlaubung gemäß SonderurlaubsVO)
- 2) ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden der jeweiligen StelleninhaberIn, des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	
1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>		Zugänge neue Stellen	
Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres				
1,00	0,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Zugang wegen Einrichtung einer Abteilung mit dem Schwerpunktthema Energie
2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Zugang zur Verstärkung der Verwaltungsbehörde EFRE
2,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Zugang zur Verstärkung der Verwaltungsbehörde EFRE
<u>5,00</u>	<u>0,00</u>		Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>7,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<u><b>7,00</b></u>	<u><b>0,00</b></u>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 422 10

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung von 04 070 / 422 69	
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umsetzung von 10 010 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung

3,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**3,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	B6 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A13 gD	Oberamtsärztin, Oberamtsarzt	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 04 070 / 422 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung

14,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**14,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-11,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

422 30 011 **Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter auf Probe** 0 0 0

427 20 011 **Entgelte für Aushilfen** 361.400 357.300 361.400  
258.902

**Erläuterungen:**

Entgelt für Beschäftigte, die zum Ausgleich von Belastungsspitzen eingestellt werden. Veranschlagt sind die Mittel für die Beschäftigung von Tarifbeschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen.

427 49 011 **Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen, der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

428 10 011 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 5.641.600 5.024.100 4.971.600  
5.206.259

**Erläuterungen:**

Tarifbeschäftigte, die aus Titelgruppen bezahlt werden. Siehe Kapitel 08 050 Titel 429 75, 429 76, 429 95, 429 96.

Nr.	Titelgruppen	2015	2016
1.	75, 76, 95, 96	22	22
<b>Summe</b>		<b>22</b>	<b>22</b>

Weniger wegen Umsetzung im Rahmen des Ressortneuzuschnitts.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
AT I	3,00	3,00	3,00
E 15	6,00	3,00	3,00
E 14	8,00	5,00	5,00
E 13	7,00	6,00	6,00
E 12	3,00	1,00	1,00
E 11	9,00	9,00	9,00
E 8	6,00	5,00	5,00
E 6	5,00	1,00	1,00
E 5	0,00	0,00	0,00
E 4	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>49,00</b>	<b>35,00</b>	<b>35,00</b>

**Leerstellen:**

E 15	1,00	1,00	1,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016		
<b>Zugänge:</b>				
Neue Stellen				
1,00	0,00	E 14		
1,00	0,00	E 12		
<u>2,00</u>	<u>0,00</u>	Zugänge neue Stellen		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 13	Umsetzung von 10 105 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
3,00	0,00	E 15	Umsetzung nach 04 070 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
4,00	0,00	E 14	Umsetzung nach 04 070 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
2,00	0,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	0,00	E 12	Umsetzung nach 04 070 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
1,00	0,00	E 8	Umsetzung nach 04 070 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 6	Umsetzung nach 04 070 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
<u>17,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>17,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-16,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

453 10	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.000	4.000	4.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 453 10

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	4.000	4.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>

Trennungsentschädigungen und Umzugskostenvergütung im Rahmen von Abordnungen und Zuweisungen u.a. zur Europäischen Kommission sowie im Rahmen des Einsatzes bei der Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union in Brüssel.

Summe HGr. 4:	<b>12.813.800</b>	<b>12.256.600</b>	<b>12.233.100</b>
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>135.400</b>	<b>96.700</b>	<b>96.700</b>
			123.613		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	38.900	38.900
2.	Bücher, Zeitschriften	31.500	31.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.800	15.800
4.	Sonstiges	10.500	10.500
	<b>Summe</b>	<b>96.700</b>	<b>96.700</b>

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/511 10 (Ist 2013: 5.702 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

Weniger wegen Veranschlagung von 25.000 EUR im Kapitel 08 020 Titel 546 15 ab 2015 und wegen Ressortneuzuschnitts.

511 11	011	<b>Beschaffung von kostenpflichtigen Statistiken</b>	<b>10.000</b>	<b>63.700</b>	<b>18.700</b>
			10.806		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Beschaffung und Pflege statistischer Daten wie z.B.

- kostenpflichtige Veröffentlichungen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und weitere statistische Landesämter Destatis, Eurostat, Wirtschaftsinstitute, Deutsche Bundesbank)
- Datenbankabrufe (Destatis, Genesis-online u.a.)
- SPAS Datenbank (update-Kosten, Anpassungskosten der Datenbank an die mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg festgelegten Lieferstrukturen)
- Sonderauswertungen

Mehr ab 2015 wegen kostenpflichtiger Servicevereinbarung mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; einmalig mehr in 2015 wegen technischer Optimierungs- und Implementationskosten im Zusammenhang mit der SPAS-Datenbank.

511 20	011	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>87.000</b>	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>
			44.736		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	14.500	14.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	19.600	19.600
3.	Fernmeldegebühren	8.500	8.500
4.	Sonstiges	17.100	17.100
	<b>Summe</b>	<b>59.700</b>	<b>59.700</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 010 Ministerium für Wirtschaft und Energie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 511 20

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/511 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

Ab dem Jahr 2015 werden hier die Ausgaben für den Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg (EAPBbg) aus Kapitel 08 160 Titel 511 20 mit veranschlagt.

Weniger wegen Anpassung an die Ist-Ausgaben 2013 sowie wegen des Ressortneuzuschnitts.

	Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)	2014	2015	2016
1.	Funktelefone	20	22	19
2.	Autotelefone	2	2	2
3.	Datenkarten u.ä.	7	7	6
	<b>Summe</b>	<b>29</b>	<b>31</b>	<b>27</b>

<b>514 10</b>	<b>011</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			168		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300	300
3.	Verbrauchsmittel	600	600
4.	Sonstiges	300	300
	<b>Summe</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

<b>514 25</b>	<b>011</b>	<b>Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>208.100</b>	<b>131.000</b>	<b>131.000</b>
			137.500		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/514 25 (Ist 2013: 193 Euro, Ansatz 2014: 4.100 Euro).

Nr.	Erläuterungstext	2015 EUR	2016 EUR
1.	personengebundener Fahrdienst	58.800	58.800
2.	allgemeiner Fahrdienst	72.200	72.200
	<b>Summe</b>	<b>131.000</b>	<b>131.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Weniger wegen Anpassung an den prognostizierten Bedarf für die Inanspruchnahme des allgemeinen Fahrdienstes und im Rahmen des Ressortneuzuschnitts.

<b>517 10</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
			7.453		

**Erläuterungen:**

Nr.	Erläuterungstext	2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	4.000	4.000
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Bewachungskosten	0	0
7.	Sonstiges	14.000	14.000
	<b>Summe</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>

Die Mittel dienen u.a. für sonstige Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden wie z.B. Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte gem. Unfallverhütungsvorschrift, Bewirtschaftung der Kühlanlagen etc..

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

**517 25** 611 **Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells** **485.200** **511.100**  
 neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2015 EUR	2016 EUR
Ministerium für Wirtschaft und Energie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam	485.200	511.100
<b>Summe</b>	<b>485.200</b>	<b>511.100</b>

Ab 2015 werden die Betriebs- und Nebenkosten aus Titel 518 25 gesondert veranschlagt.

**518 20** 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **8.000** **1.000** **1.000**

**Erläuterungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
1. Miete für Telefaxstationen	0	0
2. Miete für Kopierer	0	0
3. Sonstiges	1.000	1.000
<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Weniger wegen Umsetzung von Ausgaben für die Inanspruchnahme von Multifunktionsgeräten aufgrund des Kontrahierungszwanges nach Kapitel 08 020 Titel 546 15.

**518 25** 011 **Mietzahlungen an den BLB** **1.099.000** **509.300** **509.300**  
 972.287

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Ministerium für Wirtschaft und Energie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam	509.300	509.300
<b>Summe</b>	<b>509.300</b>	<b>509.300</b>

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Betriebsnebenkosten im neu eingerichteten Titel 517 25 sowie der Umsetzung zum MdJEV.

**519 10** 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **0** **0** **0**  
 8.896

**525 10** 011 **Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel** **64.100** **45.600** **45.600**  
 36.874

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/525 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
 08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 525 10

Im Rahmen der Personalentwicklung wird für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter der individuelle Fortbildungsbedarf ermittelt, wodurch die Beschäftigten des MWE den fachlichen Anforderungen des jeweiligen Tätigkeitsbereiches entsprechend fortgebildet werden können. Somit soll der vorhandene Fachverstand gestärkt und mithin die bestehende und zukünftige Verwendungsmöglichkeit verbessert werden. Hierzu bedarf es neben den fachbezogenen Fortbildungen u.a. auch eines erweiterten Angebotes an Fremdsprachenlehrgängen, um den gestiegenen Anforderungen, die aus der immer intensiveren Zusammenarbeit mit ausländischen Partnerinnen und Partnern (z.B. länderübergreifende Kooperation mit der Republik Polen) resultieren, hinreichend Rechnung zu tragen. Weiterer Bestandteil der Personalentwicklung ist die Bereitstellung bedarfsge-rechter Fortbildungen für den Führungskräftenachwuchs.

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf der Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung und im Rahmen des Ressortneuzuschnitts.

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>106.800</b> 207.661	<b>106.800</b>	<b>106.800</b>
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Anspruchs- bzw. Rechtsverfolgung und -verteidigung einschließlich Beistand und Beratung sowie Auskunft.

526 20	011	<b>Sachverständige und Kosten für die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Kosten für die Inanspruchnahme externen Sachverständes zur Durchführung von Projekten im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform.

526 30	011	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben für das Kartell- und Wettbewerbsrecht</b>	<b>20.000</b> 72.832	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben dienen der weiteren Verfolgung und Durchsetzung des Kartell- und Wettbewerbsrechts.

527 10	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>140.000</b> 81.693	<b>112.400</b>	<b>112.400</b>
--------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/527 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

Weniger wegen Umsetzung im Rahmen des Ressortneuzuschnitts.

529 10	011	<b>Verfügungsmittel</b>	<b>6.700</b> 2.385	<b>6.700</b>	<b>6.700</b>
--------	-----	-------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben werden hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Ministerin/Minister	5.450	5.450
2.	Staatssekretärin/Staatssekretär	950	950
3.	Präsidentin/Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	150	150
4.	Direktorin/Dirketor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	150	150
<b>Summe</b>		<b>6.700</b>	<b>6.700</b>

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie  
08 010 Ministerium für Wirtschaft und Energie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 529 10

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmerinnen, der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 20 011 **Ausgaben für Personalgestellungen** 154.500 154.500

neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Zahlung von Kosten aus Arbeitnehmerüberlassungen von Dritten.

546 10 011 **Sonstiges** 500 500 500

160.886

**Erläuterungen:**

Es werden Ausgaben für Sachleistungen veranschlagt, die keinen anderen Titeln zuzuordnen sind.

546 20 011 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** 1.000 1.000 1.000

25.142

**Erläuterungen:**

Es werden Ausgaben zur Begleichung von Ersatzansprüchen Dritter gegenüber dem Land Brandenburg veranschlagt.

546 40 011 **Dienstleistungen Dritter** 374.400 374.400 374.400

112.643

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/546 17 (Ist 2013: 19.219 Euro, Ansatz 2014: 280.000 Euro), 08 160/546 18 (Ist 2013: 54.970 Euro, Ansatz 2014: 94.400 Euro).

Ab 2015 werden hier die IT-bezogenen Ausgaben für den Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg (EAPBbg) aus Kapitel 08 160 Titel 546 17 und 546 18 mit veranschlagt, die durch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter entstehen. Folgende Dienstleistungen sind hierbei insbesondere zu berücksichtigen:

1. Kosten für die Pflege, Anpassung und Weiterentwicklung des elektronischen EAP-Portals
2. Kosten für den laufenden Betrieb des elektronischen EAP-Portals
3. NormAN-Online

547 10 011 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Geheimschutzbeauftragte, den Geheimschutzbeauftragten** 0 0 0

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(546 21) 011 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen nach dem Brandenburger Haftungsfreistellungsgesetz** 0

Aufgrund des Gesetzes zur Haftungsfreistellung der Kommunen von der Staatshaftung bei investitionsfördernden Entscheidungen (BbgHfrG) vom 14.07.1992 (GVBl. I S. 293) i. d. F. 1. BbgHfrÄG vom 10.12.1992 (GVBl. I S. 503) ist das MWE verpflichtet, den Kommunen bestimmte Leistungen wegen Staatshaftung zu erstatten. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

aus Titelgruppen: 74.900 175.700 175.700

Summe HGr. 5: 2.355.100 2.363.400 2.344.300

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(676 10) 692 **Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU- Gemeinschaftsinitiativen -**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 050/676 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie  
 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Energie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

(676 20) 692 **Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe 1994-1999 und 2000-2006 -**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 050/676 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Summe HGr. 6:

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
			50.154		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Ersatzbeschaffung</b>		
1.1	Büroausstattung	35.000	35.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>35.000</i>	<i>35.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>

Die Erneuerung der Büroausstattung ist notwendig, da diese nicht mehr den ergonomischen Vorgaben entspricht. Es ist vorgesehen, jährlich Arbeitsplätze sukzessive neu auszustatten.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>22.100</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>
--------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>57.100</b>	<b>50.200</b>	<b>50.200</b>
----------------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen, Beamte)**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	3,00	3,00
davon kw:					
2,00 im Jahr 2017 Einsparung zum 31.12.2017 im Rahmen der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2015      2016

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	2015	2016				
2,00      0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79		
2,00      0,00	Umwandlungen / Umsetzungen					
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>				

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	2015	2016				
1,00      0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 04 070 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung		
1,00      0,00	Umwandlungen / Umsetzungen					
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>				
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>				

**428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 15	1)	0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin, des Stelleninhabers			
E 13		1,00	2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 6		1,00	4,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 Einsparung zum 31.12.2015 im Rahmen der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2016 Einsparung zum 31.12.2016 im Rahmen der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2017 Einsparung zum 31.12.2017 im Rahmen der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 5		2,00	2,00	0,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2015 Einsparung zum 31.12.2015 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>4,00</b>	<b>9,00</b>	<b>6,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) Ehemalige Mitarbeiterin, ehemaliger Mitarbeiter des Materialprüfungsamtes, die sich im Überhang befinden; keine Verpflichtung zur ressortinternen Umsetzung.

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016		
<b>Abgänge:</b>				
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk				
	0,00	1,00	E 6	
	0,00	2,00	E 5	
	0,00	3,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>				
<b>Zugänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
	1,00	0,00	E 15	Umsetzung von 08 020 / 428 25
	2,00	0,00	E 13	Umwandlung von E 13
	3,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6
				Umsetzung von 428 10 nach 428 79
				Umsetzung von 428 10 nach 428 79
	6,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
	<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>Abgänge:</b>				
Umwandlungen und Umsetzungen				
	1,00	0,00	E 13	Umsetzung nach 04 070 / 428 79
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Beschaffung von Informationstechnik für LAN, Server und Arbeitsplatzcomputer und deren Peripheriegeräte, der Unterhaltung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen im Bereich Fachverfahren und Bürokommunikation sowie der Schaffung neuer IT-basierter Verwaltungsverfahren für die gesetzlich geforderte Modernisierung des Verwaltungshandelns. Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

511 99	011	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>46.000</b> 27.270	<b>47.500</b>	<b>47.500</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	2.900	2.900
2.	Software	25.600	25.600
3.	Unterhaltung	19.000	19.000
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>47.500</b>	<b>47.500</b>

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/511 99 (Ist 2013: 761 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

Mehr wegen Verlagerung der Ausgaben aus 812 99 nach 511 99, da keine Ersatzbeschaffung über 5.000 EUR sowie Mitveranschlagung von Ausgaben für den Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg (EAPBbg) und im Rahmen des Ressortneuzuschnitts.

525 99	011	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>5.900</b>	<b>5.200</b>	<b>5.200</b>
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.200	5.200
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>5.200</b>	<b>5.200</b>

538 99	011	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>23.000</b> 14.501	<b>123.000</b>	<b>123.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren.

		2015	2016
		EUR	EUR
Standarderläuterungen: Benutzungsentgelte für DV-Verfahren			
1.	Sicherheit	5.000	5.000
2.	Fachsysteme / Neue Steuerungselemente	118.000	118.000
<b>Summe</b>		<b>123.000</b>	<b>123.000</b>

Mehr nach Umsetzung von 100.000 EUR von Kapitel 10 010 Titel 538 99.

812 99	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>22.100</b> 24.334	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
 08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 812 99

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
<b>1. Erstbeschaffung</b>			
1.1	Hardware	0	0
1.2	Software	0	0
1.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>			
2.1	Hardware	15.200	15.200
2.2	Software	0	0
2.3	Kommunikation	0	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>15.200</i>	<i>15.200</i>
	<b>Summe</b>	<b>15.200</b>	<b>15.200</b>

Weniger wegen Verlagerung der Ausgaben nach Titel 511 99, soweit Ersatzbeschaffungen die Wertgrenze von 5.000 EUR übersteigen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(518 99) 011 **Mieten** **0**

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>97.000</b>	<b>190.900</b>	<b>190.900</b>
-------------------------------------	---------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>97.000</b>	<b>190.900</b>	<b>190.900</b>
---	---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	82.500	82.500	82.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>82.500</b>	<b>82.500</b>	<b>82.500</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	12.813.800	12.256.600	12.233.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	2.355.100	2.363.400	2.344.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	57.100	50.200	50.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>15.226.000</b>	<b>14.670.200</b>	<b>14.627.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.143.500</b>	<b>-14.587.700</b>	<b>-14.545.100</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 40	011	Einnahmen aus Gebühren für Vergabenaachprüfungsverfahren	90.000 129.350	90.000	90.000
--------	-----	--	-------------------	--------	--------

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	150.000	150.000	150.000
--------	-----	----------------------------	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	0 4.023	0	0
--------	-----	------------------------------------	------------	---	---

**Erläuterungen:**

			2015		2016
			EUR		EUR
1.		Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0		0
2.		Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	0		0
<b>Summe</b>			<b>0</b>		<b>0</b>

Summe HGr. 1:	240.000	240.000	240.000
---------------	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	681	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Die genaue Höhe der zu erwartenden Sponsoreneinnahmen ist nicht absehbar, deshalb wird dieser Titel als Leertitel eingestellt.

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0 745.057	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 321.288	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

<b>Titelgruppen</b>
---------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerke bei TGr. 64.*

<b>235 64</b>	<b>851</b>	<b>Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
428 25	165	<b>Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)</b>	<b>210.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			174.141		

**Erläuterungen:**

Die im Rahmen der Privatisierung des Landesbetriebes "Materialprüfungsamt des Landes Brandenburg" nicht übernommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbleiben im Landesdienst und werden im Personalüberhang geführt, bis sie einer anderen Verwendung in der Landesverwaltung zugeführt werden oder ausscheiden.

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen. Dieses erfolgte bisher als Erläuterung. 2007 wurden 13 Stellen neben dem Stellenplan ausgewiesen. Mit dem Aufstellungsroundschreiben 2008/2009 wurde festgelegt, für alle bisher nicht auf Stellen geführten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in einem dauerhaften Arbeitsverhältnis zum Land stehen, entsprechende Stellen im Stellenplan auszubringen.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 15	1,00	0,00	0,00
E 13	1,00	0,00	0,00
E 8	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1,00	0,00	E 8	Ausscheiden Stelleninhaber, Stelleninhaber
1,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>			
<b>Abgänge:</b>			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 15	Umsetzung nach 08 010 / 428 79
1,00	0,00	E 13	Umsetzung nach 08 120 / 428 79
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

432 10	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene</b>	<b>3.354.900</b>	<b>3.735.300</b>	<b>4.102.100</b>
			2.418.969		

**Erläuterungen:**

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen, der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern.

443 10	841	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>45.000</b>	<b>42.600</b>	<b>42.600</b>
			34.880		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 443 10

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen, Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	23.500	23.500
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	2.000	2.000
3.	Sonstiges	17.100	17.100
	<b>Summe</b>	<b>42.600</b>	<b>42.600</b>

443 30	313	<b>Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	<b>17.500</b> 15.246	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan zur Bestellung von Betriebsärzten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie für alle Standorte außerhalb Potsdams veranschlagt. Die rechtliche Grundlage bildet die Unfallverhütungsvorschrift für Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (DGUV V2).

Weniger wegen der Bündelung von Aufgaben bei dem neu errichteten Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit (vgl. Erläuterungen bei Kapitel 07 130 Titelgruppe 80).

<b>Summe HGr. 4:</b>		<b>3.627.500</b>	<b>3.788.400</b>	<b>4.155.200</b>
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Gutachten zu grundlegenden wirtschafts- und strukturpolitischen Fragestellungen
- wirtschaftspolitische und wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltungsreihen
- Anhörungen von Expertinnen, Experten bzw. Kurzexpertisen zu speziellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen
- Gerichts- und ähnliche Kosten

526 30	011	<b>Ausgaben für Sachverständige und Kosten der Vergabekammer</b>	<b>3.000</b> 34	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
--------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Ehrenamtlichen Beisitzerinnen, Beisitzern sind gem. § 1 VwVfG Bbg i.V.m. § 85 VwVfG (des Bundes) notwendige Auslagen und der Verdienstausschlag für die Teilnahme an Verhandlungen zu erstatten.

531 10	011	<b>Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>53.000</b> 28.732	<b>120.000</b>	<b>110.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Erstellung und Veröffentlichung von Vorträgen, Aufsätzen, Berichten von Tagungen oder anderen Materialien zu Grundfragen der brandenburgischen Wirtschafts- und Standortpolitik. Erstellung und Unterhaltung von Internetseiten des MWE. Anpassung des Corporate Design Berlin-Brandenburg.

Weiterführung begonnener Standortmarketingmaßnahmen, Anzeigen und Publikationen, Umwandlung von Publikationen in downloadbare PDF-Dateien, die im Internetauftritt bereitgestellt werden.

Mehr wegen neuen Corporate Designs sowie Überarbeitung von Publikationen und Internetseiten.

531 20	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>147.000</b> 98.263	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
--------	-----	------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

**08 Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 531 20

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/531 20 (Ist 2013: 357 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

Die Mittel dienen der Finanzierung von

- Dienstreisen der Ministerin, des Ministers,
- Medienbetreuung bei Staatsbesuchen und Reisen im In- und Ausland,
- Abos Tages- und Wochenzeitungen,
- Agenturleistungen (dpa und epd),
- VG Wort (Kopier- und Pressespiegelabgabe),
- CeBIT und HMI Hannover (Messeplanung und Rundgänge),
- Beteiligung am Landesfest der Landesregierung Brandenburg,
- sonstige PR-Maßnahmen,
- Herstellung von GiveAways.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf für die genannten Maßnahmen.

<b>531 30</b>	011	<b>Ausgaben für Schriftenreihe MWE</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Schriftenreihe des MWE können u.a. verschiedene Bände mit Vorträgen, Aufsätzen oder Berichten von Tagungen oder andere Publikationen zu Grundsatzfragen der brandenburgischen Wirtschaftspolitik erstellt und veröffentlicht werden. Dadurch können wichtige Projekte einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht und neue politische Strategien erläutert werden.

<b>541 10</b>	011	<b>Ausgaben für Veranstaltungen</b>	<b>126.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			115.709		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/541 10 (Ist 2013: 30 Euro, Ansatz 2014: 1.000 Euro).

Die Mittel dienen der Finanzierung von

- Empfängen der Ministerin, des Ministers,
- Themenworkshops, Informationsdienste und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten,
- Bewirtungskosten (Auslagen für Speisen und Getränke), die bei Informationsgesprächen aufkommen,
- Kunstausstellungseröffnungen im MWE,
- Wirtschaftsempfang,
- CeBIT und HMI Rundgänge / -empfänge der Ministerin, des Ministers
- Pressefahrten,
- sonstige PR-Maßnahmen.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf für die genannten Maßnahmen sowie wegen Veranschlagung der Ausgaben für den Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg (EAPBbg) ab 2015.

<b>541 30</b>	011	<b>Ausgaben für die Ausrichtung einer Wirtschaftsministerkonferenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

In den Jahren 2015 und 2016 sind keine Ausgaben vorgesehen.

<b>542 10</b>	299	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

1. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.
3. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Der Titel ist vorsorglich zentral für den gesamten Einzelplan eingestellt.

<b>546 15</b>	014	<b>Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>794.400</b>	<b>628.900</b>	<b>590.900</b>
			838.991		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/546 15 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 20.100 Euro).

Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	62.000	62.000
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	13.300	13.300
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	134.500	134.500
4.	weitere Servicevereinbarungen	419.100	381.100
	<b>Summe</b>	<b>628.900</b>	<b>590.900</b>

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	1	1			186	186	10	10
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0			40	40		

Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt. Weitere Änderungen wegen Ressortneuzuschnitts.

**aus Titelgruppen: 27.900 157.900 7.900**

**Summe HGr. 5: 1.176.600 1.205.100 1.007.100**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

**632 00 011 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder 2.600 2.600 2.600**  
2.770

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz gem. Beschluss der MPK vom 22.2.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung und das Ministerium für Wirtschaft und Energie getragen.

**633 10 821 Erstattungen an die Kommunen (Vergabegesetz) 10.000.000 1.000.000 1.000.000**  
118.696

*Mehrausgaben sind von der gemäß HG festgelegten Deckungsfähigkeit innerhalb der HGr. 6 ausgenommen.*

**Erläuterungen:**

Erstattung an die Kommunen gemäß § 14 des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) vom 21. September 2011 (GVBl. I Nr. 19), geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2014 (GVBl. I Nr. 6).

**686 10 011 Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA) 850.000 850.000 1.100.000**  
1.100.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 686 10

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:		<b>1.950.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu		
2017 bis zu		850.000
2018 bis zu		1.100.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016					
2017				850.000	<b>850.000</b>
2018				1.100.000	<b>1.100.000</b>
2019 ff.					
<b>Summen</b>				<b>1.950.000</b>	<b>1.950.000</b>

**Erläuterungen:**

Die ILA findet alle 2 Jahre statt. Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung und wird auf der Basis eines genehmigten Einzelwirtschaftsplans ausgereicht. Aufgrund eines mehrjährigen Akquisitionskonzepts in Vorbereitung der ILA werden die Mittel nicht nur in dem jeweiligen Veranstaltungsjahr veranschlagt, sondern bedarfsgerecht in Jahresscheiben geplant.

686 30	011	<b>Mitgliedsbeiträge zum Kuratorium des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung</b>	<b>2.600</b> 2.560	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Die Landesregierung hat dem Vereinsbeitritt zum 1.1.1996 durch Kabinettsbeschluss vom 29.8.1995 zugestimmt. Der Ansatz entspricht dem zu Beginn eines Geschäftsjahres fälligen Beitrag.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(681 10)	165	<b>Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen</b>	<b>0</b>		
(683 10)	165	<b>Zuschüsse für privatisierte Betriebsteile des Materialprüfungsamtes</b>	<b>0</b>		

Summe HGr. 6:			<b>10.855.200</b>	<b>1.855.200</b>	<b>2.105.200</b>
---------------	--	--	-------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 30	681	<b>Verlustdeckungszusage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 871 30

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	427.250				427.250
2016	427.250				427.250
2017	427.250				427.250
2018	427.250				427.250
2019 ff.	5.595.625				5.595.625
<b>Summen</b>	<b>7.304.625</b>				<b>7.304.625</b>

**Erläuterungen:**

Für die ILA 2012 ff. ist ein neues Veranstaltungsgelände am Flughafen BER hergerichtet worden. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung vom 27.04.2010 wurde dafür die Joint-Venture Gesellschaft Messeimmobilien Selchow GmbH (MIS) von der Messe Berlin GmbH und der ZAB gegründet. Die Verlustdeckungszusage soll der Absicherung des Risikos dienen.

Der Titel wird vorsorglich eingestellt für den Fall der tatsächlichen Inanspruchnahme aus einer erteilten Verlustdeckungszusage.

Summe HGr. 8:			0	0	0
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			2.259.929		
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			840.416		
919 35	018	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	290.400	442.800	442.800
			372.093		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 des Einzelplans 08 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig übernommenen Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 08 berücksichtigte Beamtinnen und Beamte

Anzahl :  
 25 2015  
 25 2016

Eine Übersicht über die Zahl der Beamtinnen und Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 20	881	Globale Minderausgabe	0		
Summe HGr. 9:			290.400	442.800	442.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 61 Sachkosten für Hauptpersonalrat, örtlichen Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

511 61	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
525 61	011	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Fortbildung der Mitglieder des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.			
526 61	011	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			372		
527 61	011	<b>Reisekosten Vergütungen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Reisekosten des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.	418		
541 61	011	<b>Ausgaben für Veranstaltungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			911		
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

1. Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 soll zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
08 010	50	49	1
08 120	17	17	0
08 140	31	26	5
<b>Summe</b>	<b>98</b>	<b>92</b>	<b>6</b>

422 64	851	<b>Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			966.583		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
<b>Leerstellen:</b>					
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	hD	0,00	1,00	2,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	2,00	0,00	0,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00	4,00
Obergeologierätin, Obergeologierat	A14	hD	0,00	1,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	3,00	3,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	5,00	4,00	3,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Eichamtsärztin, Eichamtsarzt	A12	gD	2,00	1,00	0,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	A11	gD	0,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>18,00</b>	<b>16,00</b>	<b>15,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2015      2016

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Sonstige Zugänge

1,00	1,00	B2 hD	Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor
1,00	0,00	A14 hD	Obergeologierätin, Obergeologierat
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann

3,00      1,00      Sonstige Zugänge

**3,00      1,00      Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
1,00	1,00	A13 gD	Oberamtsärztin, Oberamtsarzt
1,00	1,00	A12 gD	Eichamtsärztin, Eichamtsarzt

5,00      2,00      Sonstige Abgänge

**5,00      2,00      Stellen Abgänge insgesamt**

**-2,00      -1,00      Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

<b>428 64</b>	<b>165</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			627.653		

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
<b>Leerstellen:</b>			
AT I	1,00	1,00	1,00
E 13	1,00	1,00	1,00
E 12	0,00	0,00	1,00
E 11	2,00	2,00	2,00
E 10	2,00	2,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 64

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2015          2016

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Sonstige Zugänge			
0,00	1,00	E 12	
0,00	1,00	Sonstige Zugänge	
<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
0,00	1,00	E 10	
0,00	1,00	Sonstige Abgänge	
<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 64</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------	----------

TGr. 70 Regionale Wachstumskerne

**Erläuterungen:**

Regionale Wachstumskerne sind Städte oder Städteverbände mit besonderen wirtschaftlichen und/oder wissenschaftlichen Potenzialen sowie einer Mindestzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern, die bei Landesförderprogrammen besonders berücksichtigt werden sollen.

Die Mittel sind veranschlagt für Ausgaben im Zusammenhang mit der Steuerung, Koordinierung und Evaluation des Prozesses der räumlichen und sektoralen Neuausrichtung der Förderpolitik, insbesondere hinsichtlich der regionalen Wachstumskerne.

<b>526 70</b>	<b>011</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>20.000</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------	----------------	----------

neu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		150.000			150.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>150.000</b>			<b>150.000</b>

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 02 010/526 63 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

Veranschlagt für eine Evaluierung des RWK-Prozesses und der Ergebnisse der regionalen und sektoralen Fokussierung der Förderpolitik auf die RWK.

Mehr wegen der beabsichtigten Evaluierung des RWK-Prozesses.

<b>541 70</b>	<b>011</b>	<b>Durchführung von Veranstaltungen</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

neu

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 02 010/541 63 (Ist 2013: 2.676 Euro, Ansatz 2014: 3.400 Euro).

Die Mittel sind für die Durchführung von Workshops mit den Regionalen Wachstumskernen veranschlagt.

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie  
08 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **23.400** **153.400** **3.400**

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **27.900** **157.900** **7.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	240.000	240.000	240.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>240.000</b>	<b>240.000</b>	<b>240.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	3.627.500	3.788.400	4.155.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.176.600	1.205.100	1.007.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.855.200	1.855.200	2.105.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	290.400	442.800	442.800
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>15.949.700</b>	<b>7.291.500</b>	<b>7.710.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.709.700</b>	<b>-7.051.500</b>	<b>-7.470.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20	635	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.555		

**Erläuterungen:**

Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeisterinnen, Bezirksschornsteinfegermeistern bzw. von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerinnen, Bezirksschornsteinfegern sowie Festsetzung von Messen nach der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWGebO) vom 12. Dezember 2001 (GVBl. II/01, Nr. 24, S. 642), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 03. November 2008 (GVBl. II /08, Nr. 24, S. 418).

112 10	635	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

119 15	011	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>25.000</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
			65.014		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.

Mehr wegen erhöhter Rückzahlungserwartung.

162 10	011	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland (KoSta)</b>	<b>0</b>	<b>43.000</b>	<b>55.500</b>
			73.634		

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus Darlehen des KoSta-Programms.

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Mehr wegen erhöhter Zinseinnahmeerwartungen aus Darlehen entsprechend den vereinbarten Kapitaldiensten.

182 10	011	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland (KoSta)</b>	<b>490.000</b>	<b>550.000</b>	<b>370.000</b>
			640.245		

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Darlehensrückflüssen des KoSta-Programms. Die Höhe der Darlehensrückflüsse ist abhängig von bereits gezahlten und noch zu bewilligenden Darlehen.

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Mehr in 2015 und weniger in 2016 aufgrund bereits ausgezahlter bzw. zukünftig zu bewilligender Darlehen entsprechend den vereinbarten Kapitaldiensten.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(111 40)	011	<b>Einnahmen der Vergabekammer</b>			
----------	-----	------------------------------------	--	--	--

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>515.000</b>	<b>628.000</b>	<b>460.500</b>
----------------------	----------------	----------------	----------------

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 030**                **Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>356 10</b>	011	<b>Entnahme aus dem Mittelstandskreditfonds</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			39.518		

*Die Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 671 10 in Höhe der vertraglich zugesicherten Geschäftsbesorgungsentgelte.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 671 10.

Weniger wegen Auslaufen des GuW-Programmes.

<b>356 20</b>	693	<b>Entnahme aus dem Liquiditätssicherungsfonds, Konsolidierungsfonds II</b>	<b>41.000</b>	<b>23.500</b>	<b>22.500</b>
			284.585		

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 08 030 in den Titeln 526 40 und 862 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 526 40 und 862 10.

Das LISI-Programm wurde zum 31.05.2003 und das KONSI-II-Programm zum 31.05.2005 beendet. Die Rückflüsse aus Darlehenstilgungen, Zinsen, Verwertungserlösen aus Sicherheiten werden vereinnahmt. Weniger, da das KONSI-I-Programm gegenüber der BvS in 2014 abgewickelt wurde.

<b>356 30</b>	693	<b>Entnahme aus dem Beteiligungsfonds</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Der Titel ist vorsorglich für eventuelle Erlöse aus Beteiligungen eingestellt.

---

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>91.000</b>	<b>63.500</b>	<b>62.500</b>
----------------------	---------------	---------------	---------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie  
 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 60 Existenzgründungsförderung

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(282 60)	681	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage</b>	<b>0</b>		
----------	-----	---	----------	--	--

---

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	0	0	0
--	--	-------------------------------------	---	---	---

---

		<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 10</b>	<b>681</b>	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>82.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			26.791		

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 160/526 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 32.000 Euro).

Die Mittel sind veranschlagt für:

- volkswirtschaftliche Stellungnahmen zur Vorbereitung von Bürgschaftsentscheidungen des Landes
- Prozesskosten sowie Sachverständigentätigkeit im Zuge verwaltungsrechtlicher Verfahren
- Externe Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Studien im Rahmen wirtschaftspolitischer Einzelfragen

Sitzungsgelder für Mitglieder von Fachausschüssen:

- Landesfachbeirat für Kur- und Erholungsorte (Anerkennungen von Kur- und Erholungsorten)
- Tourismusbeirat der Ministerin, des Ministers

<b>526 20</b>	<b>681</b>	<b>Ausgaben für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft</b>	<b>50.000</b>	<b>200.000</b>	<b>100.000</b>
			30.971		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen im Jahr 2015 der Evaluierung der aktuellen "Landestourismuskonzeption Brandenburg 2011 - 2015 (LTK)" für den Zeitraum 2016 - 2020 und der Aktualisierung der "Handlungsempfehlungen für ein einheitliches touristisches Leitsystem".

Im Jahr 2016 dienen die Mittel der Ausfinanzierung der LTK (Druckkosten), der Erarbeitung eines Gutachtens zur Neuordnung der Reisegebiete im Süden Brandenburgs und der Beteiligung an gutachterlichen Bewertungen der Spitzenverbände.

Mehr wegen des erwarteten umfassenderen Anpassungsbedarfes.

<b>526 40</b>	<b>681</b>	<b>Rechtsverfolgungskosten</b>	<b>15.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			157.726		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 030 Titel 356 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Erstattung des entstandenen Mehraufwandes an die ILB gemäß Nr. 4.1 des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 18./29.08.1994 zum Liquiditätssicherungsprogramm in der Fassung der Änderungsvereinbarung vom 19.06./24.07.2001.

Zusätzlich dienen die Mittel Bonitätsüberprüfungen von Unternehmen für geplante Förderungen.

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>531 10</b>	<b>681</b>	<b>Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>55.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			44.699		

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial zu aktuellen Problemen der Verbraucherinnen und Verbraucher an Kommunen, Verbände und Vereine unentgeltlich abgegeben wird.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 531 10

**Erläuterungen:**

Kosten für :

- Informationsmaterial zur aktuellen Darstellung der Ansiedlungsvorteile des Wirtschaftsstandortes Brandenburg
- Verzeichnisse über Ausstellerinnen und Aussteller zur Unterstützung der Standortwerbung auf Messen
- Broschüre zu Messebeteiligungen
- Werbe- und Streumittel (give-aways)
- audiovisuelle Medien für den Einsatz bei Messen und Präsentationen
- Veröffentlichungen zum Thema "Existenzgründungen"
- Beteiligung am GründungsNetz

541 20	651	<b>Informations- und Motivationsveranstaltungen für die mittelständische Wirtschaft</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			12.982		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen im Jahr 2015 dem 2. Branchengipfel "Barrierefreier Tourismus".

Im Jahr 2016 sind Informationsveranstaltungen und Konferenzen zur Umsetzung der neuen Tourismuskonzeption des Landes Brandenburg 2016 - 2020 vorgesehen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(526 30)	681	<b>Kosten für Unternehmensanalysen / Prüfung von Unternehmenskonzepten</b>	<b>0</b>		
----------	-----	--	----------	--	--

<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>451.000</b>	<b>458.200</b>	<b>441.000</b>
--------------------------	--	----------------	----------------	----------------

<b>Summe HGr. 5:</b>		<b>668.000</b>	<b>778.200</b>	<b>661.000</b>
----------------------	--	----------------	----------------	----------------

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

631 10	692	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Es werden keine Mittel veranschlagt, da gegenwärtig kein Bundesprojekt geplant ist.

631 20	692	<b>Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen BvS-Darlehen</b>	<b>6.520.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) (ehemals Treuhandanstalt) und dem Land Brandenburg vom 24.10.1994 wurde dem Land Brandenburg ein Darlehen i.H.v. 70 Mio. DM (35,79 Mio. EUR) zur Errichtung eines Konsolidierungsfonds (KONSI I) zur Verfügung gestellt. Der KONSI I Fonds ist zum 31.10.2004 ausgelaufen und wurde im Dezember 2014 endgültig abgewickelt. Entsprechend dieser Vereinbarung hat die BvS nach nachgewiesenem endgültigem Ausfall der Konsolidierungshilfe auf die Rückzahlung von 80 % des ausgefallenen Betrages verzichtet. Die verbleibenden 20 % des Ausfalls i. H. v. 6.507.577,76 EUR hat das Land Brandenburg getragen und 2014 an die BvS gezahlt.

671 10	692	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (GuW)</b>	<b>50.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			39.518		

*Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der vertraglich zugesicherten Geschäftsbesorgungsentgelte aus den zweckgebundenen Einnahmen bei Kapitel 08 030 Titel 356 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die im MKP-Fonds vorhandenen Mittel dienen der Ausfinanzierung laufender Vorhaben im Rahmen des GuW-Programms. Die GuW-Richtlinie ist am 31.10.2010 ausgelaufen. Die Erstattungen für die Geschäftsbesorgung der ILB werden über die Entnahme aus dem MKP-Fonds bei Kapitel 08 030 Titel 356 10 bereitgestellt.

Weniger wegen Auslaufen des GuW-Programms.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 030**                **Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		
671 11 neu	692	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (BK Mikro)</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>  Die Mittel dienen der Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des Brandenburg-Kredit Mikrofinanzierungen (BK Mikro)</p>					
671 20	692	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (KoSta)</b>	<b>76.700</b> 77.128	<b>117.000</b>	<b>117.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>  Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des "Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramms" (KoSta).   Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank.</p>					
671 21	692	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (Altdarlehen)</b>	<b>5.000</b> 4.395	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>  Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Bearbeitung der durch das Land ausgereichten Darlehen (Altdarlehen).</p>					
671 30	691	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (Frühphasenfonds I und II)</b>	<b>71.500</b> 93.421	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>  Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des EFRE-Frühphasenfonds I und des EFRE-Frühphasenfonds II.   Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank sowie der neu zu veranschlagenden Entgelte für den Frühphasenfonds II für die Förderperiode 2014 - 2020.</p>					
671 40	691	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (BFB I, II und III)</b>	<b>95.000</b> 60.180	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>  Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des BFB I, BFB II und BFB III.   Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank sowie der neu zu veranschlagenden Entgelte für den BFB III für die Förderperiode 2014 - 2020.</p>					
671 50	691	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (BK Mezzanine I und II)</b>	<b>220.000</b> 121.910	<b>242.000</b>	<b>242.000</b>
<p><b>Erläuterungen:</b>  Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des Brandenburg-Kredit (BK) Mezzanine I und II.   Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank sowie der neu zu veranschlagenden Entgelte für den BK Mezzanine II für die Förderperiode 2014 - 2020.</p>					
683 21	652	<b>Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)</b>	<b>3.460.000</b> 3.510.000	<b>3.610.000</b>	<b>3.610.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 683 21

1. Bei bis zu 4 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.
2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann zu Beginn des Haushaltsjahres ein Betrag in Höhe des nachgewiesenen anteiligen Fehlbedarfs verausgabt werden. Darüber hinaus können Verpflichtungen zum laufenden Geschäftsbetrieb eingegangen werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	1.000.000	
2017 bis zu		1.000.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		1.000.000			<b>1.000.000</b>
2016			1.000.000		<b>1.000.000</b>
2017				1.000.000	<b>1.000.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>3.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Mittel zur institutionellen Förderung der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) zur umfassenden Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote des Landes Brandenburg, insbesondere durch

- Marktforschung und Analyse
- Entwicklung von Marketingstrategien
- Zielgruppendefinition und -analyse
- Produktentwicklung und -vertrieb
- Marktentwicklung und -sicherung
- Informations- und Reservierungsservice
- Grenzüberschreitende Tourismus-Marketing-Kooperation
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft in den Bereichen Qualitätssicherung, Produkt-, Dienstleistungs- und Servicequalität.

<b>683 30</b>	681	<b>Zuschüsse für die Durchführung von betriebsbegleitenden, existenzsichernden Maßnahmen bei mittelständischen Unternehmen</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Mit diesem Zuschussprogramm sollen mittelständischen Betrieben betriebsbegleitende Hilfen (Beratung, Konsolidierungskonzepte, Vermittlung von Management auf Zeit) zur Verfügung gestellt werden.

Weniger wegen Anpassung an die prognostizierte Fördermittelnachfrage.

<b>685 30</b>	635	<b>Zuschüsse an das Deutsche Handwerksinstitut e. V.</b>	<b>45.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>
			41.285		

**08 Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 30

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI). Innerhalb des DHI sind fünf regional verteilte Forschungsinstitute zusammengeschlossen, die den Themenbereichen "Technik - Organisation - Qualifizierung", "Beruf, Bildung und Arbeit" sowie "Handwerkswirtschaft und Recht" zugeordnet sind. Das DHI wird durch die bestehende Verwaltungsvereinbarung durch den Bund und sämtliche Bundesländer gefördert. Das Deutsche Handwerksinstitut wird über eine institutionelle Förderung durch Zuwendungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, der Wirtschaftsministerien der Länder sowie des Deutschen Handwerkskammertages (DHKT) finanziert. Die Administration der Bundeszuwendungen erfolgt durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Darüber hinaus werden zahlreiche Drittmittelprojekte eingeworben, die für die Finanzierung des DHI eine zunehmende Bedeutung gewinnen.

<b>686 11</b>	<b>635</b>	<b>Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Handwerks</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>	<b>165.000</b>
			159.000		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von Beratungen durch die Betriebsberatungsstellen der Handwerkskammern, der Fachverbände und der Landesinnungsverbände im Rahmen der Projektförderung. Die anteilige Finanzierung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinie über die Förderung der Beratungen von Handwerksunternehmen durch ihre Kammern und ihre Fachverbände (Bundesminister für Wirtschaft vom 10. Januar 2002).

<b>686 12</b>	<b>652</b>	<b>Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
---------------	------------	--	----------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen in 2015 der Fortführung und Qualitätssicherung der Radverkehrsanalyse im Land Brandenburg und in 2016 der ADFC-Zertifizierung der Radwege im Land Brandenburg (Qualitätssicherung).

Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Fördermittelnachfrage.

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>1.230.000</b>	<b>2.598.400</b>	<b>3.490.800</b>
--------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>12.158.500</b>	<b>7.395.400</b>	<b>8.287.800</b>
----------------------	--	--	-------------------	------------------	------------------

**HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

<b>862 10</b>	<b>693</b>	<b>Darlehen an kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm - KoSta</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>
			795.000		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 Mio EUR der Einsparungen im Epl. 08 und in der Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 030 Titel 356 20 (Entnahmen aus LISI, KONSI) und bei Kapitel 08 030 Titel 162 10 und 182 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Das Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm (KoSta) ist das Nachfolgeprogramm der Programme LISI, KONSI I und KONSI II, mit dem kleinen und mittleren Unternehmen in existenzbedrohenden Schwierigkeiten weiterhin die erforderliche Unterstützung zur Wiederherstellung ihrer Wettbewerbsfähigkeit gewährt werden kann. Das Programm ist am 10.04.2006 von der Europäischen Kommission genehmigt worden. Die jährlichen Rückflüsse aus den Altprogrammen werden zur Deckung dieses Programms herangezogen.

<b>862 30</b>	<b>693</b>	<b>Darlehen an kleine und mittelständische Unternehmen für Mikrofinanzierungen</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
---------------	------------	--	----------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Zielgruppe des Brandenburg-Kredit Mikro sind junge KMU. Den Unternehmen soll ein verzinsliches Mikrodarlehen zur Verfügung gestellt werden, um Beschäftigung zu fördern und durch die Sicherung der Liquidität von KMU einen Beitrag zur Selbständigkeit, Unternehmertum und Existenzgründung in Brandenburg zu leisten. Die Maßnahme soll der Verbesserung der Befähigung zum Aufbau und zur Sicherung eines Unternehmens dienen. Finanziert werden Investitionen, Betriebsmittel und Projektförderungen. Es erfolgt keine Finanzierung für Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten.

Mehr wegen Neuaufnahme im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020.

**08** Ministerium für Wirtschaft und Energie  
**08 030** Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 862 30

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(831 10)</b>	691	Zuführung an den Beteiligungsfonds des Landes Brandenburg	0		
<b>(831 20)</b>	691	Zuführung zu EFRE - Fonds	0		
<b>(862 20)</b>	681	Zuführung zum Fonds "Gründung und Wachstum"	0		
<b>(862 40)</b>	691	EFRE - KMU - Fonds	0		
<b>(862 50)</b>	691	EFRE - Frühphasenfonds	0		
<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>1.000.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>

08  
08 030

Ministerium für Wirtschaft und Energie  
Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 60 Existenzgründungsförderung**

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung nachhaltiger Existenzgründungen durch Unternehmensneugründungen und Übernahmen. Durch Studien, Gutachten und Beiratsarbeit sollen die Strukturen und Potentiale für Existenzgründungen untersucht und Maßnahmen entwickelt werden. Zielgruppen- und branchenübergreifende Maßnahmen werden ergänzt durch spezifische Angebote. Durch Motivierung für die Selbständigkeit und die Vermittlung von unternehmerischem Grundwissen sollen die Potentiale aus Hochschulen erschlossen werden, ebenso sollen an Schulen unternehmerische Bildung und Übung, z.B. Schülerfirmen, unterstützt werden. Durch die Förderung von Existenzgründungen durch Frauen soll ein Beitrag zur Chancengleichheit und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet werden sowie der Abwanderung entgegengewirkt werden.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel (EFRE) sowie die im Einzelplan 07 bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 veranschlagten EU-Mittel (ESF) teilweise kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 60 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 60) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015	10.056	175.000			185.056	386.200
2016		175.000	44.200		219.200	371.000
2017			44.200		44.200	371.000
2018			20.000		20.000	371.000
2019 ff.					0	
<b>Summen</b>	<b>10.056</b>	<b>350.000</b>	<b>108.400</b>	<b>0</b>	<b>468.456</b>	<b>1.499.200</b>

<b>541 60</b>	<b>681</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründungsklimas</b>	<b>61.000</b>	<b>68.200</b>	<b>51.000</b>
			55.784		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	10.056				<b>10.056</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>10.056</b>				<b>10.056</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 541 60

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden veranschlagt für u.a.:

- die Mitfinanzierung der Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT)
- den Internetauftritt der Gründungsinitiative "Gründungsnetz Brandenburg"
- Durchführung von Veranstaltungen zum Unternehmertum und zur Existenzgründung

Mehr in 2015, weniger in 2016 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>671 60</b>	<b>681</b>	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
			68.777		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB für die deGUT und des Programms "Gründung innovativ" vorgesehen.

<b>683 60</b>	<b>681</b>	<b>Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen</b>	<b>20.000</b>	<b>18.000</b>	<b>20.000</b>
			19.998		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>108.400</b>	
davon fällig:		
2016 bis zu	44.200	
2017 bis zu	44.200	
2018 bis zu	20.000	
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		175.000			<b>175.000</b>
2016		175.000	44.200		<b>219.200</b>
2017			44.200		<b>44.200</b>
2018			20.000		<b>20.000</b>
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>350.000</b>	<b>108.400</b>		<b>458.400</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Finanzierung von Projekten "Schule und Wirtschaft".

<b>862 60</b>	<b>681</b>	<b>Förderung von Maßnahmen der Unternehmensnachfolge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(526 60)</b>	<b>681</b>	<b>Kosten für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft</b>	<b>0</b>		
-----------------	------------	--	----------	--	--

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 60</b>			<b>381.000</b>	<b>386.200</b>	<b>371.000</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**TGr. 63 Markterschließung und Außenwirtschaft**

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 686 63 gelten auch für Titel 683 63.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung der Unternehmensaktivitäten im Management, Marketing, Messen und Markterschließung im In- und Ausland von KMU (M4), der Richtlinie zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen zur Markterschließung im gesamtwirtschaftlichen Interesse des Landes Brandenburg (Markterschließungsrichtlinie) sowie auf der Grundlage von Zuwendungen nach § 44 LHO, Aufträgen und Verträgen.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppen 74 und 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 63 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 63) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015		700.000			700.000	1.780.000
2016		450.000	700.000		1.150.000	1.780.000
2017			300.000	700.000	1.000.000	1.780.000
2018			150.000	300.000	450.000	1.780.000
2019 ff.				150.000	150.000	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>1.150.000</b>	<b>1.150.000</b>	<b>1.150.000</b>	<b>3.450.000</b>	<b>7.120.000</b>

<b>534 63</b>	<b>651</b>	<b>Pflege der Außenwirtschaftsbeziehungen</b>	<b>390.000</b>	<b>390.000</b>	<b>390.000</b>
			45.962		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Pflege von Außenwirtschaftsbeziehungen des Landes Brandenburg und zur Umsetzung der Schwerpunkte des Außenwirtschaftskonzeptes sowie der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

<b>671 63</b>	<b>651</b>	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung</b>	<b>160.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
			170.232		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB vorgesehen.

Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank.

<b>683 63</b>	<b>651</b>	<b>Zuschüsse für Zwecke, die der mittelständischen Wirtschaft dienen</b>	<b>350.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>
			252.333		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von Unternehmensaktivitäten brandenburgischer KMU auf internationalen Messen und zur Markterschließung im Ausland zum Ausgleich struktureller Nachteile mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Land Brandenburg.

Mehr wegen Anpassung an die prognostizierte Fördermittelnachfrage.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

686 63	651	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland	400.000 356.626	600.000	600.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>1.150.000</b>	<b>1.150.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	700.000	
2017 bis zu	300.000	700.000
2018 bis zu	150.000	300.000
2019 ff. bis zu		150.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		700.000			<b>700.000</b>
2016		450.000	700.000		<b>1.150.000</b>
2017			300.000	700.000	<b>1.000.000</b>
2018			150.000	300.000	<b>450.000</b>
2019 ff.				150.000	<b>150.000</b>
<b>Summen</b>		<b>1.150.000</b>	<b>1.150.000</b>	<b>1.150.000</b>	<b>3.450.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von Ausgaben wirtschaftsnaher Institutionen bei der Durchführung von Gemeinschaftsprojekten zur Markterschließung im Gesamtinteresse des Landes Brandenburg (u.a. die Künstlermesse "ART Brandenburg"). Gefördert werden insbesondere politisch begleitete Unternehmerreisen sowie Gemeinschaftsstände auf Messen für brandenburgische KMU unter der Dachmarke "Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg".

Mehr wegen vereinbarter Internationalisierung der Cluster im Rahmen der Kampagne InnoBB sowie der Kostensteigerungen bei den Messegesellschaften.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(541 63)	651	Kosten der Förderung des Marktzugangs	0
----------	-----	---------------------------------------	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	1.300.000	1.780.000	1.780.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

**TGr. 70 Meistergründungsprämie**

*Die Ausgaben sind übertragbar.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Finanzierung von Existenzgründungen im Bereich des Handwerks durch Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister. Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister sollen veranlasst werden, sich möglichst bald nach der Meisterprüfung selbständig zu machen. Gefördert werden Betriebsgründungen, Übernahmen von Betrieben oder tätigen Beteiligungen in dem Handwerk, zu dessen Ausübung die Meisterin bzw. der Meister durch Prüfung berechtigt ist.

671 70	692	Erstattung für die Geschäftsbesorgung	90.000	180.000
--------	-----	---------------------------------------	--------	---------

neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Entgeltzahlung für die Geschäftsbesorgung durch die ILB.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 030**                **Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

<b>683 70</b>	692	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>		<b>800.400</b>	<b>1.600.800</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Finanzierung von Existenzgründungen im Bereich des Handwerks durch Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister.

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70		<b>890.400</b>	<b>1.780.800</b>
-----------------------	---------------	--	----------------	------------------

---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>1.681.000</b>	<b>3.056.600</b>	<b>3.931.800</b>
-----------------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	515.000	628.000	460.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	91.000	63.500	62.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>606.000</b>	<b>691.500</b>	<b>523.000</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	668.000	778.200	661.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.158.500	7.395.400	8.287.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000	1.500.000	1.500.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>13.826.500</b>	<b>9.673.600</b>	<b>10.448.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-13.220.500</b>	<b>-8.982.100</b>	<b>-9.925.800</b>

## Vorläufiger Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Finanzplan</b>						
<b>Deckungsmittel</b>						
1		Eigene Mittel der Zuwendungsempfängerin, des Zuwendungsempfängers	2.459.406	2.181.300	2.182.100	2.149.700
2		Einnahmen aus Drittmitteln	539.867	550.000	1.163.800	1.163.800
3		Zuwendung des Landes	3.510.000	3.460.000	3.610.000	3.610.000
4		Umsatzsteuer	844.347	813.000	817.900	811.800
		<b>Zusammen</b>	<b>7.353.620</b>	<b>7.004.300</b>	<b>7.773.800</b>	<b>7.735.300</b>
<b>Finanzbedarf</b>						
1		Personalausgaben	1.285.140	1.295.300	1.420.500	1.394.700
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.665.853	4.321.000	4.346.600	4.340.000
3		Investitionen	18.413	25.000	25.000	25.000
4		Vorsteuer	844.347	813.000	817.900	811.800
5		Ausgaben aus Drittmitteln	536.242	550.000	1.163.800	1.163.800
		<b>Zusammen</b>	<b>7.349.995</b>	<b>7.004.300</b>	<b>7.773.800</b>	<b>7.735.300</b>
<b>Stellenplan/-übersicht</b>						
				<b>Stellenanzahl</b>		
				<b>Soll 2014</b>	<b>Soll 2015</b>	<b>Soll 2016</b>
<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>						
AT				1,00	1,00	1,00
E 15				1,00	1,00	1,00
E 14				1,00	1,00	1,00
E 13				4,00	4,00	4,00
E 11				1,00	1,00	1,00
E 10				3,00	4,00	4,00
E 9				8,00	9,00	9,00
E 8				1,00	1,00	1,00
E 6				4,00	4,00	4,00
<b>Zusammen:</b>				<b>24,00</b>	<b>26,00</b>	<b>26,00</b>
<b>Bemerkungen</b>						
Zusätzlich ab 2013 bis 2014 außerhalb des Stellenplans des Landes: 3 Stellen Assistenz der Geschäftsführung (Auszubildende).						

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	649	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.138		

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren für energieaufsichtsrechtliche Verwaltungsverfahren auf der Grundlage des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 07.07.2005, (BGBl I S. 1970).

111 20	649	<b>Gebühren aus regulierungsrechtlichen Verfahren (Energiewirtschaftsgesetz)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.000		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 671 20 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren nach § 91 EnWG für regulierungsrechtliche Verwaltungsverfahren gemäß Artikel 4 Absatz 5 des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (GVBl Land Brandenburg Teil I vom 10. Juni 2011, S. 1 ff).

111 30	649	<b>Entgelte für Verfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			58.253		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt werden die Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Grundbuchbereinigung und den Bescheinigungen der Leitungsrechte der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten vom 14.01.2011 (GVBl. II S. 1).

119 15	011	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.124		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.

---

Summe HGr. 1:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 20	649	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 526 30 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Erstattung der Kosten für energiewirtschaftliche Gutachten durch Unternehmen.

282 30	631	<b>Ausgabenerstattungen Dritter für die Geschäftsbesorgung (Bergschadensschiefsstelle)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

neu

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 671 30 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Erstattung der Kosten der Geschäftsbesorgung der IHK Cottbus durch die Bergbauunternehmen Vattenfall Europe GmbH und LMBV GmbH.

282 40	631	<b>Ausgabenerstattungen Dritter für Sachverständige und Gutachterinnen und Gutachter (Bergschadensschiefsstelle)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

neu

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 040**                **Förderung Energie- und Umweltwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 282 40

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 526 40 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Erstattung der Kosten für vom Land verauslagte Kosten für Sachverständige und Gutachten im Zusammenhang mit Bergschadensmeldungen.

---

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	649	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	50.000 9.333	90.000	90.000
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für:

- volkswirtschaftliche Begutachtungen im Zusammenhang mit Bürgerschaftsverfahren
- externe Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Evaluierung von Förderprogrammen
- Rechtsgutachten zu Fragen des Gewerberechts und des Handels

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 20	332	Ausgaben für Gutachten zur Untersuchung von belasteten Flächen		100.000	0
--------	-----	--	--	---------	---

neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Gefahrenerkundung und -abschätzung für mit illegalen Abfallverbringungen belasteten Flächen im Steine- und Erdenbergbau.

526 30	649	Energiewirtschaftliche Gutachten	100.000 116.241	100.000	100.000
--------	-----	----------------------------------	--------------------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Energiewirtschaftliche Gutachten dienen der Umsetzung der Energiestrategie 2030. Drittmittel von Unternehmen der Energiewirtschaft (08 040 / 282 20) dienen der gemeinsamen Finanzierung energiepolitischer Themen und verstärken den Titel.

526 40	631	Ausgaben für Sachverständige und Gutachter (Bergschadensschiessstelle)		120.000	120.000
--------	-----	--	--	---------	---------

neu

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 40 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Erstattung der Kosten für die Vorsitzende, den Vorsitzenden und Beisitzende der Bergschadensschiessstelle einschließlich Reisekosten sowie Kosten für Sachverständige und Gutachten im Zusammenhang mit Bergschadensmeldungen.

541 10	681	Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg	47.500	0	0
--------	-----	---------------------------------------	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Die Beteiligung des Landes Brandenburg wurde 2013 beendet.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(538 10)	011	Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplanes (GIB)	0		
----------	-----	--	---	--	--

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>100.000</b>	<b>120.000</b>	<b>70.000</b>
--------------------------	--	--	----------------	----------------	---------------

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>297.500</b>	<b>530.000</b>	<b>380.000</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 20	649	Erstattungen für Aufgabenwahrnehmung durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	0 1.000	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 040**                **Förderung Energie- und Umweltwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 671 20

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Entgelte für die Tätigkeit der Bundesnetzagentur (gebührenpflichtige Handlungen) nach Artikel 4 Absatz 2 des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (GVBl Land Brandenburg Teil I vom 10. Juni 2011, S. 1 ff).

Auf der Grundlage des für diese Aufgabenwahrnehmung geschlossenen Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg stellt die Bundesnetzagentur gesonderte Kostenrechnungen.

<b>671 21</b>	649	<b>Erstattungen für die Aufgabenwahrnehmung durch die Bundesnetzagentur</b>	<b>200.000</b> 124.125	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Organleihe übernimmt die Bundesnetzagentur die Tätigkeit der Landesregulierungsbehörde. Auf der Grundlage des für diese Aufgabenwahrnehmung geschlossenen Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg stellt die Bundesnetzagentur gesonderte Kostenrechnungen.

<b>671 30</b> neu	631	<b>Erstattung für die Geschäftsbesorgung (Bergschadensschiedsstelle)</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
----------------------	-----	--	--	---------------	---------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Kosten der Geschäftsführung der IHK Cottbus für die Geschäftsbesorgung für die Schiedsstelle Bergschäden Braunkohlebergbau. Die Kosten der Geschäftsführung werden zu je einem Drittel vom Land Brandenburg und den beiden Bergbauunternehmen Vattenfall Europe GmbH und LMBV GmbH getragen. Die Einnahmen aus der Kostenpflicht der Bergbauunternehmen werden im Kapitel 08 040 Titel 282 30 veranschlagt.

<b>686 10</b>	649	<b>Mitgliedschaften</b>	<b>17.400</b> 16.330	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
---------------	-----	-------------------------	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für folgende Mitgliedschaften vorgesehen:

- Forum Vergabe e.V.
- Forum für Zukunftsenergien e.V.
- Europäisches Chemieregionen-Netzwerk (ECRN)
- Europäisches Interessennetzwerk der Weltraumtechnologie nutzenden Regionen (NEREUS)

Mehr wegen neuer Mitgliedschaft.

<b>686 20</b>	649	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie</b>	<b>150.000</b> 169.900	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	105.000	
2017 bis zu		105.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 686 20

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		105.000			<b>105.000</b>
2016			105.000		<b>105.000</b>
2017				105.000	<b>105.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>315.000</b>

**Erläuterungen:**

Mit den veranschlagten Mitteln werden energiepolitische Projekte zur Umsetzung der Energiestrategie gefördert, u.a. die Umsetzung der Energie-Technologie-Initiative (ETI).

Mehr wegen erhöhter Anforderungen zur Umsetzung der Energiestrategie aufgrund neuer Schwerpunktsetzungen auf Bundes- und Europaebene.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>780.000</b>	<b>1.944.000</b>	<b>1.470.000</b>
<b>Summe HGr. 6:</b>	<b>1.147.400</b>	<b>2.404.000</b>	<b>1.930.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 63 Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit**

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 63 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen zur

- Erhöhung der Energieeffizienz und der Nutzung regenerativer Energieträger
- Schaffung zukunftssicherer und verbrauchernaher Energieversorgungsstrukturen und
- Realisierung von Pilot- und Demonstrationsprojekten für innovative Technologien und Verfahren im Land Brandenburg
- Förderung regionaler und kommunaler Energiekonzepte und unternehmerischer Energieeffizienznetzwerke.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 in den Titelgruppen 74 und 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 63 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 63) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015	1.604.080	1.000.000			2.604.080	4.770.000
2016	273.000	500.000	1.000.000		1.773.000	3.800.000
2017		300.000	500.000	1.000.000	1.800.000	3.800.000
2018			300.000	500.000	800.000	3.800.000
2019 ff.				300.000	300.000	
<b>Summen</b>	<b>1.877.080</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>1.800.000</b>	<b>7.277.080</b>	<b>16.170.000</b>

427 63 649 **Beschäftigungsentgelte** 0 0 0  
84.788

*Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	320.000				<b>320.000</b>
2016	201.000				<b>201.000</b>
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>521.000</b>				<b>521.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 427 63

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Einbindung von brandenburgischen Hochschulen bei der Umsetzung und Koordinierung von RENplus-geförderten Projekten.

526 63	649	<b>Ausgaben für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>50.000</b> 3.713	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

547 63	649	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>50.000</b>	<b>90.000</b>	<b>40.000</b>
--------	-----	--------------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Einbindung von brandenburgischen Hochschulen bei der Umsetzung und Koordinierung von RENplus-geförderten Projekten.

Mehr in 2015 und weniger in 2016 wegen Anpassung an den Bedarf.

633 63	649	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>700.000</b> 298.294	<b>1.424.000</b>	<b>950.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	------------------	----------------

*Satz 1 der Erläuterungen ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	648.420				648.420
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>648.420</b>				<b>648.420</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel in Höhe von 500.000 EUR sind für die Unterstützung kommunaler Energiekonzepte zweckgebunden.

Mehr wegen des gestiegenen Fördervolumens für das RENplus-Programm.

671 63	649	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung</b>	<b>80.000</b> 230.616	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>
--------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen erwarteter Kostensteigerung bei der Investitionsbank.

682 63	649	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
--------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

**Erläuterungen:**

Förderung von Öffentlichen Unternehmen bei Pilot- und Demonstrationsprojekten zur Umsetzung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes einschließlich der Abfederung einschlägiger Anpassungsmaßnahmen.

683 63	649	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Durchführung des Wettbewerbs "Brandenburgischer Energieeffizienzpreis für kleine und mittlere Unternehmen".

**08 Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**812 63 649 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen 100.000 630.000 100.000**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Einbindung von brandenburgischen Hochschulen bei der Umsetzung und Koordinierung von RENplus-geförderten Projekten.

Mehr in 2015 wegen bereits erfolgter Bewilligung für das Projekt SMART Capital Region.

**883 63 649 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 250.000 361.000 260.000**  
 187.531

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	134.362				134.362
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>134.362</b>				<b>134.362</b>

**Erläuterungen:**

Nach der Energiestrategie des Landes Brandenburg sollen die Kommunen ermutigt werden, Energiepolitik als prioritäre Aufgabe anzunehmen. Dabei stehen die Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien und die Verbesserung der Energieeffizienz im Vordergrund. Das Land will daher nicht nur kommunale Energiekonzepte unterstützen, sondern die Kommunen durch die Auslobung von Modellprojekten und dem Einsatz von Fördermitteln bei der Umsetzung unterstützen.

Mehr wegen des gestiegenen Fördervolumens für das RENplus-Programm.

**891 63 649 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 250.000 275.000 275.000**

**Erläuterungen:**

Im Energiebereich sind eine Vielzahl von Maßnahmen zur Förderung der Erneuerbaren Energien, insbesondere im Wärme- und KWK-Bereich nicht ohne die Beteiligung öffentlicher Unternehmen realisierbar. Daher muss auch die REN-Förderung dieser Unternehmen möglich sein.

Mehr wegen des gestiegenen Fördervolumens für das RENplus-Programm.

**892 63 649 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 900.000 700.000 750.000**  
 207.400

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	1.500.000	
2017 bis zu	700.000	1.500.000
2018 bis zu	300.000	700.000
2019 ff. bis zu		300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 892 63

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	222.448	1.000.000			1.222.448
2016		500.000	1.500.000		2.000.000
2017		300.000	700.000	1.500.000	2.500.000
2018			300.000	700.000	1.000.000
2019 ff.				300.000	300.000
<b>Summen</b>	<b>222.448</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>7.022.448</b>

**Erläuterungen:**

Mit der REN-Richtlinie (RENplus) wird der Kreis der Antragsberechtigten erweitert.

Weniger wegen zu erwartender Anträge von privaten Unternehmen.

<b>893 63</b>	<b>649</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>220.000</b>	<b>740.000</b>	<b>875.000</b>
			954.459		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	278.850				278.850
2016	72.000				72.000
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>350.850</b>				<b>350.850</b>

**Erläuterungen:**

Mehr wegen des gestiegenen Fördervolumens für das RENplus-Programm.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **2.600.000** **4.770.000** **3.800.000**

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.600.000** **4.770.000** **3.800.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	297.500	530.000	380.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.147.400	2.404.000	1.930.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.720.000	2.706.000	2.260.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>3.164.900</b>	<b>5.640.000</b>	<b>4.570.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-3.164.900</b>	<b>-5.640.000</b>	<b>-4.570.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebühren nach §10 Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) vom 10.03.1998 i.V.m. §§ 1,2 Nr.1 Verwaltungsgebührenordnung des MWE für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes vom 02.04.2001 im Zusammenhang mit Maßnahmen der Wirtschafts- und Strukturförderung.

119 13	692	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe 2007 - 2013</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--	----------	----------

neu

*Siehe Vermerk bei Titel 676 30.*

*Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2007 - 2013 werden bis zum Haushaltsjahr 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 30.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen. Hier handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013.

119 15	011	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>
			20.532		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

119 16	692	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - GRW -</b>	<b>5.800.000</b>	<b>14.300.000</b>	<b>14.300.000</b>
--------	-----	---	------------------	-------------------	-------------------

neu

*Die anteilig an den Bund zurückzahlenden Beträge werden auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von den Einnahmen abgesetzt.*

*Verfügbare Einnahmen dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 auf Grund zusätzlich durch den Bund im Rahmen der GRW bereit gestellter Mittel (zu gleichen Anteilen) zur Deckung von Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 eingesetzt werden.*

*Siehe Vermerk Nr. 4 bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 61.*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von Kapitel 08 010 Titel 119 16 (Ist 2013: 15.155.766 Euro, Ansatz 2014: 5.800.000 Euro).

Veranschlagt sind Fördermittlrückzahlungen und Zinszahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW).

Mehr wegen höherer Einnahmeerwartungen.

119 17	692	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994 - 1999 -</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

neu

*Siehe Vermerk bei Titel 676 10.*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 010/119 17 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**08 Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 119 17

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 10.

Hier handelt es sich um die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994 - 1999. Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen werden nicht mehr erwartet. Der Titel wird vorsorglich weitergeführt.

<b>119 18</b>	692	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
neu			1.082.424		

*Siehe Vermerk bei Titel 676 20.*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 010/119 18 (Ist 2013: 1.082.423 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 20.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen. Hier handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994 - 1999 sowie 2000 - 2006.

<b>162 10</b>	692	<b>Sonstige Zinseinnahmen im Inland EFRE 2007 - 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 862 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus mit EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden müssen.

<b>162 20</b>	692	<b>Sonstige Zinseinnahmen im Inland EFRE 2014 -2020</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	--	----------	----------

neu

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 862 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus mit EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden müssen.

<b>182 10</b>	692	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland EFRE 2007 - 2013</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 862 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Die im Rahmen der Darlehens-/Beteiligungslaufzeit zurückfließenden Mittel aus EU-Anteilen müssen gemäß den EU-Regularien erneut wirtschaftsfördernden Zwecken zugeführt werden.

<b>182 20</b>	692	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland EFRE 2014 - 2020</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	--	----------	----------

neu

*Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 862 10 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Die im Rahmen der Darlehens-/Beteiligungslaufzeit zurückfließenden Mittel aus EU-Anteilen müssen gemäß den EU-Regularien erneut wirtschaftsfördernden Zwecken zugeführt werden.

Summe HGr. 1:			<b>5.900.000</b>	<b>14.400.000</b>	<b>14.400.000</b>
---------------	--	--	------------------	-------------------	-------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(272 16)</b>	692	<b>Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A (2000 - 2006)</b>			
-----------------	-----	--	--	--	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 272 16

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/272 16 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(272 17) 692 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Operationellen Programms Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzüberschreitenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten 2007 - 2013"**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/272 17 (Ist 2013: 555.130 Euro, Ansatz 2014: 830.100 Euro).

Summe HGr. 2:

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>331 10</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)</b>	<b>67.156.100</b>	<b>81.449.500</b>	<b>81.449.500</b>
			56.550.449		

*Mehreinnahmen auf Grund zusätzlich durch den Bund im Rahmen der GRW bereit gestellter Mittel dürfen in Höhe der verfügbaren Einnahmen bei Titel 119 16 zu gleichen Anteilen zur Deckung von Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 eingesetzt werden. Siehe Vermerk Nr. 4 bei Titelgruppe 61.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen Titelgruppe 61.

Die Mittel werden auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRWG) in Höhe von 50 v.H. nach Maßgabe des jeweils gültigen gemeinsamen Koordinierungsrahmens bereitgestellt.

Mehr wegen Anpassung an das Bundesniveau.

<b>331 11</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Breitbandausbaus und der Digitalisierung (Digitale Dividende II)</b>		<b>775.000</b>	<b>2.975.000</b>
---------------	------------	--	--	----------------	------------------

neu

*Die Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen vorrangig zur Leistung von Ausgaben der Titelgruppe 69. Darüber hinaus dienen die IST-Einnahmen zur Leistung der Ausgaben der Titelgruppe 67.*

**Erläuterungen:**

Gemäß Festlegungen des Bundes und der Länder werden die Erlöse aus der Versteigerung frei werdender Rundfunkfrequenzen für den Mobilfunk im Zuge der Umstellung von DVBT auf DVBT 2 (sogenannte Digitale Dividende II) zu 50 % den Ländern, aufgeteilt nach dem Königsteiner Schlüssel, zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind von den Ländern zweckgebunden für den Breitbandausbau bzw. für die Digitalisierung einzusetzen.

Siehe Erläuterungen Titelgruppen 67 und 69.

<b>346 10</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994 - 1999</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Das EFRE-OP 1994 - 1999 lief im Jahr 2001 aus.  
Der Einnahmetitel wird bis zur abschließenden Abrechnung beibehalten.

<b>346 11</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006</b>	<b>13.500.000</b>	<b>29.921.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	----------

**Erläuterungen:**

Die EU stellte im Rahmen des Operationellen Programmes - Ziel 1 - Mittel für die Förderperiode 2000-2006 zur Verfügung. Die Erstattung des Restzahlungsbetrages gemäß Mitteilung der Europäischen Kommission vom 16.09.2014 wird im Jahr 2015 neu veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 346 11

		EUR
Gesamteinnahmen laut OP-Finanzplan		
(einschl. Leistungsgebundener Reserve i.H.v. 95.499.400 EUR		
sowie Technischer Hilfe i.H.v. 16.392.000 EUR)		1.734.760.000
Vereinnahmt bis 2013		1.648.022.000
Veranschlagt 2014		13.500.000
Mindereinnahmen 2014		13.500.000
Veranschlagt 2015		29.921.000
Veranschlagt 2016		0
Vorgesehen 2017		0
Vorgesehen 2018		0
Voraussichtliche Mindereinnahmen Gesamt-OP		56.817.000

<b>346 12</b>	692	<b>Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013</b>	<b>213.701.000</b>	<b>138.020.000</b>	<b>37.678.300</b>
			297.283.040		

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen Titelgruppen 94 und 95

Die EU stellt für die Förderperiode 2007 - 2013 im Rahmen des Operationellen Programms für die Ziel 1-Förderung für das Land Brandenburg EFRE-Mittel i.H.v. 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Die Erstattung eines Restbetrages durch die EU wird aufgrund der in den Titelgruppen 94 und 95 dargestellten voraussichtlichen Minderausgaben nicht erwartet.

		EUR
Gesamteinnahmen laut OP-Finanzplan		1.498.732.600
(einschl. technischer Hilfe i.H.v. 29.974.700 EUR)		
Voraussichtliche Gesamteinnahmen		1.415.467.600
Vereinnahmt bis 2013		1.034.796.300
Veranschlagt 2014		213.701.000
Mindereinnahmen 2014		8.728.000
Veranschlagt 2015		138.020.000
Veranschlagt 2016		37.678.300
Vorgesehen 2017		0
Vorgesehen 2018		0
Vorbehalten 2019 ff. (Restzahlung)		0
Voraussichtliche Mindereinnahmen Gesamt-OP		83.265.000

<b>346 13</b>	692	<b>Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020</b>	<b>20.000.000</b>	<b>15.898.000</b>	<b>141.834.600</b>
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen Titelgruppen 74 und 75.

Die EU stellt für die Förderperiode 2014 - 2020 im Rahmen des Operationellen Programms für das Land Brandenburg EFRE-Mittel in Höhe von 845.643.228 EUR einschließlich der Mittel für die Technische Hilfe zur Verfügung. Diese Mittel sind auf der Grundlage der getätigten Ausgaben und festgesetzter Vorschusszahlungen der EU zu vereinnahmen.

Im Jahr 2015 werden nur die Vorschusszahlungen für die Jahre 2014 und 2015 veranschlagt. Die Mindereinnahmen des Jahres 2014 werden ab dem Jahr 2017 neu veranschlagt.

		EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen		
(einschl. technischer Hilfe und Leistungsgebundener Reserve		845.643.300
Vereinnahmt bis 2013		0
Veranschlagt 2014		20.000.000
Mindereinnahmen 2014		20.000.000
Veranschlagt 2015		15.898.000
Veranschlagt 2016		141.834.600
Vorgesehen 2017		147.848.100
Vorgesehen 2018		172.587.700
Vorbehalten 2019 ff (Restzahlung)		347.474.900

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>314.357.100</b>	<b>266.063.500</b>	<b>263.937.400</b>
----------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 65 Förderung im Rahmen der EU- Programme INTERREG IV B- und C 2007 - 2013

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(271 65) 692 Erstattungen der EU für INTERREG IV B- und C-Projekte**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/271 65 (Ist 2013: 139.928 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 65

TGr. 77 Zuweisungen u. Zuschüsse i.R.d. Operationellen Programms d. Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg u.d. Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) i.R.d. Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" in d. Förderperiode 2014-2020 - EU-Anteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(272 77) 692 Erstattungen der EU i.R.d. Operationellen Programms der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg u.d. Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) i.R.d. Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" i.d. Förderperiode 2014-2020**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/272 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 77

TGr. 79 Zuweisungen u. Zuschüsse i.R.d. Operationellen Programms Brandenburg u.d. Republik Polen (Wojewodschaft Lubuskie) i.R.d. Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" in d. Förderperiode 2014-2020 - EU-Anteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(272 79) 692 Erstattungen der EU im Rahmen des Operationellen Programms Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Lubuskie) im Rahmen des Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" in der Förderperiode 2014-2020**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/272 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 81 Förderung im Rahmen der EU-Programme INTERREG V B und C 2014 - 2020

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(271 81) 692 Erstattungen der EU für INTERREG V B- und C-Projekte**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/271 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 81

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 10</b>	691	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>198.000</b>	<b>98.000</b>	<b>98.000</b>
			114.992		

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel dienen vorrangig dem Prozess der Begleitung der strukturellen Neugestaltung der Wirtschaft des Landes Brandenburg. Im Rahmen der Erarbeitung regionaler Strukturkonzepte, Netzwerke, Branchengutachten sowie der länderübergreifenden Zusammenarbeit mit Sachsen sind diese Mittel für externen Sachverstand vorgesehen.

Weniger wegen Förderung der Informations- und Kommunikationstechnologie Branche (IKT) aus einer gesonderten Titelgruppe ab 2015 (siehe TG 67 und Titel 331 11).

<b>526 20</b>	691	<b>Ausgaben für die Akquisition von strukturbestimmenden Unternehmen zur Ansiedlung im Land Brandenburg</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Deckung der Ausgaben des Landes Brandenburg bei der Durchführung gezielter Akquisitionsmaßnahmen, bei der Ansiedlung von Investorinnen und Investoren sowie bei der Darstellung des Landes Brandenburg als Wirtschaftsstandort gegenüber nationalen und internationalen Unternehmen.

<b>531 10</b>	011	<b>Veröffentlichungen und Dokumentation</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2013 sind keine Ausgaben vorgesehen. Der Titel wird vorsorglich weitergeführt.

<b>531 20</b>	691	<b>Ausgaben zur Erstellung des Landespräsentationstools (LPT)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			262.698		

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage des Landtagsbeschlusses vom 02.07.2009 wird ein georeferenzierter Informationsdienst als Portal für das Internet erstellt.  
Die Mittel dienen dem Aufbau einer Vollversion.

Ab 2014 ist die Erstellung des LPT (nunmehr BBG) weitestgehend abgeschlossen. Ausgaben für die Betreuung sind im Titel 531 30 veranschlagt.

<b>531 30</b> neu	013	<b>Ausgaben zur Betreuung des Brandenburg Business Guide (BBG)</b>		<b>530.000</b>	<b>530.000</b>
----------------------	-----	--	--	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel dienen der Betreuung des digitalen und zentralen Marketinginstruments "Brandenburg Business Guide (BBG)" zur wirtschaftsorientierten Darstellung und Präsentation der Standortattraktivität des Landes Brandenburgs.

<b>538 10</b>	681	<b>Wirtschaftsinformationsdatenbank Brandenburg WIDAB</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
			38.447		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der jährlichen Pflege und Anpassung der Informationsbibliotheken bezüglich der Datenaufbereitung, der fachorientierten Informationsverzahnung im Rahmen eines Wissensmanagementsystems. Der Informationszugang unterstützt die inhaltliche Erarbeitung von Vorgängen im Kontext wirtschaftspolitischer Aufgaben.

Nr.	Erläuterungstext	2011EUR	2012 EUR
1.	Pflege/Aktualisierung der WIDAB/IDAB-Datenbank	20.000	20.000
2.	Externe Informationsbestände	28.900	28.900
3.	Informationsmanagement	11.100	11.100
<b>Summe</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
541 10	681	<b>Maßnahmen zur Förderung der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke und Kooperationen</b>	120.000	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Ab 2015 werden die Mittel in den Titeln 541 20 und 531 68 getrennt veranschlagt. Die Förderung von Maßnahmen in der IKT-Branche erfolgt im Rahmen der TGr. 67.					
541 20	681	<b>Maßnahmen und Projekte im Zusammenhang mit der Konzeption und Durchführung der Industriepolitik und industrienaher Dienstleistungspolitik im Land Brandenburg</b>	40.000 129.717	60.000	60.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Mittel sind vorgesehen für die					
- Behandlung grundsätzlicher Fragen von industriepolitischer Bedeutung,					
- Durchführung von Analysen zu Einzelfragen,					
- Organisation von Informationsveranstaltungen und Tagungen (z.B. Industriekonferenz Brandenburg, Cluster- und Branchenbezogene Maßnahmen),					
- Unterstützung industrieorientierter, auch elektronischer Veröffentlichungen.					
Ab 2015 werden die Mittel für die Durchführung des Designpreises im Kapitel 08 050 Titel 541 68 veranschlagt. Mehr wegen bisheriger Veranschlagung eines Teils der Ausgaben im Kapitel 08 050 Titel 541 10.					
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(526 40)	681	<b>Einbeziehung externen Sachverständes für die Umfeldentwicklung BBI</b>	0		
<b>aus Titelgruppen:</b>					
			6.170.800	5.550.000	1.865.000
<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>6.638.800</b>	<b>6.348.000</b>	<b>2.663.000</b>
<b>HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>					
632 10	692	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder</b>	13.600 1.033	5.000	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Gemäß Darlehensvertrag vom 08.09. 2000 ist das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zu Zahlungen gegenüber einem Darlehensnehmer verpflichtet, sofern die Überschussrechnung zu einem negativen Ergebnis führt. Ebenso sind erwirtschaftete Überschüsse an das MWE auszusahlen.					
Weniger wegen auslaufender Darlehenszahlungen.					
633 10 neu	011	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>		56.000	48.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Mittel werden zur Unterstützung der Konversion für die Durchführung des Konversionsommers eingesetzt.					
664 10	692	<b>Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Finanzierung von Zinsverbilligungen für Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	481.700 396.509	450.100	418.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 664 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	450.121				<b>450.121</b>
2016	418.533				<b>418.533</b>
2017	386.946				<b>386.946</b>
2018	355.358				<b>355.358</b>
2019 ff.	165.834				<b>165.834</b>
<b>Summen</b>	<b>1.776.792</b>				<b>1.776.792</b>

**Erläuterungen:**

Förderung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen über Zinssubventionierung von Darlehensgewährungen durch die Investitionsbank des Landes. Die Zinssubventionierung ist in der Umsteuerungsphase als Anreiz für die Kommunen erforderlich, damit die bisher praktizierte Zuschussfinanzierung zumindest teilweise durch eine Darlehensfinanzierung ersetzt werden kann.

Weniger wegen kontinuierlicher Reduzierung der Zinsbelastung aufgrund der Darlehenstilgung.

<b>671 10</b>	691	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung zur Förderung aus der GRW</b>	<b>6.200.000</b> 6.564.620	<b>7.500.000</b>	<b>7.900.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

*Die Ausgaben der Titel 671 10, 671 11 und 671 12 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die der Investitionsbank vertraglich zugesicherten Entgelte als Bewilligungsbehörde für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) sind aufgrund entsprechender Forderungen des Bundes gesondert aus dem Landeshaushalt zu zahlen.

Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank.

<b>671 11</b>	691	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung zur Förderung aus dem EFRE (MWE)</b>	<b>3.000.000</b> 3.179.251	<b>2.231.200</b>	<b>2.327.100</b>
---------------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

*Die Ausgaben der Titel 671 10, 671 11 und 671 12 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die der Investitionsbank vertraglich zugesicherten Entgelte als Bewilligungsbehörde für die mit Mitteln aus dem EFRE gegenfinanzierten Programme des MWE sind gesondert aus dem Landeshaushalt zu zahlen.

Weniger wegen Veranschlagung der Entgelte für Programme anderer Ressorts ab 2015 in Titel 671 12.

<b>671 12</b> neu	691	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung zur Förderung aus dem EFRE (andere Ressorts)</b>		<b>1.950.300</b>	<b>2.047.900</b>
----------------------	-----	---	--	------------------	------------------

*Die Ausgaben der Titel 671 10, 671 11 und 671 12 sind gegenseitig deckungsfähig.*

**Erläuterungen:**

Die in der Investitionsbank des Landes Brandenburg vertraglich zugesicherten Entgelte als Bewilligungsbehörde für die mit Mitteln aus dem EFRE gegenfinanzierten Programme anderer Ressorts werden ab 2015 gesondert veranschlagt.

Auf die einzelnen Ressorts entfallen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 671 12

Einzelplan			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1.	03	MIK	0	87.800	92.200
2.	05	MBJS	0	196.200	206.000
3.	06	MWFK	0	329.800	346.300
4.	07	MASGF	0	100.000	105.000
5.	10	MLUL	0	281.100	295.200
6.	11	MIL	0	955.400	1.003.200
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>1.950.300</b>	<b>2.047.900</b>

Die Veranschlagung erfolgte bisher in Titel 671 11.

671 30 691 **Erstattungen für die Geschäftsbesorgung** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Die Mittel waren zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB in Zuwendungsverfahren für die Infrastrukturmaßnahme Lausitzring vorgesehen. Der Lausitzring wurde zum 01. Januar 2009 an andere Betreiber übergeben.

Ab dem Jahr 2012 sind keine Ausgaben vorgesehen, jedoch vorsorgliche Weiterführung als Leertitel bis 2016.

671 52 691 **Erstattungen für die Geschäftsbesorgung** 70.000 5.000 0  
36.883

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Auslaufen des Impulsprogramms.

676 10 692 **Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten** 0 16.400 0  
neu **Programmen - EU - Gemeinschaftsinitiativen 1994 - 1999 -**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 17 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 010/676 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Der Titel wird vorsorglich weitergeführt. Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen der Förderperiode 1994-1999, die weder in den Restzahlungsanträgen durch die zuständigen Zahlstellen noch mit den Restzahlungen durch die Europäische Kommission verrechnet wurden.

676 20 692 **Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten** 0 1.442.800 0  
neu **Programmen - EFRE und Technische Hilfe 1994-1999 und**  
**2000-2006 -**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 18 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 08 010/676 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen der Förderperioden 1994-1999 und 2000-2006 sowie um EU-Anteile bei Zinseinnahmen der Förderperiode 2000-2006, die weder im Restzahlungsantrag durch die Zahlstelle noch mit den Restzahlungen durch die Europäische Kommission verrechnet werden.

676 30 692 **Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten** 0 0 0  
neu **Programmen - EFRE und Technische Hilfe 2007 - 2013 -**

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen und bei Zinseinnahmen der Förderperiode 2007-2013 sind an die Europäische Kommission abzuführen.

676 40 692 **Erstattung von Bagatellbeträgen an die EU** 0 0  
neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 676 40

**Erläuterungen:**

Erstattungen an die EU von aufgrund der Bagatellgrenzen gemäß Nr. 8.7 VV zu § 44 LHO nicht geltend gemachten Beträgen.

682 30	011	<b>Zuschüsse an Organisationen und Einrichtungen für die Beteiligung an EU-Aktionsprogrammen</b>	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Die EU lobt in Form eines Wettbewerbs die Beteiligung an verschiedenen Aktionsprogrammen aus, woran sich Einrichtungen des Landes Brandenburg (z.B. Organisationen, Verbände, Hochschulen und Forschungseinrichtungen) beteiligen können. Bei Zuschlagserteilung werden entsprechende Kofinanzierungsmittel von Seiten der EU außerhalb des Landeshaushalts bereitgestellt.

Der Titel wurde vorsorglich eingestellt.

683 30	691	<b>Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs</b>	120.000 88.112	33.100	0
--------	-----	---	-------------------	--------	---

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Auslaufen des Impulsprogramms.

683 40	681	<b>Zuschüsse zu den Betriebsausgaben der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH</b>	6.860.000 6.496.212	7.261.100	7.261.100
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

1. Bei bis zu 10 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.

2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann ein Betrag i.H.v. monatlich einem Zwölftel der zu erwartenden Zuwendung des Landes freigegeben werden.

**Erläuterungen:**

Die ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH dient der Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Landes Brandenburg, insbesondere durch die

- Anwerbung, Beratung und Betreuung im Land anzusiedelnder Unternehmen
- Unterstützung im Land ansässiger Unternehmen bei ihrer Unternehmensentwicklung
- Hilfestellung bei technologieorientierten Existenzgründungen
- Beratung zu den Themen Fachkräfte, Qualifizierung, Integration in Arbeit und arbeitspolitische Instrumente des Landes
- Unterstützung brandenburgischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland
- Förderung von Technologietransfer und Innovation
- Beratung von Energieerzeugerinnen und Energieerzeugern sowie gewerblichen oder kommunalen Energieverbraucherinnen und Energieverbrauchern
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung wirtschafts- und arbeitspolitischer Strategien des Landes Brandenburg sowie
- Branchen- und Standortmarketing
- Übernahme von Sonderaufgaben im Rahmen der Flughafenumfeldentwicklung BER
- Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie 2030

Die Mittel dienen der institutionellen Förderung der ZAB GmbH.

Mehr wegen Integrierung der LASA GmbH in die ZAB GmbH sowie Tarifierpassungen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(671 20)	691	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung</b>	0		
----------	-----	--	---	--	--

(685 10)	023	<b>Beteiligung des Landes Brandenburg an der Durchführung des EU-Programms INTERACT III 2014 - 2020</b>			
----------	-----	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>87.464.000</b>	<b>72.605.700</b>	<b>46.142.900</b>
--------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>104.209.300</b>	<b>93.556.700</b>	<b>66.145.500</b>
----------------------	--	--	--------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

861 10	693	<b>Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen</b>		<b>1.000.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	--	------------------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Der ExpoCenter Airport Berlin Brandenburg GmbH (ECA) soll ein Gesellschafterdarlehen i. H. v. insgesamt 2 Mio. EUR gewährt werden. Daran sollen sich beide Gesellschafter (Messe Berlin GmbH und ZABZukunftsAgentur Brandenburg GmbH ) entsprechend ihrer Gesellschaftsanteile i. H. v. jeweils 50% beteiligen. Für den von der ZAB zu gewährenden Darlehensanteil ergibt sich deshalb ein Betrag von 1 Mio. EUR; hierfür soll sie ein Darlehen in entsprechender Höhe erhalten.

862 10	634	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Rückflüsse aus mit EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden, siehe Titel 162 10, 162 20, 182 10, 182 20.*

862 20	634	<b>Darlehen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg für private Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Der Titel ist vorsorglich zur Finanzierung zweckgebundener Darlehen eingestellt.

871 20	691	<b>Verlustdeckungszusage zur Fortführung laufender Insolvenzverfahren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Der Titel wird vorsorglich eingestellt für den Fall der tatsächlichen Inanspruchnahme aus erteilten Verlustdeckungszusagen.

893 20	693	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

163.742

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 400.000 EUR aus Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Mit den Zuschüssen sollen insbesondere strukturpolitisch bedeutsame Unternehmen im Rahmen der De-minimis-Förderung unterstützt werden. Konkrete Angaben zur Höhe der Ausgaben sind nur im jeweiligen Einzelfall möglich.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(831 10)	691	<b>Zuführung zum Seed Capital Fund Brandenburg</b>	<b>0</b>		
----------	-----	--	----------	--	--

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>300.559.200</b>	<b>338.430.000</b>	<b>226.796.100</b>
--------------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>300.559.200</b>	<b>339.430.000</b>	<b>226.796.100</b>
----------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 61 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)**

1. Die Ausgaben aller Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 61 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
3. Abweichend von § 8 (3) Satz 1 HG können die in der Titelgruppe 61 veranschlagten Haushaltsermächtigungen auch ohne anteilige Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe verwendet werden, wenn eine Bundesfinanzierung nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung steht.
4. Mehrausgaben dürfen zu gleichen Anteilen aus Mehreinnahmen bei Titel 331 10 auf Grund zusätzlich durch den Bund im Rahmen der GRW bereit gestellter Mittel und den verfügbaren Einnahmen bei Titel 119 16 gedeckt werden.

**Erläuterungen:**

Von den Ausgaben ist in 2015 und 2016 jeweils ein Betrag i. H. v. 81.449.500 EUR zweckgebunden. Die Mittel dienen vorrangig der Förderung von Investitionen (Projektförderung) nach Maßgabe des Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) und der GRW-finanzierten Richtlinien des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg.

Aus den veranschlagten Mitteln werden die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel für Förderungen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt, soweit die EFRE-Mittel für Fördermaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) eingesetzt werden (siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppen 74 und 94).

Die vom Bund in den Jahren 2015 und 2016 zu erwartenden Mittel werden beim Kapitel 08 050 Titel 331 10 veranschlagt. Das Land muss in gleicher Höhe Mittel zur Kofinanzierung aufbringen. Darüber hinaus kann der Bund aus Rückflüssen weitere Bundesmittel bereitstellen.

**Bundesmittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titel 331 10 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden teilweise die bei Kapitel 08 050 Titelgruppen 74 und 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 61 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 61) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015	122.254.840	34.907.900			157.162.740	162.899.000
2016	65.766.300	59.534.200	38.202.100		163.502.600	162.899.000
2017		65.766.300	67.096.800	42.310.700	175.173.800	162.899.000
2018			62.401.200	64.967.000	127.368.200	162.899.000
2019 ff.				60.422.400	60.422.400	
<b>Summen</b>	<b>188.021.140</b>	<b>160.208.400</b>	<b>167.700.100</b>	<b>167.700.100</b>	<b>683.629.740</b>	<b>651.596.000</b>

Die buchmäßige Überschreitung der verfügbaren Ausgabeansätze steht im Zusammenhang mit Bewilligungen der Vorjahre und wird im Haushaltsvollzug im Rahmen der verfügbaren Haushaltsansätze angesteuert. Erfahrungsgemäß führt ein Teil der bewilligten Fördermittel nicht zu Ausgaben des Landes, weil die ursprünglich bewilligten Zuschüsse sich durch Reduzierungen im laufenden Verwaltungsverfahren verringern.

<b>526 61</b>	692	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			29.688		

**Erläuterungen:**

Ausgaben dienen der Einholung von externem Sachverstand Dritter für Evaluierungen/Begleitforschungen des GRW-Systems entsprechend Beschlussfassung durch den GRW-Unterausschuss.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

633 61	692	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>1.500.000</b> 2.184.684	<b>2.427.100</b>	<b>2.427.100</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	1.393.500				<b>1.393.500</b>
2016	390.000				<b>390.000</b>
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>1.783.500</b>				<b>1.783.500</b>

**Erläuterungen:**

Ausgaben dienen u.a. der Förderung von integrierten regionalen Entwicklungskonzepten und Regionalbudgets.

Mehr wegen Anpassung an den GRW-Koordinierungsrahmen sowie an den Bundeshaushalt 2014.

683 61	692	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>14.200.000</b> 10.437.783	<b>11.583.900</b>	<b>8.825.800</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	7.976.705				<b>7.976.705</b>
2016	4.034.835				<b>4.034.835</b>
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>12.011.540</b>				<b>12.011.540</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft sowie zur Umsetzung von nachhaltigen Unternehmensstrategien (Nachhaltigkeitscheck) von kleinen und mittleren Unternehmen, wie z.B. der Humankapitalbildung und der Förderung von technologischen Innovationsvorhaben (u.a. FuE in KMU, Innovationsgutscheine, Netzwerke).

Weniger wegen Anpassung an prognostizierte Fördermittelnachfrage.

686 61	692	<b>Zuschüsse für Forschungsvorhaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Nach dem Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ab 2009 Teil II Abschnitt A Ziffer 2.9 können Investitionen von gemeinnützigen außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen unterstützt werden.

883 61	692	<b>Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>28.000.000</b> 16.093.866	<b>23.167.800</b>	<b>23.167.800</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 883 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	8.343.790				<b>8.343.790</b>
2016	128.300				<b>128.300</b>
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>8.472.090</b>				<b>8.472.090</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Schaffung einer funktionsfähigen, wirtschaftsnahen Infrastruktur sowie der Verbesserung der touristischen Infrastruktur zur Steigerung der Attraktivität der Regionen. Die Mittel sind insbesondere auf die Stärkung der Wirtschaftsentwicklung in den regionalen Wachstumskernen ausgerichtet. Die Förderung der touristischen Infrastruktur konzentriert sich auf Kur- und Erholungsorte.

Weniger wegen Anpassung an prognostizierte Fördermittelnachfrage.

<b>892 61</b>	<b>691</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft</b>	<b>90.612.200</b> 84.354.877	<b>125.720.200</b>	<b>128.478.300</b>
---------------	------------	---	---------------------------------	--------------------	--------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>167.700.100</b>	<b>167.700.100</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	38.202.100	
2017 bis zu	67.096.800	42.310.700
2018 bis zu	62.401.200	64.967.000
2019 ff. bis zu		60.422.400

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	104.540.845	34.907.900			<b>139.448.745</b>
2016	61.213.165	59.534.200	38.202.100		<b>158.949.465</b>
2017		65.766.300	67.096.800	42.310.700	<b>175.173.800</b>
2018			62.401.200	64.967.000	<b>127.368.200</b>
2019 ff.				60.422.400	<b>60.422.400</b>
<b>Summen</b>	<b>165.754.010</b>	<b>160.208.400</b>	<b>167.700.100</b>	<b>167.700.100</b>	<b>661.362.610</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Anteilfinanzierung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Erhaltung, Erweiterung und Neuan-siedlung von Unternehmen.

Mehr wegen Anpassung an den GRW-Koordinierungsrahmen sowie an den Bundeshaushalt 2014.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 61	<b>134.312.200</b>	<b>162.899.000</b>	<b>162.899.000</b>
-------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

TGr. 62 Technologieförderung

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 62 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Schaffung innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen und der anteiligen Finanzierung von FuE- Vorhaben zur Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Verfahren,
- organisierter wirtschaftsbezogener Technologietransfer,
- Initiativen zur Initiierung technologieorientierter Existenzgründungen,
- Imageprägende Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Veranstaltungen, Messen, Workshops, Faltblätter etc.),
- Umsetzung von innoBB und der Clusterstrategie,
- Verbesserung des Zugangs brandenburgischer KMU zu technologie- und innovationsrelevanten Förderprogrammen der EU, insbesondere "Horizont 2020", mittels Förderung zur Unterstützung bei der Antragsstellung.

Die Vergabe der Mittel erfolgt in der Regel auf der Grundlage der jeweils gültigen Förderrichtlinien und - soweit Mittel der Titelgruppe 62 der Kofinanzierung von EFRE-Mitteln dienen - auf der Grundlage der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für die Förderperioden 2007-2013 bzw. 2014-2020 sowie der einschlägigen EU-Verordnungen.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 und 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 62 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 62) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015	509.271	2.000.000			2.509.271	6.200.000
2016		2.000.000	2.000.000		4.000.000	6.200.000
2017		1.000.000	2.000.000	2.000.000	5.000.000	6.200.000
2018			1.000.000	2.000.000	3.000.000	6.200.000
2019 ff.				1.000.000	1.000.000	
<b>Summen</b>	<b>509.271</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>15.509.271</b>	<b>24.800.000</b>

541 62	634	<b>Ausgaben für Veranstaltungen</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>
			81.786		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	94.457				94.457
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>94.457</b>				<b>94.457</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 541 62

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Monitoringaufgaben, insbesondere zur Umsetzung der Maßnahmen der innoBB und der darauf aufbauenden Clusterstrategie. Dazu sind mit regionalen Partnerinnen und Partnern entsprechend den Arbeitsfeldern Workshops und Arbeitstagen durchzuführen.

<b>671 62</b>	<b>634</b>	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>	<b>700.000</b>
			721.865		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Entgelte für die Geschäftsbesorgung der Technologieförderprogramme (außerhalb der GRW) durch die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) und für die Projektträgerschaft der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) vorgesehen.

<b>681 62</b>	<b>634</b>	<b>Preisgelder für Preisverleihungen</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			65.000		

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Verleihung von Preisen für herausragende Leistungen von Unternehmen im Bereich Forschung, Entwicklung und IT-Anwendungen.

<b>683 62</b>	<b>634</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
			1.378.226		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	2.000.000	
2017 bis zu	2.000.000	2.000.000
2018 bis zu	1.000.000	2.000.000
2019 ff. bis zu		1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		2.000.000			<b>2.000.000</b>
2016		2.000.000	2.000.000		<b>4.000.000</b>
2017		1.000.000	2.000.000	2.000.000	<b>5.000.000</b>
2018			1.000.000	2.000.000	<b>3.000.000</b>
2019 ff.				1.000.000	<b>1.000.000</b>
<b>Summen</b>		<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>15.000.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 683 62

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Förderung und Initiierung von Projekten zur Einführung und Entwicklung neuer Technologien zur Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Mittel dienen auch zur Förderung von Maßnahmen wie:

- Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Tagungen, Messen, Workshops, Faltblätter),
- Gemeinschaftsinitiativen Berlin-Brandenburg,
- Gemeinschaftsinitiativen mit dem Bund und der EU,
- Fortführung von spezifischen Netzwerken, um wissenschaftlich-technische Innovationen zu befördern,
- Verbesserung des Zugangs brandenburgischer KMU zu technologie- und innovationsrelevanten Förderprogrammen der EU, insbesondere "Horizont 2020", mittels Förderung zur Unterstützung bei der Antragstellung.

686 62	634	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>3.820.000</b>	<b>3.820.000</b>	<b>3.820.000</b>
			3.133.826		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	414.815				414.815
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>414.815</b>				<b>414.815</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung eines organisierten wirtschaftsbezogenen Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie die inhaltliche Koordinierung.

Insbesondere zur Förderung:

- der Patentverwertungsoffensive,
- von Transferkoordinierungsprojekten,
- der technologieorientierten Gründungsoffensive
- der Qualitäts-Initiative für KMU.

Die Mittel sind ebenfalls vorgesehen zur Förderung von Projekten von Forschungseinrichtungen, die im Rahmen von FuE - Verbundvorhaben mit Unternehmen an der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Technologien beteiligt sind.

862 62	634	<b>Darlehen an private Unternehmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	--	----------	----------

neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Vergabe von Darlehen im Rahmen der FuEul-Projektförderung.

Der Titel wird vorsorglich eingestellt für zukünftig zu leistende Ausgaben zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(892 62)	634	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>0</b>		
----------	-----	---	----------	--	--

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>6.200.000</b>	<b>6.200.000</b>	<b>6.200.000</b>
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 65 Förderung der EU für INTERREG IVB- und C-Projekte

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**(427 65) 692 Entgelte für Aushilfen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/427 65 (Ist 2013: 41.136 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(547 65) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 65 (Ist 2013: 162.674 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(633 65) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(671 65) 692 Erstattungen für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 65 (Ist 2013: 20.343 Euro, Ansatz 2014: 25.000 Euro).

**(683 65) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 65) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 65) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 65 (Ist 2013: 31.499 Euro, Ansatz 2014: 105.000 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 65

TGr. 66 Förderung der Medienwirtschaft

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 66 gelten für alle Titel der Titelgruppe.

**Erläuterungen:**

Die Brandenburger und Berliner Wirtschaftspolitik konzentriert sich seit vielen Jahren auf die innovativen Kompetenzfelder. In diesem Rahmen entwickelt sich die Region Berlin-Brandenburg zunehmend zu einem der führenden europäischen Standorte der Medienwirtschaft, der sehr stark international ausgerichtet ist. Unter Berücksichtigung der Digitalisierung und einer weitgehenden Konvergenz der Medien wird das Kompetenzfeld Medien nun in einen breiteren Kontext regionaler Wertschöpfung eingebettet und weiterentwickelt.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 66 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 66) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015		3.500.000			3.500.000	9.365.000
2016			3.500.000		3.500.000	9.330.000
2017				3.500.000	3.500.000	9.330.000
2018					0	9.330.000
2019 ff.					0	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>10.500.000</b>	<b>37.355.000</b>

526 66	692	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>140.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
			57.020		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 526 66

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen vorrangig dem Prozess der strukturellen Weiterentwicklung der Medienwirtschaft des Landes Brandenburg; zur Umsetzung politischer Vorgaben ist externer Sachverstand hinzuzuziehen, insbesondere für die Evaluierung und Fortschreibung struktureller Daten sowie Konzeptarbeiten.

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Mittel für die Förderung der "Kreativwirtschaft" in einer eigenständigen Titelgruppe 68.

531 66	692	<b>Ausgaben für Information und Dokumentation</b>	<b>60.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			37.125		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen dem Standortmarketing der Medienwirtschaft des Landes Brandenburg.

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Mittel für die Förderung der "Kreativwirtschaft" in einer eigenständigen Titelgruppe 68.

541 66	692	<b>Ausgaben für Veranstaltungen</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und Betreuung der Medienwirtschaft und werden hier ab 2015 gesondert veranschlagt.

547 66	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>30.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			21.930		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen wirtschaftsrelevanter und filmkultureller Präsentationen des Medienstandortes Brandenburg durch das Film-museum Potsdam sowie der Präsentation der Medienwirtschaftspotentiale des Landes Brandenburg.

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Mittel für die Förderung der "Kreativwirtschaft" in einer eigenständigen Titelgruppe 68.

631 66	692	<b>Zuweisungen an die Filmförderungsanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Förderung der Herstellung von Zusatzkopien</b>	<b>30.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			15.000		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Bezuschussung durch die Filmförderanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Herstellung von Zusatzkopien mit dem Ziel, ein flächendeckendes filmkulturelles Angebot insbesondere von Kinderfilmen zu schaffen.

Der Mittelbedarf reduziert sich durch die Digitalisierung der Kinos. Eine digitale Zusatzkopie ist günstiger als eine analoge Zusatzkopie.

671 66	692	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung</b>	<b>1.534.000</b>	<b>1.634.000</b>	<b>1.634.000</b>
			1.575.650		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 671 66

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der anfallenden Aufwendungen der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vorgesehen, die das Land Brandenburg auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zu erstatten hat. Im Aufwendersatz der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sind ebenfalls Mittel für eigene Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen enthalten. Zu den Aufwendungen gehören außerdem die mit der InvestitionsBank des Landes Brandenburg auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH für die Verwaltung und Anlage des Fondsvermögens vereinbarte Verwaltungsgebühr (0,25 %) und die Vorprüfungsgebühr (0,5 %) zur Abgeltung der Aufwendungen bei abgelehnten Projekten.

683 66	692	<b>Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg</b>	<b>7.211.000</b> 7.175.568	<b>7.621.000</b>	<b>8.086.000</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	3.500.000	
2017 bis zu		3.500.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		3.500.000			<b>3.500.000</b>
2016			3.500.000		<b>3.500.000</b>
2017				3.500.000	<b>3.500.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>10.500.000</b>

**Erläuterungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
1. Zuführung an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	7.111.000	7.611.000
2. Unterstützung von sonstigen Maßnahmen der Medienwirtschaft	510.000	475.000
<b>Summe</b>	<b>7.621.000</b>	<b>8.086.000</b>

Veranschlagt ist der Anteil Brandenburgs am Förderfonds der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH als gemeinsame Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg zur Unterstützung von audiovisuellen Projekten und von Marketingmaßnahmen Dritter für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Die Mittel werden nach den von der EU notifizierten gemeinsamen Vergaberichtlinien eingesetzt. Grundlage für die gemeinsamen Fördermaßnahmen ist der Kabinettsbeschluss vom 21.09.2004 über die Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und von Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Hiernach sollen "beide Seiten zu gleichen Teilen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen". Die übertragenen Mittel bilden einen einheitlichen revolvingen Fonds. Rückflüsse, Zinsen und Erträge verbleiben im Fonds. Zusätzlich fließen Mittel aus den Sendervereinbarungen in den Fonds.

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für:

- Entwicklung, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Film- und Fernsehproduktionen sowie andere audiovisuellen Medien
- medienkulturelle und medienpolitische Aktivitäten
- Projekte zur Aus- und Weiterbildung im Medienbereich
- besondere filmkulturelle Vorhaben im Land Brandenburg (z.B. Filmfestival Cottbus)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 683 66

**Förderfonds  
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH**

Liquiditätsrechnung in T€	1994 - 2011	2012	2013	2014	Planwerte	Planwerte
	IST	Ist	Ist	Ist vorläufig	2015 Soll	2016 Soll
<b>Mittelherkunft</b>						
liquide Mittel am Jahresanfang		12.436	10.302	12.428	17.156	16.119
Mittel Berlin	140.963	10.568	10.818	10.705	10.818	10.818
Mittel Brandenburg	112.442	7.511	7.135	7.037	7.111	7.611
Mittel gemäß Sendervereinbarung	65.292	6.354	6.821	6.579	6.204	6.204
Darlehensstilgungen	30.401	1.886	2.386	4.254	2.700	2.700
Zinseinnahmen aus der Zwischenanlage	2.859	28	61	29	30	30
Fondseinnahmen gesamt	351.960	26.347	27.221	28.604	26.863	27.363
verfügbare Mittel gesamt	351.960	38.783	37.523	41.032	44.019	43.482
<b>Mittelverwendung</b>						
Auszahlung auf						
- Bewilligung der Vorjahre		12.237	12.363	11.080	14.800	14.800
- Bewilligung lfd. Jahr		12.075	8.971	12.796	13.100	13.600
- sonst. Maßnahmen (z.B. Medienkulturelle)		3.826	3.761			
Fondsausgaben gesamt	339.523	28.138	25.095	23.876	27.900	28.400
liquide Mittel am Jahresende	12.436	10.302 *3)	12.428	17.156	16.119	15.082

Fondsentwicklung (kumuliert) in T€	1994 - 2011	2012	2013	2014	2015	2016
	IST	Ist	Ist	Ist vorläufig	Soll	Soll
Fondszufüsse gesamt	351.960	378.307	405.528	434.132	460.995	488.358
Auszahlungen gesamt	-339.523	-367.661	-392.756	-416.632	-444.532	-472.932
Auszahlungsverpflichtungen gesamt *)	-17.441	-13.817	-15.931	-19.224	-15.000	-15.000
unbelegte Mittel	-2.066	-375,0	-1.814	-2.054	-2.400	-2.400
liquide Barmittel im Jahresdurchschnitt *2)	5.864	4.652	4.868	6.196	6.000	5.800

\*1) Die Auszahlungsverpflichtungen beinhalten alle noch nicht ausgezahlten Zusagen.

\*2) Es handelt sich um den durchschnittlichen Bestand der Landesmittel.

\*3) Die Sondereffekte durch Pro7/Sat1 Abflüsse im Jahr 2012 sind hierin enthalten

Kapitaldienstquoten in %	1994 - 2011	2012	2013	2014	2015	2016
	IST	IST	Ist	Ist vorläufig	Soll	Soll
Darlehensstilgungen gesamt	10,09	9,99	10,08	10,79	10,90	11,00
Darlehensstilgungen Periode	10,09	8,76	11,21	20,70	12,50	12,50
Verzinsung aus der Zwischenanlage	1,0-4,9	1,0-1,5	0,0-1,0	0,0-1,0	0,0-1,0	0,0-1,0

Antragentwicklung pro Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	in T€					
eingegangene Anträge gesamt	60.202	75.500	67.169	63.956	72.153	67.169
<b>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</b>						
Produktionsförderung	23.265	20.598	20.743	19.920	17.615	21.280
Verleih/Vertriebsförderung	1.212	2.726	2.032	2.605	2.642	1.931
Stoff- und Projektentwicklungen	735	468	485	447	370	467
Paketförderungen	135	150	160	125	35	148
Sonstige Vorhaben	3.913	4.928	5.106	4.776	4.956	4.657
Innovative Audiovisuelle Inhalte				1.010	1.215	1.034
Serielle TV Formate						320
Zusagen gesamt	29.260	28.870	28.526	28.883	26.834	29.837
Zusagequote beantragter Fördersumme	49%	38%	42%	45%	37%	42%
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
eingegangene Anträge gesamt	458	560	523	558	570	523
<b>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</b>						
Produktionsförderung	120	105	106	102	103	116
Verleih/Vertriebsförderung	33	55	47	54	51	42
Stoff- und Projektentwicklungen	24	21	17	23	16	20
Paketförderungen	3	2	2	2	1	2
Sonstige Vorhaben	104	119	129	144	151	132
Innovative Audiovisuelle Inhalte				24	31	26
Serielle TV Formate						5
Zusagen gesamt	284	302	301	349	353	343
Zusagequote eingegangener Anträge	62%	54%	58%	63%	62%	55%

Audiovisuelle Medien werden vorwiegend über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gefördert. Daneben erfolgt eine unmittelbare Förderung u.a. auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

Die zusätzlichen Mittel sind vorgesehen, um den Medienstandort Berlin-Brandenburg zukunftssicher aufzustellen, in dem die Mittel für die digitale Prototypförderung umgesetzt werden können.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 683 66

Mehr im Jahr 2016 wegen der Annäherung des Anteils des Landes Brandenburg an den Berliner Anteil, da gemäß § 3 Absatz 1 der Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und von Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin-Brandenburg in der Fassung der Anlage zur Kabinettsvorlage Nr. 1880/04 (veröffentlicht im GVBl. I Nr. 6 vom 18. Februar 2005) beide Länder während der Laufzeit der Vereinbarung zur Verfügung stehende Fördermittel zu gleichen Teilen der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Bewirtschaftung überlassen sollen.

686 66	692	<b>Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Medienwirtschaft in der Region Berlin-Brandenburg</b>	<b>125.000</b> 162.257	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	---	---------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der allgemeinen Medienwirtschaftsförderung.

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Mittel für die Förderung der "Kreativwirtschaft" in einer eigenständigen Titelgruppe 68.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 66	<b>9.130.000</b>	<b>9.365.000</b>	<b>9.830.000</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

**TGr. 67 Förderung der brandenburgischen Informations- und Kommunikationstechnologiebranche (IKT)**

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 11 geleistet werden. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 69 benötigten Mehreinnahmen bei Titel 331 11 geleistet werden. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Titeln 883 67 und 892 67 gelten für alle Titel der Titelgruppe.*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der innoBB bzw. des Clusterprozesses (Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft) sind in den Handlungsfeldern Geomatik, Sicherheit, Smart City, Cloud Computing Maßnahmen zur Stärkung der IKT-Branche weiterzuentwickeln, zu unterstützen bzw. umzusetzen. Insbesondere dienen die Mittel der Umsetzung des Projektes "Zukunftsstadt im Land Brandenburg".

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 67 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 67) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015					0	675.000
2016			325.000		325.000	825.000
2017				225.000	225.000	910.000
2018					0	910.000
2019 ff.					0	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>325.000</b>	<b>225.000</b>	<b>550.000</b>	<b>3.320.000</b>

526 67	692	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>150.000</b>	<b>125.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------

neu

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel dienen vorrangig der Entwicklung der IKT-Branche durch die Erarbeitung von Gutachten und die Erarbeitung von Sachverständigenleistungen in den Handlungsfeldern des Clusters "IKT, Medien, Kreativwirtschaft".

541 67	692	<b>Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------

neu

**Erläuterungen:**

Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, von Wettbewerben und Veranstaltungen der IKT-Branche in den Handlungsfeldern des Clusters "IKT, Medien, Kreativwirtschaft", insbesondere auch im Handlungsfeld Smart Cities.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

883 67 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände **400.000** **350.000**  
neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>200.000</b>	<b>100.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	200.000	
2017 bis zu		100.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			200.000		<b>200.000</b>
2017				100.000	<b>100.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>200.000</b>	<b>100.000</b>	<b>300.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Unterstützung von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Realisierung des Projektes "Zukunftsstadt im Land Brandenburg".

892 67 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen **75.000** **300.000**  
neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	125.000	
2017 bis zu		125.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			125.000		<b>125.000</b>
2017				125.000	<b>125.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>250.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 892 67

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Initiierung und Förderung von IKT-Projekten im Rahmen des Projektes "Zukunftsstadt im Land Brandenburg".

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 67 **675.000** **825.000**

**TGr. 68 Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg**

*Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 68 gilt für alle Titel der Titelgruppe.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung der über ESF-Mitteln geförderten Beratungs- und Vernetzungsstelle geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg hat einen hohen wirtschaftspolitischen Stellenwert, der sich u.a. in der Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg sowie in der Clusterstrategie (Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft) widerspiegelt. Entsprechend der Zielausrichtung, Brandenburg zu einem innovativen Kreativstandort auszubauen, sind verschiedene Maßnahmen umzusetzen, die maßgeblich und nachhaltig zur Steigerung der Marktfähigkeit der KreativunternehmerInnen sowie der Wertschöpfung der Branche beiträgt.

Ab 2015 wird für die Kreativwirtschaft eine gesonderte Titelgruppe eingerichtet. Ein Teil der bisher in der Titelgruppe 66 sowie in den Titeln 541 10 und 541 20 enthaltenen Ausgaben wird nunmehr gesondert veranschlagt.

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die im Einzelplan 07 bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 veranschlagten EU-Mittel (ESF) teilweise kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 68 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 68) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015					0	405.000
2016			120.000		120.000	300.000
2017			190.000		190.000	475.000
2018			190.000		190.000	370.000
2019 ff.					0	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>1.550.000</b>

**526 68** 692 **Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben** **20.000** **20.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel dienen dem Prozess der Weiterentwicklung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg unter zu Hilfenahme externen Sachverständigen. U. a. ist vorgesehen, mittels Erhebungen kreativwirtschaftlicher Strukturdaten bzw. Erarbeitung von Analysen Entwicklungen/Potenziale in der Kreativwirtschaft sowie branchenstärkende Handlungsmaßnahmen herauszuarbeiten.

Ab 2015 wird ein Teil der bisher in der Titelgruppe 66 enthaltenen Ausgaben hier veranschlagt.

**531 68** 692 **Ausgaben für Information und Öffentlichkeitsarbeit** **70.000** **70.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Sichtbarmachung der Kreativwirtschaftspotenziale des Landes Brandenburg; insbesondere der Betreuung bzw. Weiterentwicklung des Webportals "Kreatives-Brandenburg.de" und Standortmarketingformaten wie beispielsweise die "Designtage Brandenburg".

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 531 68

Ab 2015 wird ein Teil der bisher in der Titelgruppe 66 sowie im Kapitel 08 050 Titel 541 10 enthaltenen Ausgaben hier veranschlagt.

**541 68** 692 **Ausgaben für Veranstaltungen** **130.000** **20.000**

neu

**Erläuterungen:**

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Kreativunternehmer werden Wettbewerbe sowie Veranstaltungsformate mit Workshop- oder Netzwerkcharakter durchgeführt. Die Durchführung des Designpreises erfolgt im Zwei-Jahres-Rhythmus.

Ab 2015 wird ein Teil der bisher in der Titelgruppe 66 sowie im Kapitel 08 050 Titel 541 20 enthaltenen Ausgaben hier veranschlagt.

**671 68** 692 **Erstattung für die Geschäftsbesorgung** **0** **0**

neu

**683 68** 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** **135.000** **140.000**

neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>500.000</b>	
davon fällig:		
2016 bis zu	120.000	
2017 bis zu	190.000	
2018 bis zu	190.000	
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			120.000		<b>120.000</b>
2017			190.000		<b>190.000</b>
2018			190.000		<b>190.000</b>
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>500.000</b>		<b>500.000</b>

**Erläuterungen:**

Aus den veranschlagten Mitteln werden vorrangig die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel für die im Rahmen des ESF-OP 2014-2020 umzusetzende Beratungs- und Vernetzungsstelle für die Kreativwirtschaft bereitgestellt sowie sonstige Maßnahmen der Kreativwirtschaft im Land Brandenburg bezuschusst.

**686 68** 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** **50.000** **50.000**

neu

**Erläuterungen:**

Es werden Maßnahmen zur Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg durchgeführt, insbesondere werden Mittel für die Beratungs- und Vernetzungsstelle für die Kreativwirtschaft bereitgestellt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

TGr. 69 Umsetzung des "Entwicklungskonzeptes Brandenburg - Glasfaser 2020"; Region Spree-wald

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 11 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 11 geleistet werden.
3. Die Ausgaben aller Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 69 gelten für alle Titel der Titelgruppe.

**Erläuterungen:**

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 69 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 69) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015						100.000
2016			2.000.000		2.000.000	2.150.000
2017			4.500.000		4.500.000	4.650.000
2018						150.000
2019 ff.						
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.500.000</b>	<b>0</b>	<b>6.500.000</b>	<b>7.050.000</b>

Die Mittel der neuen Titelgruppe 69 dienen der abschließenden Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Brandenburg - Glasfaser 2020.

Der mit der Glasfaserstrategie 2020 begonnene Breitbandausbau soll bis Ende 2016 weitgehend abgeschlossen sein. Die bisher aus technischen Gründen nicht berücksichtigte Region Spree-wald soll bis 2017 auch versorgt sein.

**526 69** 692 **Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben** **0** **0**  
neu

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel dienen der Beauftragung externen Sachverständs z. B. zur Sicherstellung möglicher Evaluierungsmaßnahmen.

**547 69** 692 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0**  
neu

**Erläuterungen:**

Der Titel wird vorsorglich für sonstige Verwaltungsausgaben eingerichtet.

**671 69** 692 **Erstattung für die Geschäftsbesorgung** **100.000** **150.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Entgeltzahlung für die Geschäftsbesorgung durch die ILB.

**892 69** 692 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** **0** **2.000.000**  
neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 892 69

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>6.500.000</b>	
davon fällig:		
2016 bis zu	2.000.000	
2017 bis zu	4.500.000	
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			2.000.000		<b>2.000.000</b>
2017			4.500.000		<b>4.500.000</b>
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>			<b>6.500.000</b>		<b>6.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden für investive Maßnahmen privater Unternehmen im Rahmen der Umsetzung des "Entwicklungskonzeptes Brandenburg - Glasfaser 2020" in der Region Spreewald eingesetzt.

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 69 **100.000**      **2.150.000**

**TGr. 74 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 74 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 75 geleistet werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die dazugehörigen Erstattungsanträge an die Kommission bis spätestens zum III. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

**Erläuterungen:**

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (genehmigt am 12. Dezember 2014) für den Zeitraum 2014 bis 2020 845.643.228 EUR zur Verfügung. Aufgrund der n+3-Regelung sind Ausgaben bis 2023 zuschussfähig. Für die Technische Hilfe (Titelgruppe 75 EU-Anteil) sind davon 33.825.729 EUR (4 %) vorgesehen.

Ein Teil der EFRE-Mittel ist als leistungsgebundene Reserve vorgesehen (6 %). Um das gesamte Mittelvolumen in Anspruch nehmen zu können, wird 2019 eine Überprüfung der Erfüllung des Leistungsrahmens durch die EU-Kommission vorgenommen. Der Leistungsrahmen wird im Operationellen Programm festgelegt.

Die Erstattungen der EU werden bei Titel 346 13 vereinnahmt.

Die Ansätze der Jahre 2015 und 2016 weichen erheblich von den Ansätzen des Jahres 2014 ab, da - zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013/2014 und des Nachtragshaushaltes 2013/2014 absehbar - ein zum Jahresbeginn 2014 genehmigtes Operationelles Programm nicht zu erwarten war.

Die Minderausgaben des Jahres 2014 werden für die Veranschlagung in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

	<b>EUR</b>
Voraussichtliche Gesamtausgaben	811.817.500
Verausgabt bis 2013	0
Veranschlagt 2014	20.000.000
Minderausgaben 2014	20.000.000
Veranschlagt 2015	55.000.000
Veranschlagt 2016	89.000.000
Vorgesehen 2017	140.000.000
Vorgesehen 2018	150.000.000
Vorbehalten 2019 ff	377.817.500

Davon entfallen auf die einzelnen Ressorts - Planungsstand Dezember 2014 (gerundet):

	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. MWFK	3.650.000	12.750.000
2. MWE GRW	4.000.000	12.000.000
3. MWE abgekoppelt	40.426.000	53.515.000
4. MLUL	9.716.700	12.366.700
5. MIL	7.000.000	12.000.000
6. MASGF	250.000	950.000
7. erwartete Minder-/Mehrausgaben	-10.042.700	-14.581.700
<b>Summe</b>	<b>55.000.000</b>	<b>89.000.000</b>

Die nationale Kofinanzierung der EFRE-Mittel ist durch die jeweiligen Fachreferate und Ressorts sicherzustellen.

**Bundesmittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titelgruppe 61 veranschlagten Bundesmittel teilweise kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 74 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 74) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015		60.000.000			60.000.000	55.000.000
2016		100.000.000	70.000.000		170.000.000	89.000.000
2017		50.500.000	70.000.000	50.000.000	170.500.000	140.000.000
2018			50.000.000	60.000.000	110.000.000	150.000.000
2019 ff.				60.000.000	60.000.000	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>210.500.000</b>	<b>190.000.000</b>	<b>170.000.000</b>	<b>570.500.000</b>	<b>434.000.000</b>

Die hohe Überzeichnung der Ansätze in 2016 und 2017 beruht auf der Planung 2013/2014, bei der mit einem früheren Beginn der Bewilligungen gerechnet wurde. Aufgrund nicht erfolgter Bewilligungen im Jahr 2014 wurde die in 2014 ausgebrachte VE nicht in Anspruch genommen.

541 74 692 **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas** 0 0 0

633 74 692 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 1.000.000 3.000.000

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Nachfolgeprogramms RENplus sowie von Maßnahmen im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes.

683 74 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** 500.000 6.000.000 7.500.000

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Nachfolgeprogramms RENplus, der Innovativen Gründungen, der Technologieförderung (ProFIT-Richtlinie) sowie der Markterschließung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**685 74** 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **0** **2.000.000** **2.000.000**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Projekten im Rahmen der Richtlinie Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Wissenschaftseinrichtungen (StaF).

**686 74** 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** **0** **3.000.000** **4.000.000**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Technologieförderung (Technologietransfer und Cluster / ProFIT) sowie der Markterschließung.

**831 74** 692 **Zuführung zu EFRE-kofinanzierten Fonds** **10.500.000** **14.000.000** **14.000.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		10.500.000			10.500.000
2016		10.500.000			10.500.000
2017		10.500.000			10.500.000
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>31.500.000</b>			<b>31.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 682 30.

Die Mittel dienen u. a. der Kofinanzierung der Fonds BFB III Wachstumsfonds sowie Frühphasenfonds.

**862 74** 692 **Darlehen an private Unternehmen** **0** **13.500.000** **18.500.000**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Vergabe von Darlehen im Rahmen der ProFIT-Richtlinie sowie der Kofinanzierung vom Brandenburgkredit (BK) Mezzanine II und BK Mikrofinanzierungen.

**883 74** 692 **Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände** **4.000.000** **5.000.000** **10.750.000**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>190.000.000</b>	<b>170.000.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	70.000.000	
2017 bis zu	70.000.000	50.000.000
2018 bis zu	50.000.000	60.000.000
2019 ff. bis zu		60.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 883 74

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		49.500.000			<b>49.500.000</b>
2016		89.500.000	70.000.000		<b>159.500.000</b>
2017		40.000.000	70.000.000	50.000.000	<b>160.000.000</b>
2018			50.000.000	60.000.000	<b>110.000.000</b>
2019 ff.				60.000.000	<b>60.000.000</b>
<b>Summen</b>		<b>179.000.000</b>	<b>190.000.000</b>	<b>170.000.000</b>	<b>539.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u. a. der Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der ÖPNV-Richtlinie, der Deponierichtlinie, des Nachfolgeprogramms RENplus sowie des Stadt-Umland-Wettbewerbes.

**891 74** 692 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen** **0** **1.000.000** **0**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Nachfolgeprogramms RENplus sowie von Maßnahmen im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes.

**892 74** 692 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** **5.000.000** **3.500.000** **15.000.000**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u. a. der Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der GRW-G, des Stadt-Umland-Wettbewerbes und des Nachfolgeprogramms zu RENplus.

**893 74** 692 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland** **0** **6.000.000** **14.250.000**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u. a. der Kofinanzierung der Verbesserung der Forschungsinfrastruktur, des Nachfolgeprogramms zu RENplus und Maßnahmen im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes.

---

**Nachrichtlich: Summe TGr. 74** **20.000.000** **55.000.000** **89.000.000**

**TGr. 75 Zuweisung der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020 - EU-Anteil**

1. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 74.*
2. *Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*
3. *Die bei Titel 685 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel der Titelgruppe.*
4. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die dazugehörigen Erstattungsanträge an die Kommission bis spätestens zum III. Quartal des Folgejahres gestellt werden.*

**Erläuterungen:**

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (genehmigt am 12. Dezember 2014) für den Zeitraum 2014 bis 2020 845.643.228 EUR (inclusive der leistungsgebundenen Reserve) zur Verfügung. Aufgrund der n+3-Regelung sind Ausgaben bis 2023 zuschussfähig. Davon werden für die Technische Hilfe 4 % (33.825.800 EUR EU-Anteil) vorgesehen. Die Erstattungen der EU werden bei Titel 346 13 vereinnahmt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Finanzierung der Technischen Hilfe / EFRE	Insgesamt EUR	EU-Anteil in EUR (TG 75)	Landes-Anteil in EUR (TG 76)
Voraussichtliche Gesamtausgaben	42.282.300	33.825.800	8.456.500
Veranschlagt 2013	0	0	0
Veranschlagt 2014	23.800	13.500	10.300
Minderausgaben 2014	23.800	13.500	10.300
Veranschlagt 2015	1.395.900	1.116.700	279.200
Veranschlagt 2016	4.757.800	3.806.200	951.600
Vorgesehen 2017	5.087.200	4.069.700	1.017.500
Vorgesehen 2018	5.071.300	4.057.000	1.014.300
Vorbehalten 2019 ff	25.970.100	20.776.200	5.193.900

Die Ansätze der Jahre 2015 und 2016 weichen erheblich von den Ansätzen des Jahres 2014 ab, da - zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013/2014 und des Nachtragshaushaltes 2013/2014 absehbar - ein zum Jahresbeginn 2014 genehmigtes Operationelles Programm nicht zu erwarten war.  
Die Minderausgaben des Jahres 2014 werden für die Veranschlagung im Jahr 2017 vorgesehen.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 75 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 75) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015		450.000			450.000	1.116.700
2016		900.000	700.000		1.600.000	3.806.200
2017			700.000	1.300.000	2.000.000	4.069.700
2018			100.000	700.000	800.000	4.057.000
2019 ff.				700.000	700.000	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>1.350.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>5.550.000</b>	<b>13.049.600</b>

429 75 692 Personalausgaben 0 342.000 926.200

Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.

526 75 692 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 0 60.000 250.000

531 75 692 Interventionsbegleitende Maßnahmen 0 0

neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Maßnahmen zur Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle des Operationellen Programmes der Förderperiode 2014 - 2020.

547 75 692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 13.500 120.000 830.000

633 75 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

671 75 692 Erstattung für die Geschäftsbesorgung 0 594.700 1.800.000

685 75 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 75

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>2.700.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	700.000	
2017 bis zu	700.000	1.300.000
2018 bis zu	100.000	700.000
2019 ff. bis zu		700.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		450.000			<b>450.000</b>
2016		900.000	700.000		<b>1.600.000</b>
2017			700.000	1.300.000	<b>2.000.000</b>
2018			100.000	700.000	<b>800.000</b>
2019 ff.				700.000	<b>700.000</b>
<b>Summen</b>		<b>1.350.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.700.000</b>	<b>5.550.000</b>

686 75	692	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 75 **13.500** **1.116.700** **3.806.200**

TGr. 76 Zuweisung der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020 - Landesanteil

1. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 685 76 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 75.

Die Ansätze der Jahre 2015 und 2016 weichen erheblich von den Ansätzen des Jahres 2014 ab, da - zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013/2014 und des Nachtragshaushaltes 2013/2014 absehbar - ein zum Jahresbeginn 2014 genehmigtes Operationelles Programm nicht zu erwarten war.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 76 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 76) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015		216.700			216.700	279.200
2016		433.300	175.000		608.300	951.600
2017			175.000	325.000	500.000	1.017.500
2018			25.000	175.000	200.000	1.014.300
2019 ff.				175.000	175.000	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>650.000</b>	<b>375.000</b>	<b>675.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>3.262.600</b>

429 76 692 **Personalausgaben** 0 85.500 231.600

*Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.*

526 76 692 **Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben** 0 15.000 62.500

531 76 692 **Interventionsbegleitende Maßnahmen** 0 0 0

neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Maßnahmen zur Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle des Operationellen Programmes der Förderperiode 2014 - 2020.

546 76 692 **Sonstiges** 3.800 0 0

**Erläuterungen:**

Nach den neuen Vorgaben der Europäischen Kommission ist die Umsatzsteuer entgegen den zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2013/2014 geltenden Vorschriften nunmehr förderfähig. Daher werden ab 2015 keine Ausgaben mehr veranschlagt.

547 76 692 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 6.500 30.000 207.500

633 76 692 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 0 0

671 76 692 **Erstattung für die Geschäftsbesorgung** 0 148.700 450.000

685 76 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** 0 0 0

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>375.000</b>	<b>675.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	175.000	
2017 bis zu	175.000	325.000
2018 bis zu	25.000	175.000
2019 ff. bis zu		175.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 76

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		216.700			216.700
2016		433.300	175.000		608.300
2017			175.000	325.000	500.000
2018			25.000	175.000	200.000
2019 ff.				175.000	175.000
<b>Summen</b>		<b>650.000</b>	<b>375.000</b>	<b>675.000</b>	<b>1.700.000</b>

686 76	692	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 10.300      279.200      951.600

TGr. 77 Zuweisungen u. Zuschüsse i.R.d. Operationellen Programms d. Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg u.d. Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) i.R.d. Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" in d. Förderperiode 2014-2020 - EU-Anteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(429 77) 692 Personalausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/429 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(547 77) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(633 77) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(671 77) 692 Erstattungen für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(683 77) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 77) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 77) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(883 77) 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/883 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(892 77) 692 Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 892 77

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/892 77 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 77

TGr. 78 Zuweisungen u. Zuschüsse i.R.d. Operationellen Programms d. Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg u.d. Rep. Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) i.R.d. Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" in d. Förderperiode 2014-2020 - Landesanteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(429 78) 692 Personalausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/429 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(547 78) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(633 78) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(671 78) 692 Erstattungen für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(683 78) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 78) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 78) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(883 78) 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/883 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(892 78) 692 Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/892 78 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 78

TGr. 79 Zuweisungen u. Zuschüsse i.R.d. Operationellen Programms Brandenburg u.d. Republik Polen (Wojewodschaft Lubuskie) i.R.d. Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" in d. Förderperiode 2014-2020 - EU-Anteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(429 79) 692 Personalausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/429 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(547 79) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 547 79

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(633 79) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(671 79) 692 Erstattungen für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(683 79) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 79) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 79) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(883 79) 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/883 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(892 79) 692 Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/892 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 80 Zuweisungen u. Zuschüsse i.R.d. Operationellen Programms Brandenburg u.d. Republik Polen (Wojewodschaft Lubuskie) i.R.d. Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" in d. Förderperiode 2014-2020 - Landesanteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(429 80) 692 Personalausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/429 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(547 80) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(633 80) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(671 80) 692 Erstattungen für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(683 80) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 80) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 685 80

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 80) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(883 80) 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/883 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(892 80) 692 Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/892 80 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 80

TGr. 81 Förderung im Rahmen der EU-Programme INTERREG V B und C 2014 - 2020

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(427 81) 692 Entgelte für Aushilfen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/427 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(547 81) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(633 81) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(671 81) 692 Erstattungen für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(683 81) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 81) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 81) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 81 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 81

TGr. 82 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 -2006

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(427 82) 692 Entgelte für Aushilfen**

**0**

**(547 82) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

**0**

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie  
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		
(683 82)	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0		
(685 82)	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0		
(686 82)	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0		
(712 82)	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich	0		
(713 82)	692	Um-, Aus- und Neubau von Landesstraßen	0		
(714 82)	692	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	0		
(831 82)	691	Zuführung zum EFRE - Risikokapitalfonds Brandenburg	0		
(883 82)	692	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(892 82)	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82			0	0	0
TGr. 83 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - EU-Anteil					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(429 83)	692	Personalausgaben	0		
(526 83)	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0		
(547 83)	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
(633 83)	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(671 83)	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	0		
(683 83)	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0		
(685 83)	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0		
(686 83)	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 83			0	0	0
TGr. 84 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - Landesanteil					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(429 84)	692	Personalausgaben	0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
(526 84)	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0		
(547 84)	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0		
(633 84)	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(671 84)	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	0		
(683 84)	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0		
(685 84)	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0		
(686 84)	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0		
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84			0	0	0
TGr. 85 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A" 2000 - 2006 - EU-Anteil					
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(429 85)	692	Personalausgaben	0		
(547 85)	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0		
(633 85)	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(683 85)	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0		
(685 85)	692	Technische Hilfe	0		
(686 85)	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0		
(711 85)	692	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0		
(712 85)	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0		
(883 85)	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(892 85)	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0		
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 85			0	0	0
TGr. 86 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A" 2000 - 2006 - Landesanteil					
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(429 86)	692	Personalausgaben	0		
(547 86)	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		
(633 86)	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(671 86)	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	0		
(683 86)	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0		
(685 86)	692	Technische Hilfe	0		
(686 86)	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0		
(883 86)	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0		
(892 86)	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 0                      0                      0

TGr. 87 Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von KONVER - Folgemaßnahmen

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden zur Revitalisierung ehemaliger Militärflächen (Infrastrukturverbesserung) eingesetzt.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 87 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 87) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015		120.000			120.000	258.300
2016		80.000			80.000	0
2017					0	0
2018					0	0
2019 ff.					0	
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>258.300</b>

633 87	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.000 1.570	0	0
--------	-----	--	----------------	---	---

**Erläuterungen:**

Ab 2015 werden die Mittel zur Finanzierung des Konversionssommers im neu eingerichteten Titel 633 10 im Kapitel 08 050 veranschlagt.

671 87	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	10.000 4.241	11.300	0
--------	-----	---	-----------------	--------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 671 87

**Erläuterungen:**

Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank.

682 87	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
686 87	692	Technische Hilfe	0	0	0
883 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	247.000 189.565	247.000	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		120.000			120.000
2016		80.000			80.000
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>200.000</b>			<b>200.000</b>

**Erläuterungen:**

Weniger ab 2016 wegen Auslaufen der EFRE-Förderperiode 2007 - 2013. Ab 2016 werden Landesmittel für die Kofinanzierung der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020 im Haushaltsplan des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft veranschlagt.

887 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
892 87	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 87 261.000    258.300    0

**TGr. 94** Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 95 geleistet werden.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

**Erläuterungen:**

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (genehmigt am 07. September 2007) für das Land Brandenburg im Zeitraum 2007 bis 2013 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Höhe von 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Hieraus werden auch die Mittel für die Technische Hilfe (Titelgruppe 95 - EU-Anteil) finanziert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

	EUR
Gesamtausgaben laut OP-Finanzplan	1.468.757.900
Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.390.073.800
Verausgabt bis 2013	1.049.894.900
Minderausgaben aus Vorjahren	0
Veranschlagt 2014	219.000.000
Minderausgaben 2014	51.821.100
Veranschlagt 2015	173.000.000
Veranschlagt 2016	0
Vorgesehen 2017	0
Vorgesehen 2018	0
Voraussichtliche MinderausgabenGesamt-OP	78.684.100

Die aufzubringenden Komplementärmittel des Bundes und des Landes werden teilweise aus den bei der Titelgruppe 61 veranschlagten GRW-Mitteln bereitgestellt.

Ein Teil der Mittel wird vom Regelwerk der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" abgekoppelt und von den jeweiligen Ressorts bewirtschaftet.

Davon entfallen auf die einzelnen Ressorts - Planungsstand Dezember 2014 (gerundet):

	2015 EUR	2016 EUR
1. MIK	21.000	0
2. MWFK	17.530.000	0
3. MWE GRW	25.623.680	0
4. MWE abgekoppelt	98.299.000	0
5. MLUL	6.050.000	0
6. MIL	20.359.000	0
7. MBSJ	3.900.000	0
8. MASGF	1.217.320	0
9. erwartete Minder- / Mehrausgaben	0	0
<b>Summe</b>	<b>173.000.000</b>	<b>0</b>

Da die EU-Mittel für die Förderperiode 2007 - 2013 nur noch bis zum 31.12.2015 lt. den einschlägigen EU-Verordnungen verausgabt werden dürfen, entfällt hier eine Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2016 und die Folgejahre.

Die nationale Kofinanzierung der EFRE-Mittel ist durch die jeweiligen Fachreferate und Ressorts sicherzustellen.

Ein Teil der Minderausgaben aus Vorjahren wurde im Jahr 2015 neu veranschlagt.

**Bundesmitten**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titelgruppe 61 veranschlagten Bundesmittel teilweise kofinanziert .

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 94 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 94) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015	13.407.765	5.000.000			18.407.765	173.000.000
2016					0	0
2017					0	0
2018					0	0
2019 ff.					0	
<b>Summen</b>	<b>13.407.765</b>	<b>5.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.407.765</b>	<b>173.000.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 427 94

*Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.*

**541 94** 692 **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas** **100.000** **100.000** **0**  
147.165

**547 94** 692 **Sächliche Verwaltungsausgaben** **2.000.000** **0** **0**  
2.392.422

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u. a. der Kofinanzierung des Aufbaus der Geodateninfrastruktur (Maßnahme des Landes).

Weniger wegen Auslaufen der EFRE-Förderperiode 2007 - 2013.

**633 94** 692 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **1.700.000** **20.000** **0**  
1.314.367

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	20.857				20.857
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>20.857</b>				<b>20.857</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Konversionsförderung und des Aufbaus der kommunalen Geodateninfrastruktur.

Weniger wegen Auslaufen der EFRE-Förderperiode 2007 - 2013.

**683 94** 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen** **30.000.000** **13.000.000** **0**  
11.317.377

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	2.875.213				2.875.213
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.875.213</b>				<b>2.875.213</b>

**Erläuterungen:**

Mit diesen Mitteln werden u.a. folgende Förderprogramme kofinanziert: Technologieförderung, Markterschließung/Beratung, Impulsprogramm, Projekte der Existenzgründung und Geodateninfrastruktur (Unternehmen).

Weniger wegen Auslaufen der EFRE-Förderperiode 2007 - 2013.



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

<b>883 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>92.000.000</b> 54.487.493	<b>39.000.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------------------------	-------------------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	2.230.016	5.000.000			<b>7.230.016</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.230.016</b>	<b>5.000.000</b>			<b>7.230.016</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. zur Kofinanzierung folgender Programme: pädagogische Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich und zur Anpassung beruflicher Bildungsgänge, GRW-Infrastruktur, Konversionsförderung, Kombiniertes Verkehr, Nachhaltige Stadtentwicklung, Kommunales Kulturinvestitionsprogramm, Projekte der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie Umweltschutzrichtlinie.

Weniger wegen Auslaufen der EFRE-Förderperiode 2007 - 2013.

<b>887 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen an Zweckverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	-------------------------------------	----------	----------	----------

<b>891 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>6.000.000</b> 36.740.253	<b>4.300.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	--------------------------------	------------------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	2.130.970				<b>2.130.970</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.130.970</b>				<b>2.130.970</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Landesstraßenbauprogramms und Baumaßnahmen/Ersteinrichtungen an Hochschulen.

Weniger wegen Auslaufen der EFRE-Förderperiode 2007 - 2013.

<b>892 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>46.800.000</b> 4.045.621	<b>84.520.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	--------------------------------	-------------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 892 94

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	2.303.342				<b>2.303.342</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.303.342</b>				<b>2.303.342</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung folgender Programme: GRW-G, REN, ÖPNV, Nachhaltige Stadtentwicklung (KMU), Umweltschutz und Ausbau der Breitbandinfrastruktur.

Mehr wegen Neuaufnahme der Maßnahmen Umweltschutz und Ausbau der Breitbandinfrastruktur.

<b>893 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland</b>	<b>10.000.000</b>	<b>14.000.000</b>	<b>0</b>
			16.920.519		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	3.096.435				<b>3.096.435</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>3.096.435</b>				<b>3.096.435</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung folgender Programme: Zukunftsfähige Hochschulen, Zukunft durch Forschung und Agrarforschung.

Mehr wegen Neuveranschlagung von Minderausgaben aus Vorjahren für die EFRE-Förderperiode 2007 - 2013.

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 94	<b>219.000.000</b>	<b>173.000.000</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--------------------	--------------------	----------

**TGr. 95 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 - EU-Anteil**

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 94.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2007 werden die Einnahmen der EU bei Titel 346 12 vereinnahmt. Grundlage für die veranschlagten Mittel ist das von der Europäischen Kommission am 07.09.2007 genehmigte Operationelle Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007-2013 Ziel Konvergenz (EU-Anteil 75 v.H. und Landesanteil 25 v.H.). Zur Durchführung des Programms 2007-2013 stellt die EU dem Land Brandenburg für die Zwecke der Technischen Hilfe insgesamt 29,97 Mio. EUR zur Verfügung. Die anteilige nationale Kofinanzierung beträgt 25 v.H.. Diese wird für den Programmzeitraum bei der Titelgruppe 96 i.H.v. insgesamt 9,99 Mio. EUR nachgewiesen.

Die Mittel werden insgesamt eingesetzt für die Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung des Operationellen Programms für den Einsatz des EFRE im Land Brandenburg 2007-2013. Dies geschieht in Übereinstimmung mit den Programmplanungsdokumenten des Landes Brandenburg.

Insgesamt stehen somit zur Verfügung (EU- und Landesmittel): 39.966.300 EUR.

**Ausgabenplanung:**

Da die EU-Mittel für die Förderperiode 2007 - 2013 nur noch bis zum 31.12.2015 lt. den einschlägigen EU-Verordnungen verausgabt werden dürfen, entfällt hier eine Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2016 und die Folgejahre.

Angaben in Euro	Gesamt	EU (TG 95)	Land (TG 96)
Gesamtausgaben laut OP-Finanzplan	39.966.300	29.974.700	9.991.600
Voraussichtliche Gesamtausgaben	33.846.400	25.393.800	8.452.600
Verausgabt bis 2013	20.492.200	15.369.100	5.123.100
Minderausgaben aus Vorjahren	0	0	0
Veranschlagt 2014	6.797.000	5.100.000	1.697.000
Minderausgaben 2014	1.747.800	1.305.300	442.500
Veranschlagt 2015	8.305.000	6.230.000	2.075.000
Veranschlagt 2016	0	0	0
Vorgesehen 2017	0	0	0
Vorgesehen 2018	0	0	0
Voraussichtliche Minderausgaben Techn. Hilfe Gesamt-OP	6.119.900	4.580.900	1.539.000

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 95 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 95) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015	122.368				122.368	6.230.000
2016					0	0
2017					0	0
2018					0	0
2019 ff.					0	
<b>Summen</b>	<b>122.368</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>122.368</b>	<b>6.230.000</b>

429 95	692	<b>Personalausgaben</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>
			549.519		

Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.

**Erläuterungen:**

Die Technische Hilfe kann gem. VO 1083/2006 u.a. für die Finanzierung von Maßnahmen zur Kontrolle des EFRE-OP eingesetzt werden.

526 95	692	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>900.000</b>	<b>840.000</b>	<b>0</b>
			753.369		

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

547 95	692	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.850.000</b> 1.387.685	<b>2.590.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	----------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

633 95	692	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

671 95	692	<b>Erstattung für die Geschäftsbesorgung</b>	<b>1.950.000</b> 1.765.484	<b>2.400.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	----------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank.

685 95	692	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	122.368				<b>122.368</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>122.368</b>				<b>122.368</b>

686 95	692	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

---

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 95	<b>5.100.000</b>	<b>6.230.000</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	------------------	------------------	----------

TGr. 96 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013 - Landesanteil

*Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 95.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

**Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 96 gesamt**

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 96) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2015	106.743				106.743	2.075.000
2016					0	0
2017					0	0
2018					0	0
2019 ff.					0	0
<b>Summen</b>	<b>106.743</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>106.743</b>	<b>2.075.000</b>

<b>429 96</b>	<b>692</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>
			183.174		

*Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.*

**Erläuterungen:**

Die Technische Hilfe kann gem. VO 1083/2006 u.a. für die Finanzierung von Maßnahmen zur Kontrolle des EFRE-OP eingesetzt werden.

<b>526 96</b>	<b>692</b>	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>300.000</b>	<b>280.000</b>	<b>0</b>
			251.123		

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>547 96</b>	<b>692</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>617.000</b>	<b>865.000</b>	<b>0</b>
			462.562		

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>633 96</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<b>671 96</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen für die Geschäftsbesorgung</b>	<b>650.000</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>
			588.495		

**Erläuterungen:**

Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank.

<b>685 96</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 96

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	106.743				<b>106.743</b>
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>	<b>106.743</b>				<b>106.743</b>

686 96	692	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 1.697.000      2.075.000      0

TGr. 97 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 - "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - EU-Anteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(429 97) 692 Personalausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/429 97 (Ist 2013: 105.029 Euro, Ansatz 2014: 200.000 Euro).

**(547 97) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 97 (Ist 2013: 5.478 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

**(633 97) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 97 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(671 97) 692 Erstattung für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 97 (Ist 2013: 226.585 Euro, Ansatz 2014: 250.000 Euro).

**(683 97) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 97 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 97) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 97 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 97) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 97 (Ist 2013: 134.836 Euro, Ansatz 2014: 240.000 Euro).

**(883 97) 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/883 97 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(892 97) 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 892 97

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/892 97 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 97

TGr. 98 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - Landesanteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(429 98) 692 Personalausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/429 98 (Ist 2013: 27.963 Euro, Ansatz 2014: 40.000 Euro).

**(547 98) 692 Sächliche Verwaltungsausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/547 98 (Ist 2013: 1.004 Euro, Ansatz 2014: 1.800 Euro).

**(633 98) 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/633 98 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 5.000 Euro).

**(671 98) 692 Erstattungen für die Geschäftsbesorgung**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/671 98 (Ist 2013: 1.525.946 Euro, Ansatz 2014: 700.000 Euro).

**(683 98) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/683 98 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(685 98) 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/685 98 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

**(686 98) 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/686 98 (Ist 2013: 23.782 Euro, Ansatz 2014: 128.200 Euro).

**(883 98) 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/883 98 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 105.000 Euro).

**(892 98) 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 04 075/892 98 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 98

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **395.724.000** **417.603.200** **275.961.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.900.000	14.400.000	14.400.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	314.357.100	266.063.500	263.937.400
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>320.257.100</b>	<b>280.463.500</b>	<b>278.337.400</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	530.000	957.500	1.157.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6.638.800	6.348.000	2.663.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	104.209.300	93.556.700	66.145.500
HGr. 7	Baumaßnahmen	1.000.000	60.000	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	300.559.200	339.430.000	226.796.100
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>412.937.300</b>	<b>440.352.200</b>	<b>296.762.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-92.680.200</b>	<b>-159.888.700</b>	<b>-18.425.000</b>

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2013 - EUR -	Ansatz 2014 - EUR -	Ansatz 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Finanzplan</b>						
<b>Deckungsmittel</b>						
1		Eigene Mittel der Zuwendungsempfängerin, des Zuwendungsempfängers	1.219.900	980.000	980.000	1.300.500
2		Zuwendung des Landes	6.496.200	7.261.100	7.261.100	7.261.100
3		Rücklagen	0	35.900	239.500	46.800
		<b>Zusammen</b>	<b>7.716.100</b>	<b>8.277.000</b>	<b>8.480.600</b>	<b>8.608.400</b>
<b>Finanzbedarf</b>						
1		Personalausgaben	5.693.700	6.580.100	6.783.700	6.911.500
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.865.200	1.696.900	1.696.900	1.696.900
3		Investitionen	0	0	0	0
4		Rücklagen	157.200	0	0	0
		<b>Zusammen</b>	<b>7.716.100</b>	<b>8.277.000</b>	<b>8.480.600</b>	<b>8.608.400</b>

<b>Stellenplan/-übersicht</b>		<b>Stellenanzahl</b>		
		<b>Soll 2014</b>	<b>Soll 2015</b>	<b>Soll 2016</b>
<b>Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>				
	AT	3,00	3,00	3,00
	AT I	4,00	4,00	4,00
	E 15	7,00	7,00	7,00
	E 14	24,00	24,00	24,00
	E 13	26,00	26,00	26,00
	E 12	8,00	8,00	8,00
	E 11	4,00	4,00	4,00
	E 9	8,00	8,00	8,00
	E 8	9,00	9,00	9,00
	E 6	1,00	1,00	1,00
	<b>Zusammen:</b>	<b>94,00</b>	<b>94,00</b>	<b>94,00</b>
Stellen Auszubildende:				
	AZUBI	3,00	3,00	3,00
	<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>
<b>Bemerkungen</b>				
Im Stellenplan sind 7 zweckgebundene Stellen enthalten, davon:				
- 5 Stellen wegen Übernahme von Aufgaben bei der Umsetzung der Energiestrategie 2030 (4 E 13 und 1 E 14)				
- 2 Stellen wegen Übernahme von Aufgaben zur Flughafenumfeldentwicklung BER (1 E 13 und 1 E 11)				
Ab 2014 mehr wegen Integrierung der LASA GmbH				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	611	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>4.350.000</b>	<b>4.500.000</b>	<b>4.500.000</b>
			4.524.013		

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 632 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Erhebung von Gebühren für Eichungen und amtliche Prüfungen von Messgeräten, für Anerkennung und Aufsicht über staatlich anerkannte Prüfstellen, für die öffentliche Bestellung und Verpflichtung des Prüfstellenpersonals sowie für Überwachungen und andere Amtshandlungen nach dem Mess- und Eichgesetz, dem Medizinproduktegesetz, der Mess- und Eichverordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetriebsverordnung, Heizkostenverordnung in den Ländern Berlin und Brandenburg.

Mehr wegen Neukalkulation der Einnahmen auf Grundlage der bisherigen Gebührenentwicklung.

<b>111 11</b>	611	<b>Sonstige Entgelte</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
			64.845		

**Erläuterungen:**

Entgelte für:

- messtechnische Kontrollen von medizinischen Messgeräten,
- die Benutzung von Prüfmitteln des Landesamtes,
- Arbeiten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes sowie
- die Kalibrierung von akustischen Messgrößen und von Gewichtstücken.

<b>111 12</b>	611	<b>Entgelte für sonstige Verwaltungsleistungen</b>	<b>13.300</b>	<b>13.300</b>	<b>13.300</b>
			10.943		

**Erläuterungen:**

Umsatzsteuer für Entgelte im Titel 111 11. Den Einnahmen stehen Ausgaben in gleicher Höhe im Titel 546 40 gegenüber.

<b>112 10</b>	611	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>18.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			40.199		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden bei Verstößen gegen das Gesetz über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz - EinhZeitG), das Mess- und Eichgesetz, das Gesetz über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz - MPG), das Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren (FeinGehG) auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG).

Mehr wegen Neukalkulation auf Grundlage der bisherigen Einnahmeentwicklung.

<b>119 10</b>	611	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			1.170		

**Erläuterungen:**

Schadensersatzleistungen und Vertragsstrafen sowie Erstattungen von anderen Dienststellen für die Betreuung von Gästen und Honorare bzw. Besoldungserstattungen für Gastreferate von Beschäftigten bei anderen Institutionen.

<b>132 10</b>	611	<b>Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			8.713		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen des Landes Berlin.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 132 10

			2015 EUR	2016 EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		1.000	1.000
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		0	0
<b>Summe</b>			<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Summe HGr. 1:	<b>4.453.300</b>	<b>4.616.300</b>	<b>4.616.300</b>
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	611	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Siehe Titel 427 49.

281 10	681	<b>Erstattungen des Landes Berlin für das LME</b>	<b>488.000</b>	<b>504.000</b>	<b>544.000</b>
			455.395		

- Die Einnahmen sind zweckgebundene Abschlagszahlungen des Landes Berlin zur anteiligen Deckung der Verwaltungsausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg.
- Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in HG 5, HG 6 und HG 8 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Gemäß Art. 3 Abs. 3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" vom 11. März 2004 trägt das Land Berlin bestimmte sächliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für sonstige Investitionen und für Zuweisungen und Zuschüsse. Das Land Berlin leistet Abschlagszahlungen in vier Teilbeträgen zum 31. Januar, 30. April, 31. Juli sowie zum 31. Oktober.

Mehr wegen Anpassung der Verteilerschlüssel für Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg gemäß Artikel 9 Abs. 2 des Mess- und Eichwesen-Staatsvertrages.

281 20	611	<b>Erstattungen des Landes Berlin für Bewirtschaftungsausgaben des LME</b>	<b>219.400</b>	<b>236.000</b>	<b>236.000</b>
			235.464		

*Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 517 11 und 519 11.*

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 517 11 und 519 11 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß Art. 3 Abs. 3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" trägt jedes Land für die auf seinem Gebiet befindlichen Standorte die Ausgaben für Baumaßnahmen sowie für die sächlichen Verwaltungsausgaben für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Mieten und Pachten (vgl. Titel 517 11 und 519 11).

Mehr wegen Planung des Landes Berlin für die Bewirtschaftung der Außenstelle Berlin.

Summe HGr. 2:	<b>707.400</b>	<b>740.000</b>	<b>780.000</b>
---------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	611	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.166.500</b>	<b>1.290.200</b>	<b>1.229.100</b>
			1.082.920		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.290.200	1.229.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.290.200</b>	<b>1.229.100</b>

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leitende Eichdirektorin, Leitender Eichdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Eichdirektorin, Eichdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Obereichrätin, Obereichrat	A14	hD	3,00	3,00	3,00
Eichoberamtsrätin, Eichoberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00	3,00
Eichamtsrätin, Eichamtsrat	A12	gD	8,00	8,00	8,00
Eichamtfrau, Eichamtman	A11	gD	8,00	8,00	8,00
Eichoberinspektorin, Eichoberinspektor	A10	gD	1,00	2,00	2,00
Eichamtsinspektorin, Eichamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00	3,00
Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär	A8	mD	8,00	7,00	7,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00	1,00
Eichobersekretärin, Eichobersekretär	A7	mD	2,00	1,00	1,00
Regierungsoberssekretärin, Regierungsoberssekretär	A7	mD	1,00	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>39,00</b>	<b>38,00</b>	<b>38,00</b>

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016			
<b>Zugänge:</b>					
Neue Stellen					
	1,00	0,00	A10 gD	Eichoberinspektorin, Eichoberinspektor	
	1,00	0,00		Zugänge neue Stellen	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>					
<b>Abgänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen					
	1,00	0,00	A8 mD	Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	1,00	0,00	A7 mD	Eichobersekretärin, Eichobersekretär	Umwandlung nach A7 mD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>	
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 422 10

**Stellenhebung:**

sonstige Hebungen

1,00	0,00	von A7 mD	Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	nach A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär
------	------	-----------	---	------------	---

1,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt
------	------	-----------------------------

1,00	0,00	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>
------	------	----------------------------------

422 20	611	<b>Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)</b>	17.000 59.763	17.000	17.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17.000	17.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Eichoberinspektorin, Eichoberinspektorin	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Eichsekretärin, Eichsekretärin	A6	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

427 20	611	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	0	0	0
427 49	611	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung</b>	0	0	0

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

428 10	611	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	771.500 614.799	732.400	675.000
453 10	611	<b>Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen</b>	0	0	0

<b>Summe HGr. 4:</b>	<b>1.955.000</b>	<b>2.039.600</b>	<b>1.921.100</b>
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

Siehe Vermerk bei Titel 281 10

511 10	611	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	158.500 101.750	152.600	152.600
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	12.500	12.500
2.	Bücher, Zeitschriften	8.600	8.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	94.500	94.500
4.	Sonstiges	37.000	37.000
<b>Summe</b>		<b>152.600</b>	<b>152.600</b>

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

511 20	611	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>37.500</b>	<b>76.000</b>	<b>79.200</b>
			67.300		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	20.000	20.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	18.000	21.200
3.	Fernmeldegebühren	33.500	33.500
4.	Sonstiges	4.500	4.500
<b>Summe</b>		<b>76.000</b>	<b>79.200</b>

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone):

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Funktelefone	48	48
<b>Summe</b>		<b>48</b>	<b>48</b>

514 10	611	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>
			171.607		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	125.000	125.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.500	8.500
3.	Verbrauchsmittel	40.500	40.500
4.	Sonstiges	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>175.000</b>	<b>175.000</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	1	1	1	1	0	0
PKW	0	0	0	0	0	0
Spezialfahrzeug	0	0	0	0	0	0
Anhänger	10	0	10	0	10	0
Sonderfahrzeug	0	0	0	0	0	0
Spezialfahrzeug	0	0	0	0	0	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	49	0	49	0	49	0
<b>Zusammen</b>	<b>60</b>	<b>1</b>	<b>60</b>	<b>1</b>	<b>59</b>	<b>0</b>

Es wird der gesamte Fahrzeugbestand des LME Berlin-Brandenburg dargestellt.

Der in der Tabelle ausgewiesene Bestand 2014 wurde mit der Haushaltsplanaufstellung 2015/2016 auf den tatsächlichen Fahrzeugbestand des LME Berlin-Brandenburg korrigiert.

514 25	611	<b>Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>1.500</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 514 25

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst (Selbstfahrerinnen, Selbstfahrer)	1.600	1.600
<b>Summe</b>		<b>1.600</b>	<b>1.600</b>

517 10 611 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Ausgaben für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Seit dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

517 11 611 **Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume Land Berlin aus Erstattungen des Landes Berlin** 209.400 226.000 226.000  
228.762

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 281 20 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Heizung	74.600	74.600
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	43.900	43.900
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	79.000	79.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	22.400	22.400
6.	Sonstiges	6.100	6.100
<b>Summe</b>		<b>226.000</b>	<b>226.000</b>

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

517 25 611 **Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells** 199.500 209.500  
neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	LME Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow	115.360	121.130
2.	LME Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Landesbehörden- u. Gerichtszentrum "Südeck", Vom-Stein-Str. 30, 03050 Cottbus	32.070	33.680
3.	LME Brandenburg, Außenstelle Fürstenwalde, Dr.-Goltz-Str. 14, 15517 Fürstenwalde	31.370	32.940
4.	LME Brandenburg, Außenstelle Eberswalde, Erich-Steinurth-Str. 20, 16227 Eberswalde	20.700	21.750
<b>Summe</b>		<b>199.500</b>	<b>209.500</b>

518 10 611 **Mieten und Pachten** 600 600 600

**Erläuterungen:**

Anmietung von Räumlichkeiten anlässlich örtlicher Eichstage.

518 20 611 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 6.500 7.500 7.500  
7.324

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 518 20

**Erläuterungen:**

Miete für 4 Multifunktionsgeräte an den Standorten Kleinmachnow und Berlin.

518 25	611	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>461.000</b> 468.349	<b>266.000</b>	<b>266.000</b>
--------	-----	---------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	LME Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow	109.800	109.800
2.	LME Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Landesbehörden- und Gerichtszentrum "Südeck", Vom-Stein-Str. 30, 03050 Cottbus	46.300	46.300
3.	LME Brandenburg, Außenstelle Fürstenwalde, Dr.-Goltz-Str. 14, 15517 Fürstenwalde	60.300	60.300
4.	LME Brandenburg, Außenstelle Eberswalde, Erich-Steinfurth-Str. 20, 16227 Eberswalde	49.600	49.600
<b>Summe</b>		<b>266.000</b>	<b>266.000</b>

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Betriebsnebenkosten im neu eingerichteten Titel 517 25.

518 30	611	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>5.000</b> 9.425	<b>3.800</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-----------------------	--------------	----------

**Erläuterungen:**

	2014	2015		2016	
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	1	1	0	0	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	0	0	0	0	0
Zusammen	1	1	0	0	0

Ab 2014 erfolgte eine Umstellung von Leasing auf Kauf von Dienst-Kfz. Der noch bestehende Leasingvertrag läuft im September 2015 aus.

519 10	611	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

519 11	611	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen Land Berlin aus Erstattungen des Landes Berlin</b>	<b>10.000</b> 7.417	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

*Angaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 281 20 geleistet werden.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 20 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben werden nach dem Staatsvertrag vom 11. März 2004 zum LME BE-BB vollständig durch das Land Berlin getragen.

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	10.000	10.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

525 10	611	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>20.000</b> 15.545	<b>40.600</b>	<b>40.600</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	40.600	40.600
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>40.600</b>	<b>40.600</b>

Kosten der Aus- und Fortbildung für den eichtechnischen Dienst u.a. an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM).

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 10 611 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 5.000 5.000 5.000

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Gerichts- und Anwaltskosten sowie Maßnahmen zur Beweissicherung in Verwaltungsstreit-, Straf- und Bußgeldverfahren sowie für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Dienstkräfte des Landes Berlin.

527 10 611 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 29.100 29.100 29.100  
27.169

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstreisekosten für den Eichvollzug	12.700	12.700
2.	Sonstige Dienstreisen (Vertretung der Eichbehörden aller Bundesländer in Gremien, Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Fachausschüsse)	16.400	16.400
<b>Summe</b>		<b>29.100</b>	<b>29.100</b>

527 20 611 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 300 300 300

531 10 611 Veröffentlichungen und Dokumentation 5.000 5.000 5.000  
106

**Erläuterungen:**

Es ist zulässig, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.

Die Ausgaben dienen der Information der Besitzerinnen und Besitzer von Messgeräten und der Bürgerinnen und Bürger über eichrechtliche Bestimmungen.

546 10 611 Sonstiges 6.000 6.000 6.000  
5.385

**Erläuterungen:**

Kosten zur Durchführung der Fertigpackungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 451, 1307), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Juni 2008 (BGBl. I S. 1079), kostenpflichtige Stichprobenentnahme von medizinischen Geräten, bundesweit einsetzende Marktüberwachung, Ersatzleistungen an Dritte.

546 15 014 Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB 61.800 67.500 67.500  
64.392

**08 Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	0	0
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher, zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem Ziffer 1. und 2.	0	0
4.	weitere Servicevereinbarungen	0	0
4.1	Hosting Terminalserver	19.000	19.000
4.2	LVN	31.000	31.000
4.3	GroupWare Betrieb/Administration	7.500	7.500
4.4	LVNMobil	8.000	8.000
4.5	eGovernment	2.000	2.000
	<b>Summe</b>	<b>67.500</b>	<b>67.500</b>

<b>546 30</b>	611	<b>Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>546 40</b>	611	<b>Abführung von Umsatzsteuer für Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit</b>	<b>13.300</b>	<b>13.300</b>	<b>13.300</b>
			10.943		

**Erläuterungen:**

Seit 1999 werden Eichungen medizinischer Messgeräte nicht mehr im Rahmen der Eichpflicht, sondern als gewerbliche Tätigkeit ausgeübt. Auf die Entgelte ist Umsatzsteuer zu erheben und abzuführen.

Die Ausgaben werden in vollem Umfang durch Einnahmen im Titel 111 12 gedeckt und sind daher haushaltsneutral.

**aus Titelgruppen: 98.900 160.100 162.100**

**Summe HGr. 5: 1.304.400 1.445.500 1.456.900**

**HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

*Siehe Vermerk bei Titel 281 10.*

<b>632 10</b>	611	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder</b>	<b>34.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
			43.833		

**Erläuterungen:**

Kostenerstattungen für die Aus- und Fortbildung der Eichbediensteten gem. § 4 des Abkommens über die einheitliche Ausbildung und Prüfung im Bereich des gesetzlichen Messwesens vom 08.01.1992.

Mehr wegen Neukalkulation der Einnahmen auf Grundlage der bisherigen Gebührenentwicklung.

<b>632 20</b>	611	<b>Erstattung von Ländern für gemeinsame Verwaltungsaufgaben</b>	<b>2.360.000</b>	<b>2.495.000</b>	<b>2.495.000</b>
			2.393.156		

*Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Anpassung der Verteilerschlüssel für Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg gemäß Artikel 9 Abs. 2 des Mess- und Eichwesen-Staatsvertrages.

Brandenburg: Einnahmen: 45,8 % (bisher: 47,6 %); Ausgaben: 49,2 % (bisher: 53,8 %)  
 Berlin: Einnahmen: 54,2 % (bisher: 52,4 %); Ausgaben: 50,8 % (bisher: 46,2 %)

<b>686 10</b>	611	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
			695		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 686 10

**Erläuterungen:**

Kosten für die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) und im Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN). Diesen Einrichtungen muss das Landesamt für Mess- und Eichwesen aus fachlichen Gründen angehören.

Summe HGr. 6:	2.394.700	2.540.700	2.540.700
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

*Siehe Vermerk bei Titel 281 10.*

811 10	611	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	22.100	45.100	76.000
			106.088		

*Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Ersatzbeschaffungen:		2015	2016
2015/2016		EUR	EUR
2/3	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	45.100	76.000
Zusammen		45.100	76.000

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen von Spezialfahrzeugen.

812 10	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	297.000	181.000	226.600
			79.453		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Belastungseinrichtung für Prüfung Radlastwaagen	30.000	0
1.2	Prüfeinrichtung Smart Meter Gateway	20.000	0
1.3	Automatischer Messplatz für elektrische Prüfung von Schallpegelmessgeräten	60.000	0
1.4	Thermometer-Blockkalibrator im Temperaturbereich bis -50 Grad Celsius	0	18.000
<i>Summe zu 1.</i>		<i>110.000</i>	<i>18.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Präzisionswaagen zur Eichung von SKW	9.000	0
2.2	Prüfausrüstung für Videonachfahrssysteme	20.000	0
2.3	Instandsetzung Taxameterprüfstand 1 Berlin	12.000	0
2.4	Prüfmittel Fertigpackungskontrolle	10.000	0
2.5	Ausrüstung Fertigpackungslabor Berlin	20.000	0
2.6	Zapfsäulenprüffahrzeug	0	140.000
2.7	Instandsetzung Taxameterprüfstand 2 Berlin	0	16.600
2.8	Drehtisch für den Doppelsubstitutionsmessplatz für Mikrofone	0	22.000
2.9	Prüfausrüstung zur Dichtebestimmung bei Fertigpackungskontrollen	0	30.000
<i>Summe zu 2.</i>		<i>71.000</i>	<i>208.600</i>
<b>Summe</b>		<b>181.000</b>	<b>226.600</b>

Weniger wegen geringeren Umfangs an Erst- und Ersatzbeschaffungen.

aus Titelgruppen:	39.400	0	0
-------------------	--------	---	---

Summe HGr. 8:	358.500	226.100	302.600
---------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**422 79 611 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Eichoberinspektorin, Eichoberinspektor	A10	gD	1,00	0,00	0,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 Einsparung zum 31.12.2014 im Rahmen der Personalbedarfsplanung					
Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung					
Eichobersekretärin, Eichobersekretär	A7	mD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2017 Einsparung zum 31.12.2017 im Rahmen der Personalbedarfsplanung					
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2015      2016

**Abgänge:**

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk	1,00	0,00	A10 gD	Eichoberinspektorin, Eichoberinspektor
	1,00	0,00	Abgänge infolge kw-Vermerk	
	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	A8 mD	Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	1,00	0,00	A7 mD	Eichobersekretärin, Eichobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**428 79 611 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer)**

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 13	1)	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin, des Stelleninhabers				
<b>Zusammen:</b>		<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) Ehemalige Mitarbeiterin, ehemaliger Mitarbeiter des Materialprüfungsamtes, die sich im Überhang befinden; keine Verpflichtung zur ressortinternen Umsetzung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 428 79

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2015      2016

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00      0,00    E 13

Umsetzung von 08 020 / 428 25

1,00      0,00    Umwandlungen / Umsetzungen

**1,00      0,00    Stellen Zugänge insgesamt**

**1,00      0,00    Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99    Kosten der Datenverarbeitung

511 99	611	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>25.100</b>	<b>73.900</b>	<b>73.900</b>
			19.346		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	35.700	35.700
2.	Software	16.200	16.200
3.	Unterhaltung	22.000	22.000
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>73.900</b>	<b>73.900</b>

Mehr wegen Verlagerung der Ausgaben aus 812 99 nach 511 99, da keine Ersatzbeschaffung über 5.000 EUR.

525 99	611	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>6.300</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
			2.140		

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	6.500	6.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>6.500</b>	<b>6.500</b>

Die Ausgaben dienen für  
- Schulung für Endanwenderinnen und Endanwender  
- Schulung für Systemadministratorinnen und Systemadministratoren.

538 99	611	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>67.500</b>	<b>79.700</b>	<b>81.700</b>
			76.650		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 538 99

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	ITDZ Berlin	40.000	40.000
2.	Wartung, Pflege, Anpassung WinDEICH	6.000	6.000
3.	Wartung, Pflege, Anpassung Intranet LME	3.000	3.000
4.	Wartung, Pflege WinOWiG	5.000	5.000
5.	Wartung, Pflege ZEUS	2.000	2.000
6.	Wartung, Pflege SMS-Reise	900	900
7.	Update Software Prüfausrüstung, Eichvollzug	5.500	5.500
8.	IT-Grundschutz, Beratung, Sicherheitshandbuch, Audits	6.300	6.300
9.	Bereitschaft / Havariedienst Systemadministration	6.500	6.500
10.	Softwareupdates	4.500	6.500
<b>Summe</b>		<b>79.700</b>	<b>81.700</b>

Mehr wegen Erweiterung des Leistungsumfangs der Serviceverträge mit dem ITDZ Berlin. Anpassung der Wartungs- und Pflegekosten für Fachverfahren aufgrund von Preissteigerungen.

Den Ausgaben stehen Einnahmen bei Titel 281 10 gegenüber.

812 99	611	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>39.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			9.746		

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Verlagerung der Ausgaben nach Titel 511 99, da Ersatzbeschaffungen die Wertgrenze von 5.000 EUR nicht übersteigen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			<b>138.300</b>	<b>160.100</b>	<b>162.100</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			<b>138.300</b>	<b>160.100</b>	<b>162.100</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.453.300	4.616.300	4.616.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	707.400	740.000	780.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>5.160.700</b>	<b>5.356.300</b>	<b>5.396.300</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	1.955.000	2.039.600	1.921.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.304.400	1.445.500	1.456.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.394.700	2.540.700	2.540.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	358.500	226.100	302.600
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>6.012.600</b>	<b>6.251.900</b>	<b>6.221.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-851.900</b>	<b>-895.600</b>	<b>-825.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	611	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
			554.145		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Gebühren u. a. für die Erteilung von Genehmigungen und Zulassungen in Bergbauangelegenheiten auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten vom 14. Januar 2011 (GVBl. II Nr. 7) zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. November 2011 (GVBl. II Nr. 96).

112 10	611	<b>Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
			3.441		

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Ordnungsstrafen, Verwarnungsgeldern und Geldbußen nach Ordnungswidrigkeitengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3313).

119 10	611	<b>Sonstige Verwaltungseinnahmen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			1.825		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Kapitel 08 140 Titel 526 20 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 140 Titel 526 20.

Einnahmen aus der Erstattung der Kosten für Untersuchungsmaßnahmen des Landes Brandenburg zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsmaßnahmen.

119 11	611	<b>Einnahmen aus der Ersatzvornahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			6.253		

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Gefahrenabwehr werden durch das Land Brandenburg Ersatzvornahmen durchgeführt, für die die Schadensverursachenden aufzukommen haben (siehe Schreiben des MWE vom 11. Oktober 2006; Gz.: 13/35).

Einnahmen aus Ersatzvornahmen aus Titel 536 11.

119 20	611	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
			2.562		

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die aufkommenden Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe herausgegebenen Publikationen erfasst.

119 40	611	<b>Einnahmen aus dem Verkauf von kartographischen Arbeiten</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			12.659		

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die aufkommenden Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe erstellten kartographischen Arbeiten erfasst.

122 10	632	<b>Feldesabgabe</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			3.377		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 122 10

**Erläuterungen:**

Feldesabgabe gemäß der Brandenburgischen Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe (BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16. Juni 2010 (GVBl. II Nr. 30).

122 20	632	<b>Förderabgabe</b>	<b>560.000</b> 555.682	<b>560.000</b>	<b>560.000</b>
--------	-----	---------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Förderabgabe gemäß der Brandenburgischen Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe im Land Brandenburg (BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16. Juni 2010 (GVBl. II Nr. 30).

132 10	611	<b>Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b> 92	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------------	----------	----------

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(111 20)	611	<b>Entgelte für Verfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz</b>	<b>0</b>		
----------	-----	--	----------	--	--

---

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>974.700</b>	<b>974.700</b>	<b>974.700</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	611	<b>Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsentgelte gemäß Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG)</b>	<b>0</b> 2.500	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	-------------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 429 20.  
(§ 17 Abs. 3 LHO)

231 20	611	<b>Erstattung Sachkostenpauschale BGR</b>	<b>0</b>	<b>59.200</b>	<b>59.200</b>
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Kostenerstattung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe für die Bereitstellung von zwei Bildschirmarbeitsplätzen im Rahmen des Projektes "Potenziale des unterirdischen Speicher- und Wirtschaftsraumes im Norddeutschen Becken" (TUNB).

232 10	611	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin</b>	<b>54.500</b> 42.758	<b>54.500</b>	<b>54.500</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

*Die Ist-Einnahmen sind in Höhe von 1.000 EUR zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Kostenerstattung für bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin dienen der Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 60 (1.000 EUR) sowie zur Erstattung anteiliger Personalausgaben.

232 20	611	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin (Senatsverwaltung Stadtentwicklung)</b>	<b>10.200</b> 9.953	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>
--------	-----	---	------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten vom Januar 2004 arbeiten die Länder Berlin und Brandenburg auf geologischem Sektor gemeinsam. Für die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins stellt Berlin jährlich Mittel i.H.v. 10.200 EUR bereit. Diese werden bei Titel 535 40 verausgabt.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 140**                **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
235 10	611	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit</b>	0	0	0
<b>Erläuterungen:</b> Vergleiche Erläuterung zu Titel 427 49.					
<hr/> Summe HG. 2:			64.700	123.900	123.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.040.400 1.844.829	1.975.000	2.026.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		1.975.000	2.026.000
2.	Aufwandsentschädigung		0	0
3.	Sonstige Leistungen		0	0
<b>Summe</b>			<b>1.975.000</b>	<b>2.026.000</b>

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Bergdirektorin, Leitender Bergdirektor / Leitende Geologiedirektorin, Leitender Geologiedirektor / Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	3,00	4,00	4,00
Bergdirektorin, Bergdirektor / Geologiedirektorin, Geologiedirektor / Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	14,00	13,00	13,00
Oberbergrätin, Oberbergrat / Obergeologierätin, Obergeologierat / Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	16,00	15,00	15,00
Bergrätin, Bergrat / Geologierätin, Geologierat / Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Regierungsoberratsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00	2,00
Bergamtsrätin, Bergamtsrat / Technische Regierungsamtsrätin, Technischer Regierungsamtsrat / Amtsrätin, Amtsrat	A12	gD	11,00	11,00	11,00
Bergamtsfrau, Bergamtsmann / Technische Regierungsamtsfrau, Technischer Regierungsamtsmann / Regierungsamtsfrau, Regierungsamtsmann	A11	gD	10,00	6,00	6,00
Technische Regierungsamtsinspektorin, Technischer Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>62,00</b>	<b>57,00</b>	<b>57,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

	2015	2016			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>					
<b>Abgänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	A14 hD	Oberbergrätin, Oberbergrat / Obergeologierätin, Obergeologierat / Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umwandlung nach E 12	Senkung nach E 12
4,00	0,00	A11 gD	Bergamtfrau, Bergamtman / Technische Regierungsamtfrau, Technischer Regierungsamtmann / Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	Umwandlung nach E 11	Umsetzung von 422 10 nach 428 10
<u>5,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Stellenhebung:</b>					
sonstige Hebungen					
1,00	0,00	von A15 hD	Bergdirektorin, Bergdirektor / Geologiedirektorin, Geologiedirektor / Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	nach A16 hD	Leitende Bergdirektorin, Leitender Bergdirektor / Leitende Geologiedirektorin, Leitender Geologiedirektor / Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor
<u>1,00</u>	<u>0,00</u>	Sonstige Hebungen insgesamt			
<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

422 20	611	<b>Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>	<b>32.500</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	32.500	32.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>32.500</b>	<b>32.500</b>

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Bergreferendarin, Bergreferendar	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Bergvermessungsreferendarin, Bergvermessungsreferendar	A13	hD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

427 20	611	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>53.400</b> 15.325	<b>53.400</b>	<b>53.400</b>
--------	-----	-------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

427 49	611	<b>Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahme bei Titel 235 10.

428 10	611	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>2.689.400</b> 2.926.813	<b>3.498.400</b>	<b>3.421.100</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00	4,00
E 13	5,00	5,00	5,00
E 12	0,00	1,00	1,00
E 11	0,00	6,00	6,00
E 9	4,00	3,00	3,00
E 8	3,00	3,00	3,00
E 6	7,00	6,00	6,00
E 5	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>26,00</b>	<b>31,00</b>	<b>31,00</b>
<b>Leerstellen:</b>			
E 11	2,00	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016			
<b>Zugänge:</b>					
Neue Stellen					
1,00	0,00	E 13			
2,00	0,00	E 11			
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			
<b>Umwandlung / Umsetzung</b>					
<b>Zugänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	E 12	Umwandlung von A14 hD	Senkung nach E 12	
4,00	0,00	E 11	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 428 10	
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>Abgänge:</b>					
Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
1,00	0,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
1,00	0,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>			
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

429 20	611	<b>Beschäftigungsentgelte gemäß Freiwilligengesetz des Bundes</b>	<b>8.500</b> 4.195	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

- Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Maße verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils Einnahmen bei Titel 231 10 erzielt werden.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Das LBGR ist anerkannte Stelle nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) mit zwei Freiwilligendienstplätzen. (§ 17 Abs. 3 LHO)

453 10	611	<b>Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>105.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
--------	-----	---	----------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 453 10

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	3.000	3.000
2.	Umzugskostenvergütungen	29.000	29.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	<b>Summe</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>

Im Zusammenhang mit der Auflösung der Außenstelle Kleinmachnow im Jahr 2009 besteht für die Beschäftigten ein Anspruch auf Trennungsgeld Umzugskostenvergütung.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(451 30)	611	Verpflegungsgeld für Freiwillige gemäß Freiwilligengesetz des Bundes	0		
(459 10)	611	Personenbezogene Sachaufwendungen für Freiwillige gemäß Freiwilligengesetz des Bundes	0		
Summe HGr. 4:			<b>4.929.200</b>	<b>5.599.800</b>	<b>5.573.500</b>

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**

511 10	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100.000 39.152	83.500	83.500
--------	-----	---	-------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	23.500	23.500
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49.000	49.000
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>83.500</b>	<b>83.500</b>

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

511 20	611	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	30.000 19.850	21.100	21.100
--------	-----	--	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	10.600	10.600
2.	Mobilfunkanschlüsse	3.100	3.100
3.	Fernmeldegebühren	6.100	6.100
4.	Sonstiges	1.300	1.300
	<b>Summe</b>	<b>21.100</b>	<b>21.100</b>

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

	Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)	2015	2016
1.	Funktelefone	4	4
	<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

514 10	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.000 1.791	2.000	2.000
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 514 10

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3.	Verbrauchsmittel	1.500	1.500
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

514 25	611	<b>Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>110.000</b>	<b>93.800</b>	<b>93.800</b>
			89.332		

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

Nr.	Erläuterungstext	2015 / EUR	2016 / EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	3.000	3.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	90.800	90.800
<b>Summe</b>		<b>93.800</b>	<b>93.800</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Cottbus, Potsdam und Frankfurt (Oder).

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

517 10	611	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			806		

**Erläuterungen:**

Nr.	Erläuterungstext	2015 / EUR	2016 / EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	1.000	1.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	2.000	2.000
<b>Summe</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

Gemäß Unfallverhütungsvorschrift sind ortsveränderliche elektrische Anlagen im regelmäßigen Turnus zu überprüfen (Ziffer 6) sowie weitere Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden.

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

517 25	611	<b>Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells</b>	<b>155.000</b>	<b>162.800</b>	
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	115.560	121.360
2.	LBGR, AST Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	890	930
3.	Bohrkern- u. Probenarchiv des LBGR, Steinplatz 3, 15838 Wünsdorf	38.120	40.030
4.	LBGR, Zwischenlagerung v. Proben, Geräten u. Werkzeugen, Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt (O.)	430	480
<b>Summe</b>		<b>155.000</b>	<b>162.800</b>

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 140**                **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 517 25

Ab 2015 werden die Betriebs- und Nebenkosten aus dem Titel 518 25 gesondert veranschlagt.

<b>518 10</b>	611	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>518 20</b>	611	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>6.500</b> 4.147	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>518 25</b>	611	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>791.900</b> 693.149	<b>576.000</b>	<b>576.000</b>
---------------	-----	---------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	434.100	434.100
2.	LBGR, AST Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	1.100	1.100
3.	Bohrkern- und Probenarchiv des LBGR, Steinplatz 3, 15838 Wünsdorf	140.100	140.100
4.	LBGR, Zwischenlagerung von Proben, Geräten und Werkzeugen, Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt/Oder	700	700
<b>Summe</b>		<b>576.000</b>	<b>576.000</b>

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Betriebsnebenkosten im neu eingerichteten Titel 517 25.

<b>518 30</b>	611	<b>Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>519 10</b>	611	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>525 10</b>	611	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>10.000</b> 9.492	<b>10.400</b>	<b>10.400</b>

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.400	10.400
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>10.400</b>	<b>10.400</b>

<b>526 10</b>	611	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>142.000</b> 63.738	<b>355.000</b>	<b>405.000</b>
---------------	-----	--	--------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Ausgaben für gutachterliche Tätigkeiten und anfallende Rechtsstreitigkeiten, Ermittlung von Sanierungsverpflichtungen und Sanierungserfolg sowie Nutzung externen Sachverständes im Zusammenhang mit  
- Erhebung der Förderabgabe,  
- Begutachtung von Standsicherheitsnachweisen,  
- Bewertung der Auswirkungen von Maßnahmen in Braunkohlentagebauen.

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>526 20</b>	649	<b>Untersuchungsmaßnahmen zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 526 20

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 08 140 Titel 119 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Untersuchungsmaßnahmen sind abgeschlossen.

527 10	611	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	45.000 34.703	35.000	35.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

527 20	611	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500	500	500
--------	-----	--	-----	-----	-----

531 10	611	Veröffentlichungen und Dokumentation	10.000 12.169	12.000	12.000
--------	-----	--------------------------------------	------------------	--------	--------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.*

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Druck- und Informationsmaterial	0	0
2.	Druckkosten für die Zeitschrift "Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge"	12.000	12.000
<b>Summe</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

535 30	611	Ausgaben für Zwecke der Vermessung und Kartographie/ Bergaufsicht	500.000 303.106	500.000	500.000
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Durchführung von Kontrollanalytiken im Rahmen der Bergaufsicht zur technologischen Eignung und Umweltverträglichkeit beim Einsatz von bergbaufremden Abfällen sowie bei der Bewertung montanhydrologischer Sachverhalte.

535 40	611	Kartierungsarbeiten zur Quartär- und Tertiärgeologie Berlin	10.200 9.953	10.200	10.200
--------	-----	---	-----------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg erfolgt die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins. Siehe Erläuterungen bei Titel 232 20.

536 11	611	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	100.000 35.562	100.000	100.000
--------	-----	--	-------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben dienen der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Die Ersatzvornahmen werden zur Beseitigung von Gefahren, die unter anderem von illegalen Abfallverbringungen ausgehen, durchgeführt.

537 10	611	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	211.000 101.565	179.700	179.700
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 537 10

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Bodenforschung	90.000	90.000
2.	Altersbestimmung von Wasserproben	12.000	12.000
3.	Altersbestimmung von Boden/Gesteine/Sedimente	5.000	5.000
4.	Spezialuntersuchungen	7.700	7.700
5.	Kartierungsbohrungen	40.000	40.000
6.	Salinarmonitoring	25.000	25.000
<b>Summe</b>		<b>179.700</b>	<b>179.700</b>

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>537 30</b>	<b>611</b>	<b>Ausgaben für die Erstellung und Nutzung eines hochauflösenden digitalen Geländemodells (DGM 2)</b>	<b>100.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			30.000		

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die Erstellung und Nutzung eines landesweiten hochauflösenden digitalen Geländemodells DGM-2 des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 23. Juni 2008 ist die gemeinsame Finanzierung unter Beteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Vorhabens vorgesehen. Die Erarbeitung hochauflösender digitaler Geländemodelle wird sich wegen des erheblichen Arbeits- und Finanzbedarfs über mehrere Jahre erstrecken. Künftig sollen digitale Geländemodelle die herkömmlichen topographischen Karten bei sehr vielen Fragestellungen ersetzen. Die Beteiligung des LBGR an den Kosten endete vereinbarungsgemäß im Jahr 2011. Das Folgeprojekt dient der technischen Bereinigung von Fehlern des Höhenmodells.

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<b>538 10</b>	<b>681</b>	<b>Ausgaben für die Erstellung / Verfügbarkeit von WMS / WFS der INSPIRE-betroffenen Daten des LBGR (INSPIRE)</b>		<b>347.300</b>	<b>337.200</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage der Richtlinie 2007/2/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) sind die in digitaler Form vorliegenden Geodaten einer Landesbehörde als Web Map Services (WMS) und als Web Feature Services (WFS) auf nachweislich hochverfügbaren Servern zur Verfügung zu stellen.

<b>541 10</b>	<b>611</b>	<b>Ausgaben für Veranstaltungen des LBGR</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
			1.272		

<b>546 10</b>	<b>611</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			61		

<b>546 15</b>	<b>611</b>	<b>Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB</b>	<b>484.700</b>	<b>327.000</b>	<b>327.000</b>
			266.337		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
1.	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplatz	25.100	25.100
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	1.400	1.400
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	75.500	75.500
4.	weitere Servicevereinbarungen	225.000	225.000
<b>Summe</b>		<b>327.000</b>	<b>327.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 546 15

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client	
	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016	HH-Jahr 2015	HH-Jahr 2016
1	2		3		4		5	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	100	100			10	10	1	1
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	2	2			1	1	2	2

Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt.

546 30 611 Ausgaben für Umzug / Verlegung Dienststelle 0 0 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(537 20) 611 Ausgaben für Leistungen des Landeslabors Brandenburg 0

aus Titelgruppen: 173.500 174.000 183.000

Summe HGr. 5: 2.833.800 3.020.500 3.077.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 10 681 Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche 0 0 0

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit geplanten, in Planung bzw. in Durchführung befindlichen oder abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in Altbergbaugebieten können insbesondere in bebauten Gebieten Schäden an Grundstücken, Gebäuden und Eigentum der Bewohnerinnen und Bewohner/Besitzerinnen und Besitzer/Eigentümerinnen und Eigentümer nicht ausgeschlossen werden. Um Leib und Leben der Bewohnerinnen und Bewohner nicht zu gefährden, ist die Bevölkerung u.a. während der Sanierungsmaßnahmen zu evakuieren. Technische Sanierungsverfahren, die die Grundstücke nicht in Mitleidenschaft ziehen, sind derzeit nicht greifbar. Vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes sind Ausgleichsansprüche der Betroffenen zu erwarten. Diese Ersatzansprüche gegen das Land sind vorbehaltlich einer rechtlichen Überprüfung auszugleichen. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

686 10 611 Mitgliedsbeiträge 2.500 1.700 1.700  
2.400

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.	100	100
2. Association Scientifique pour la Geologie et ses Applications (ASGA)	1.500	1.500
3. Forschungsplattform zum Klimawandel	0	0
4. Förderverein Studierhaus Fürst-Pückler-Land	100	100
<b>Summe</b>	<b>1.700</b>	<b>1.700</b>

Weniger wegen Beendigung der Mitgliedschaft in der Klimaplattform zum 31. Dezember 2014.

686 30 611 Zuschüsse an den Deutschen Ausschuss für das Grubenrettungswesen 300 300 300  
256

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 686 30

**Erläuterungen:**

Der Deutsche Ausschuss für das Grubenrettungswesen hat sich die Aufgabe gestellt, das Grubenrettungswesen und das Gas-schutzwesen in der Bundesrepublik Deutschland zu fördern und zu koordinieren. Zur Durchführung der Aufgaben wird ein stän-diger Arbeitskreis gemäß der Satzung gebildet. Die Vertretung des Landes Brandenburg in diesem Ausschuss wurde dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg übertragen. Hierfür ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Summe HGr. 6:	<b>2.800</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
---------------	--------------	--------------	--------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

<b>812 10</b>	<b>611</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen</b>	<b>33.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
			11.839		

**Erläuterungen:**

		2015 EUR	2016 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffung</b>		
1.1	Streifenlichtmikroskop	10.000	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffung</b>		
2.1	Bürotechnik	5.000	18.000
2.2	Büromöbel	15.000	12.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>20.000</i>	<i>30.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>

<b>893 20</b>	<b>631</b>	<b>Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefah- ren</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
			1.440.087		

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	<b>750.000</b>	<b>1.000.000</b>
davon fällig:		
2016 bis zu	750.000	
2017 bis zu		1.000.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		700.000			700.000
2016			750.000		750.000
2017				1.000.000	1.000.000
2018					
2019 ff.					
<b>Summen</b>		<b>700.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>2.450.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 893 20

**Erläuterungen:**

Einen Sonderfall der Altlastensanierung stellen die Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger dar, d.h. die Altlasten des bis 1945 betriebenen Bergbaus. Der gesamte Sanierungsaufwand zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung derartiger Altlasten im Land Brandenburg wird bei Anwendung heutiger Technologien und bei heutigen Kosten auf 1,5 - 2,5 Mrd EUR geschätzt. Es handelt sich hierbei um die Sicherung von Bruchfeldern des ehemaligen untertägigen Braunkohlebergbaus und um die Sicherung von ehemaligen Gruben der Steine und Erdenindustrie, die oft als ungenehmigte Deponien genutzt wurden und werden. Die Sicherungspflicht für diese Altlasten ist zum 03. Oktober 1990 durch Einigungsvertrag auf das Land Brandenburg übergegangen. Die Mittel dienen vorrangig der Abwehr von lebensbedrohender Gefahr, die von derartigen Altbergbauobjekten ausgeht sowie der Sicherung von Flächen des Altbergbaus. Die Einzelmaßnahmen werden in einer Objektliste zusammengefasst und nach den vergaberechtlichen Vorschriften an Auftragnehmer vergeben.

Mehr wegen Zunahme der Maßnahmen in der höchsten Prioritätsstufe.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(811 10) 611	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>		
<b>aus Titelgruppen:</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>		<b>1.593.000</b>	<b>2.090.000</b>	<b>2.090.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 60 Ausgaben für die bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin

- 1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei 232 10 geleistet werden.
- 2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung zu Titel 232 10.

511 60	611	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			254		

**Erläuterungen:**

			2015	2016
			EUR	EUR
1.		Geschäftsbedarf	0	0
2.		Bücher, Zeitschriften	300	300
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0
4.		Sonstiges	0	0
		<b>Summe</b>	<b>300</b>	<b>300</b>

526 60	611	<b>Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
527 60	611	<b>Dienstreisen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			42		
531 60	611	<b>Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
535 60	611	<b>Ausgaben für Zwecke der Vermessung und Kartographie/ Bergaufsicht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
537 60	611	<b>Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
541 60	611	<b>Ausgaben für Veranstaltungen des LBGR</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
546 60	611	<b>Sonstiges</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	1.000	1.000	1.000
-------------------------------------	-------	-------	-------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	611	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>			
428 79	611	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 13		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 Einsparung zum 31.12.2014 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 9		0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2017 Einsparung zum 31.12.2017 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 6		0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 Einsparung zum 31.12.2016 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 5		1,00	0,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 Einsparung zum 31.12.2014 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
<b>Zusammen:</b>		<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

	2015	2016	
<b>Abgänge:</b>			
Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1,00	0,00	E 13	
1,00	0,00	E 5	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	Abgänge infolge kw-Vermerk	
<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen	2015	2016		
1,00	0,00	E 13	Umwandlung von E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 9	Umwandlung von E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	0,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Ausgaben für Datenverarbeitung

511 99	611	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>10.000</b> 18.856	<b>15.400</b>	<b>15.400</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	2.500	2.500
3.	Unterhaltung	11.900	11.900
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>15.400</b>	<b>15.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 511 99

Mehr wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung..

525 99	611	<b>Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel</b>	<b>12.500</b> 13.892	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	13.000	13.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
<b>Summe</b>		<b>13.000</b>	<b>13.000</b>

538 99	611	<b>Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen</b>	<b>150.000</b> 163.302	<b>144.600</b>	<b>153.600</b>
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Fachverfahren Geologie (incl. Wartungsverträge)	60.600	60.600
2.	Fachverfahren Bergbau (incl. Wartungsverträge)	20.000	20.000
3.	Wartung ArcGIS	34.000	43.000
4.	Lizenzen / Updates / Anpassung Nutzersoftware	15.000	15.000
5.	Beratung (IT-Sicherheitskonzept)	15.000	15.000
<b>Summe</b>		<b>144.600</b>	<b>153.600</b>

812 99	611	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>60.000</b> 19.095	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2015	2016
		EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>		
1.1	Hardware	0	0
1.2	Software	60.000	60.000
1.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>60.000</i>	<i>60.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>		
2.1	Hardware	0	0
2.2	Software	0	0
2.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>0</i>	<i>0</i>
<b>Summe</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **232.500** **233.000** **242.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **233.500** **234.000** **243.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	974.700	974.700	974.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	64.700	123.900	123.900
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.039.400</b>	<b>1.098.600</b>	<b>1.098.600</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	4.929.200	5.599.800	5.573.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	2.833.800	3.020.500	3.077.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.800	2.000	2.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.593.000	2.090.000	2.090.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>9.358.800</b>	<b>10.712.300</b>	<b>10.742.700</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-8.319.400</b>	<b>-9.613.700</b>	<b>-9.644.100</b>

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
08 160 **Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(111 20) 611** **Gebühreneinnahmen des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg)**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/111 20 (Ist 2013: 98 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

---

Summe HGr. 1:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4: Personalausgaben

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(422 10) 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/422 10 (Ist 2013: 86.759 Euro, Ansatz 2014: 267.100 Euro).

**(428 10) 611 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

**0**  
-163

---

Summe HGr. 4:

**0                    0                    0**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(511 10) 611 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/511 10 (Ist 2013: 5.702 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

**(511 20) 611 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/511 20 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

**(514 25) 611 Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/514 25 (Ist 2013: 193 Euro, Ansatz 2014: 4.100 Euro).

**(525 10) 611 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/525 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

**(526 10) 611 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 030/526 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 32.000 Euro).

**(527 10) 611 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/527 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

**(531 20) 611 Öffentlichkeitsarbeit**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 020/531 20 (Ist 2013: 357 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

**(541 10) 611 Kosten für Veranstaltungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 020/541 10 (Ist 2013: 30 Euro, Ansatz 2014: 1.000 Euro).

**(546 15) 611 Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 020/546 15 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 20.100 Euro).

**(546 17) 611 Kosten für die Pflege, Anpassung und Weiterentwicklung des EAP-Portals**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/546 40 (Ist 2013: 19.219 Euro, Ansatz 2014: 280.000 Euro).

**(546 18) 611 Kosten für den laufenden Betrieb des EAP-Portals**

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Energie**  
**08 160**                **Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 546 18

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/546 40 (Ist 2013: 54.970 Euro, Ansatz 2014: 94.400 Euro).

---

Summe HGr. 5:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(511 99) 611 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 08 010/511 99 (Ist 2013: 761 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 99

---

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

<b>Abschluss</b>
------------------

Ausgaben
----------

HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Haushaltsübersicht 2015**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2015	2016	2017	2018	2019 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
<b>08 030</b>	<b>Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk</b>										
683 21	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)		1.000,0	1.000,0							
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>										
683 60	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen		108,4	44,2	44,2	20,0					
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>										
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland		1.150,0	700,0	300,0	150,0					
<b>08 040</b>	<b>Förderung Energie- und Umweltwirtschaft</b>										
686 20	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie		105,0	105,0							
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>										
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		2.500,0	1.500,0	700,0	300,0					
<b>08 050</b>	<b>Wirtschafts- und Strukturförderung</b>										
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>										
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft		167.700,1	38.202,1	67.096,8	62.401,2					
	<b>Titel aus Titelgruppe 62</b>										
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		5.000,0	2.000,0	2.000,0	1.000,0					
	<b>Titel aus Titelgruppe 66</b>										
683 66	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg		3.500,0	3.500,0							
	<b>Titel aus Titelgruppe 67</b>										
883 67	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		200,0	200,0							
892 67	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		125,0	125,0							
	<b>Titel aus Titelgruppe 68</b>										
683 68	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		500,0	120,0	190,0	190,0					
	<b>Titel aus Titelgruppe 69</b>										
892 69	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		6.500,0	2.000,0	4.500,0						
	<b>Titel aus Titelgruppe 74</b>										
883 74	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände		190.000,0	70.000,0	70.000,0	50.000,0					

**Haushaltsübersicht 2015**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	<b>Titel aus Titelgruppe 75</b>						
685 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.500,0	700,0	700,0	100,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 76</b>						
685 76	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	375,0	175,0	175,0	25,0		
<b>08 140</b>	<b>Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe</b>						
893 20	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	750,0	750,0				
	<b>Zusammen</b>	<b>381.013,5</b>	<b>121.121,3</b>	<b>145.706,0</b>	<b>114.186,2</b>		

**Haushaltsübersicht 2016**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
1.000 EUR							
1	2		3	4	5	6	7
<b>08 020</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
686 10	Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA)			1.950,0	850,0	1.100,0	
<b>08 030</b>	<b>Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk</b>						
683 21	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)		1.000,0	1.000,0	1.000,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
683 60	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen		108,4				
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>						
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland		1.150,0	1.150,0	700,0	300,0	150,0
<b>08 040</b>	<b>Förderung Energie- und Umweltwirtschaft</b>						
686 20	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie		105,0	105,0	105,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>						
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		2.500,0	2.500,0	1.500,0	700,0	300,0
<b>08 050</b>	<b>Wirtschafts- und Strukturförderung</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>						
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft		167.700,1	167.700,1	42.310,7	64.967,0	60.422,4
	<b>Titel aus Titelgruppe 62</b>						
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		5.000,0	5.000,0	2.000,0	2.000,0	1.000,0
	<b>Titel aus Titelgruppe 66</b>						
683 66	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg		3.500,0	3.500,0	3.500,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 67</b>						
883 67	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		200,0	100,0	100,0		
892 67	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		125,0	125,0	125,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 68</b>						
683 68	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		500,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 69</b>						
892 69	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		6.500,0				

**Haushaltsübersicht 2016**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel		1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Titel aus Titelgruppe 74</b>					
883 74	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeineverbände	190.000,0	170.000,0	50.000,0	60.000,0	60.000,0
	<b>Titel aus Titelgruppe 75</b>					
685 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Ein- richtungen	1.500,0	2.700,0	1.300,0	700,0	700,0
	<b>Titel aus Titelgruppe 76</b>					
685 76	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Ein- richtungen	375,0	675,0	325,0	175,0	175,0
<b>08 140</b>	<b>Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe</b>					
893 20	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	750,0	1.000,0	1.000,0		
	<b>Zusammen</b>	<b>381.013,5</b>	<b>357.505,1</b>	<b>104.815,7</b>	<b>129.942,0</b>	<b>122.747,4</b>



## Zusammenfassung der Stellenübersicht 2015 / 2016

## Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2014	2015	2016
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	248,00	240,00	240,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84,00	79,00	76,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>332,00</b>	<b>319,00</b>	<b>316,00</b>
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	4,00	4,00	4,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
<b>Leerstellen</b>			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	21,00	19,00	18,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13,00	13,00	13,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>34,00</b>	<b>32,00</b>	<b>31,00</b>

**Übersicht über Planstellen und Stellen 2015**

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	08010	08020	08120	08140						
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	1,00									1,00
B5 hD	3,00									3,00
B3 hD				1,00						1,00
B2 hD	15,00									15,00
Summe	20,00			1,00						21,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	11,00		1,00	4,00						16,00
A15 hD	27,00		1,00	13,00						41,00
A14 hD	20,00		3,00	15,00						38,00
A13 hD	8,00			3,00						11,00
A13 gD	24,00		3,00	2,00						29,00
A12 gD	22,00		8,00	11,00						41,00
A11 gD	0,00		8,00	6,00						14,00
A10 gD	3,00		2,00							5,00
A9 mD	5,00		3,00	2,00						10,00
A8 mD	3,00		9,00							12,00
A7 mD			2,00							2,00
Summe	123,00		40,00	56,00						219,00
hD	86,00		5,00	36,00						127,00
gD	49,00		21,00	19,00						89,00
mD	8,00		14,00	2,00						24,00
<b>Summe 2015</b>	<b>143,00</b>		<b>40,00</b>	<b>57,00</b>						<b>240,00</b>
<b>Summe 2014</b>	<b>146,00</b>		<b>40,00</b>	<b>62,00</b>						<b>248,00</b>
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst										
A13 hD				2,00						2,00
A10 gD			1,00							1,00
A6 mD			1,00							1,00
Summe			2,00	2,00						4,00
hD				2,00						2,00
gD			1,00							1,00
mD			1,00							1,00
<b>Summe 2015</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>						<b>4,00</b>
<b>Summe 2014</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>						<b>4,00</b>
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
AT I	3,00									3,00
E 15	4,00	0,00		1,00						5,00
E 14	5,00			4,00						9,00
E 13	8,00	0,00	1,00	6,00						15,00
E 12	1,00			1,00						2,00



**Übersicht über Planstellen und Stellen 2016**

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel								Ges.	
	08010	08020	08120	08140						
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	1,00									1,00
B5 hD	3,00									3,00
B3 hD				1,00						1,00
B2 hD	15,00									15,00
Summe	20,00			1,00						21,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	11,00		1,00	4,00						16,00
A15 hD	27,00		1,00	13,00						41,00
A14 hD	20,00		3,00	15,00						38,00
A13 hD	8,00			3,00						11,00
A13 gD	24,00		3,00	2,00						29,00
A12 gD	22,00		8,00	11,00						41,00
A11 gD	0,00		8,00	6,00						14,00
A10 gD	3,00		2,00							5,00
A9 mD	5,00		3,00	2,00						10,00
A8 mD	3,00		9,00							12,00
A7 mD			2,00							2,00
Summe	123,00		40,00	56,00						219,00
hD	86,00		5,00	36,00						127,00
gD	49,00		21,00	19,00						89,00
mD	8,00		14,00	2,00						24,00
<b>Summe 2016</b>	<b>143,00</b>		<b>40,00</b>	<b>57,00</b>						<b>240,00</b>
<b>Summe 2015</b>	<b>143,00</b>		<b>40,00</b>	<b>57,00</b>						<b>240,00</b>
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst										
A13 hD				2,00						2,00
A10 gD			1,00							1,00
A6 mD			1,00							1,00
Summe			2,00	2,00						4,00
hD				2,00						2,00
gD			1,00							1,00
mD			1,00							1,00
<b>Summe 2016</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>						<b>4,00</b>
<b>Summe 2015</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>						<b>4,00</b>
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
AT I	3,00									3,00
E 15	4,00	0,00		1,00						5,00
E 14	5,00			4,00						9,00
E 13	8,00	0,00	1,00	6,00						15,00
E 12	1,00			1,00						2,00





**Übersicht**

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>08 120</b> geleast	1 1	1 1								59	59	59	60 1	60 1	59
<b>08 140</b> geleast															
<b>Zus.</b> geleast	1 1	1 1								59	59	59	60 1	60 1	59